



VII, 6

Bibliographie
der
gesamten deutschen
National-Literatur

von der Literatur bis auf die neueste Zeit

Verfasser:
Heinrich von Arnim
in Berlin

Verlag: Berlin

Verlag: Berlin
1833

B i b l i o t h e k
der
gesamnten deutschen
National-Literatur
von der ältesten bis auf die neuere Zeit.

Neunzehnter Band:
Heinrich's von Krolewiz
ûz Missen
Vater Unser.

Quedlinburg und Leipzig.
Druck und Verlag von Gottfr. Basse.

1 8 3 9.

HEINRICH'S VON KROLEWIZ

ÛZ MISSEN

VATER UNSER.

HERAUSGEGEBEN

VON

GE. CHR. FRIEDERICH LISCH.

QUEDLINBURG UND LEIPZIG.

DRUCK UND VERLAG VON GOTTF. BASSE.

1839.

Les A 1645



DEM
GROSSHERZOGlich - MEKLENBURG - SCHWERINSCHEN
STAATSMINISTER

UND
REGIERUNGS - PRÄSIDENTEN
L. VON LÜTZOW

VOLL
HOHER VEREHRUNG ZUGEEIGNET.

STADT-UND-LAND-ARCHIV - MÜNCHEN

STADT-UND-LAND-ARCHIV

RECHTSGEBUNG - MÜNCHEN

Dr. JOHANNES MÜLLER

VERLAG VON J. F. SCHÖNBERGER

Einleitung.

1. Die Handschriften.

Heinrich von Krolewitz aus Meissen war seit längerer Zeit durch die Gebrüder Grimm (vgl. Altd. Wälder II, S. 195) aus einer gothaischen Handschrift bekannt, von welcher W. Grimm Abschrift genommen und dadurch für die brüderlichen Arbeiten gewonnen hatte: J. Grimm führt seitdem in seiner Grammatik, z. B. I, 387, 413, 931, 933, den Dichter unter der Bezeichnung heinr. v. mîsen, öfter an und W. Grimm hat ihn in seiner Ausgabe des Vridanc häufig benutzt. Eine Herausgabe des Gedichts dürfte bisher aus dem Grunde unterlassen sein, daß die einzige früher bekannte Handschrift zu viele Schwächen zeigte, als daß sich eine Bearbeitung derselben mit Vertrauen hätte unternehmen lassen. Im Jahr 1834 entdeckte ich im Großherzoglichen Geheimen und Haupt-Archive zu Schwerin eine alte Pergament-Handschrift des Gedichts, welche Bürgschaft für eine möglichst reine Herstellung desselben zu geben schien; Proben aus dieser Handschrift wurden in den Jahrbüchern des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde II, 1837, S. 154 — 165, mitgetheilt, und dadurch wurden die Einleitungen zur Herausgabe des Gedichts gemacht. W. Grimm gab seine Abschrift von der gothaischen Handschrift freundlichst zur Benutzung her, und so erscheint jetzt die Dichtung in einer Gestalt, die sich der Urschrift nähern, die aber bei der schwer zu erkennenden Eigenthümlichkeit des Dichters nicht ohne Flecken sein mag.

Die gothaer Handschrift, hier mit G. bezeichnet, nach W. Grimm aus dem 14. Jahrhundert, ist beschrieben in: Fr. Jacobs und F. A. Ukert Beiträgen zur ältern Literatur, oder Merkwürdigkeiten der herzogl. öffentlichen Bi-
(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

bliothek zu Gotha, Bd. II, Hest 2. Leipzig 1837, S. 227 bis 243, oder: Beschreibung der deutschen Gedichte des Mittelalters, welche handschriftlich in der herzogl. Bibliothek aufbewahrt werden, besonders abgedruckt aus dem vierten Hefte der Beiträge zur ältern Litteratur von F. Jacobs und F. A. Ukert. Leipzig 1837, S. 13 — 17: Auf der Bibliothek zu Gotha ist eine (S. 227) „Reimchronik Rudolfs von Ems (Membr. I, no. 88. Cypr. p. 18. LXII), 191 Blätter¹⁾ starken Pergamentes, 14'' H. 10'' 8''' Br. gespaltne Columnen zu 32 Zeilen, jede mit schwarzen Linien eingefasst. Grofse schöne Schrift auf schwarzen Linien. Blau und rothe, mit Spiralen verzierte Initialen. Hin und wieder treten grofse verzierte Buchstaben heraus, um einen neuen Abschnitt zu bezeichnen. Andre Abtheilungen oder Ueberschriften finden sich nicht. Der erste Buchstabe aller Zeilen ist roth durchstrichen.“ (S. 237) „Auf derselben Seite (fol. 191 a), auf welcher die Reimchronik mit finito libro sit laus et gloria christo endigt, folgen, von derselben Hand geschrieben und auf gleiche Weise verziert, geistliche Betrachtungen, die sich an die Worte des Vaterunsers anreihen, 39 Blätter füllend,“ (S. 238) „ohne Titel und Abtheilungen, aber mit einer grossen, geschmückten Initiale anhebend. Anfang:

Got du richer himel crist etc.

(S. 240) „fol. 36 a giebt sich der Verfasser zu erkennen, wenn es heifst:

Nu muget ir wol vragen mich
vñ sprechen, durch was Heinrich
hastu di rede gelenget
di got hatte betwenget.

wo man an Heinrich von München¹⁾, oder aus Baierland, denken kann, welcher die Reimchronik Rudolfs von Montfort fortsetzte. Die Zeit, in welcher er schrieb, giebt der Verf. fol. 38. an,“ u. s. w.

¹⁾ „Der ganze Band 353 Bl. Diese Handschrift erwähnt Tentzel monatl. Unterhalt. 1791. S. 923.“

(S. 241) „Nach einer unbeschriebenen Seite folgt fol. 231. ohne Ueberschrift, aber mit einer grossen, schön geschmückten Initiale anfangend: Barlaam und Josaphat von Rudolf von Montfort auf 125 Blättern, wie alles in diesem Bande Vorhergehende, in gespaltnen Columnen“ (S. 242) „und von derselben schönen und reinlichen Hand geschrieben.“ (S. 243) „fol. 125^b Schluss.“

Die schweriner Handschrift, hier mit S. bezeichnet, nach Lachmann's und meiner Ansicht aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, ist von mir in den Jahrbüchern des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, Jahrgang II, Schwerin 1837, S. 154 — 165 beschrieben. Im Großherzoglichen Geheimen und Haupt-Archive zu Schwerin befindet sich nämlich eine Pergament-Handschrift in Quartform, jetzt 67 Blätter enthaltend, welche nach Doppelblättern in Quaternionen eingeheftet sind. Diese Handschrift enthält von fol. 1 — 30 ein Passionale Christi und von fol. 31 — 67 unsere Paraphrase des Vater Unser. Das V. U. ist vollständig, das Passionale nicht. Im Anfange der Handschrift fehlt nämlich etwas, aller Wahrscheinlichkeit nach eine Quaternio, von welcher jedoch noch ein loses Blatt vorhanden ist; ferner bestand die vierte der vorhandenen Lagen, mit welcher das erste Gedicht schliesst, ursprünglich nur aus einer Lage von drei Doppelblättern; deren zweites das zweite Blatt (zwischen den jetzigen fol. 29 und 30) durch eine zerstörende Hand verloren hat. Das V. U. umfasst 4 Quaternionen und 5 zusammengeheftete Blätter; die erste und letzte Seite dieser Abtheilung der Handschrift sind nicht beschrieben. Jedes der beiden Gedichte ist von einer andern Hand geschrieben; die Hand des V. U. hat einen ältern und festern Charakter, als die des Passionale. Die ganze Handschrift ist in gespaltenen Columnen geschrieben; in jeder Columne stehen zwischen schwarzen Linien 34 Zei-

¹⁾ Not. 20. „Diese Verse, nebst einigen der vorhergehenden und folgenden führen die Brüder Grimm in den Altdutschen Wäldern 2. Bd. S. 195, Anm. 2. aus unserer Handschrift an. Diese legen das Gedicht dem Heinrich von Meisen bei.“

len; welche mit Stichen im Pergament bezeichnet sind; der Anfangsbuchstabe eines jeden Verspaares ist in der ganzen Handschrift roth durchstrichen. In dem V. U. beginnen die Hauptabschnitte mit grünen, in roth verzierten, grossen Unzialen, die Unterabschnitte alle mit einfachen rothen Unzialen; ausserdem sind die Ueberschriften und Randsummarien mit rother Dinte geschrieben.

Vergleicht man die beiden Handschriften mit einander, so muss das Urtheil ohne Zweifel zum Nachtheile der Hschr. G. ausfallen. Abgesehen von sehr häufigen Auslassungen einzelner Wörter fehlen in G. die v. 612, 1333, 1553, 3129 bis 3134, 3611, 3617 und 4004; die v. 325 und 2952 — 53 sind in G. doppelt und zwischen v. 1512 — 13 sind zwei Verse offenbar Glosseme. Ueberhaupt aber zeigt die Hschr. G. einen viel jüngern und unbestimmtern Charakter, indem sowohl nicht selten einzelne Ausdrücke selbst, als auch die Wortformen im Allgemeinen einen mehr modernen Anstrich haben, einzelner verstandloser Wendungen nicht zu gedenken; hiezu kommt noch die Abschleifung der Formen, die durch das ganze Gedicht geht. Die vollständigen Varianten können leicht den Beweis liefern, dass sich die Ausdrucksweise der Hschr. G. nicht unbedeutend von dem rein mittelhochdeutschen Charakter entfernt. Einzelnes mag hier jedoch hervorgehoben werden. So hat G. vorherrschend i statt e in den Endungen, z. B. gleich im Anfange:

Got du richer himel crist
sint du in allin stet in bist
vnd doch deste minnir nicht
in einir ganzen angesicht.

Häufig findet sich vnd statt vnde, öfter zz statt z, z. B. 35. herzze, 217. grozzer. Der Gebrauch des u statt uo ist fast allgemein, so dass sich u in den ersten 500 Versen über 50 Male findet, z. B. 61, 77, 85, 104: gut; 107, 116, 148: zu; 62, 197, 221, 224: tun; 242, 252, 274: muter; u. s. w. Nicht weniger selten ist in G. -cht statt -ht in S. so dass es in den ersten 600 Versen über 60 Male mehr in G. als in

S. vorkommt, z. B. in mochte, brahte, nicht, gicht, lichte, rechte, worchte, u. s. w. Eine Eigenthümlichkeit der Hschr. G. ist, daß sie häufig c statt ch, h oder g im Auslaute hat; nach aufmerksamer Beobachtung hat G. ein c im Auslaute ungefähr 170 Male öfter, als S., z. B. 51 : 52 = lanc : anevanc; 141 : 142 = danc : anevanc; 269 : 270 = tac : mac; u. s. w., namentlich kommt in G. häufig die Form mac vor. Hervorstechend in G. ist die niederdeutsche Form her für er. Verschmelzungen, wie hâstû für hâst dû, mochter für mohte er, u. s. w. sind in G. häufig, in S. selten. Fast durchgehends finden sich die anstößigen Formen di und si für die und diu, für sie und siu, und die Verwechslung zwischen iu und iuch. Umlaute sind in beiden Hschr. fast gar nicht zu finden.

Die Handschrift S. hat dagegen einen viel reinern, klarern, gleichmässign und ältern Charakter. Es ist freilich wahr, daß die Schreibweise dieser Handschrift in vielen Stücken und häufig von der in der Litteratur jetzt angenommenen mittelhochdeutschen Schreibweise abweicht; aber Versuche, eine mehr allgemeine Orthographie in dem Gedichte herzustellen, wurden durch Reime zurückgewiesen, welche zu der Ueberzeugung führten, daß die Eigenthümlichkeit der Schreibweise mit der Eigenthümlichkeit der Sprechweise im innigen Zusammenhange stehe. Es blieb daher kein anderer Ausweg übrig, als die Schreibweise des Gedichts durchaus zu respectiren, die Hschr. S. zum Grunde zu legen und die Hschr. G. zur Aushülfe zu benutzen. Es ist daher die Hschr. S. getreu wiedergegeben und mit der Urschrift drei Male sorgfältig verglichen; Dunkelheiten und Nachlässigkeiten sind durch Hülfe der Hschr. G. aufgeklärt; die Abweichungen der Hschr. G. sind unter dem Texte vollständig angegeben, so daß diese Ausgabe die beiden Handschriften so vollständig ersetzen kann, als menschlicher Aufmerksamkeit dies möglich ist. Der Text ist vollständig und verständlich; es wird jedem, der nicht mit dieser Bearbeitungsweise zufrieden sein sollte, leicht sein, dem Gedichte eine allgemein mittelhochdeutsche Orthographie anzupassen. Willkührlich geändert ist

fast nichts, wenn nicht etwa die Durchführung des -iu- statt -uw-, -w- oder -uu-, z. B. in tiuvel statt tuuel oder twel, weil beide Handschriften ohne Grundsatz unaufhörlich zwischen -iu- und -uw- schwanken, indem beide z. B. eben so oft tiuvel, als tuwel und tuuel haben; auch manche tz sind in z verwandelt. Der Unterschiede zwischen wan, wanne, wande, wen, wenne, dan und ähnlichen Formen scheint so wenig beachtet zu sein, dafs an eine gleichmäfsige grammatische Durchführung nicht zu denken war.

Man könnte fast versucht sein, die Handschrift S. für eine Urschrift zu halten, wenn nicht einzelne Unverständlichkeiten und Auslassungen, namentlich aber die Auslassung der ganzen Stelle von 3193 — 96, dagegen zeugten.

2. Der Dichter.

Alles, was über die Lebensumstände des Dichters und die Abfassung des Gedichts bekannt ist, ist in dem Gedichte selbst enthalten. Der Dichter nennt sich selbst v. 4004 — 5 und 4562 mit vollständigen Namen; da aber in G. v. 4004 fehlt und dadurch der Zusammenhang der Stelle zerrissen ist, so hat Grimm ihn, wie es sicher war, Heinrich von Misen genannt; er heisst jedoch vollständig: Heinrich von Krolewiz aus Meissenland; man vgl.

4000 Des müz ich iu den nennen,
 daz ir in muget irkennen,
 der dise rede hât geticht
 unde in diuschen bericht,
 der ist Heinrich genant
 4005 von Krolewiz ûz Misfen lant,
 unde durch daz müz er sich,
 hie nennen, daz ist billich,
 daz man gedenke sîn dâ bî,
 swer dise rede lesende sî.

und:

4561 Nû muget ir wol vrâgen mich
 unde sprechen: durch waz Heinrich

hâst dû die rede gelenget,
die got hatte betwenget.

Auch über die Zeit der Dichtung giebt der Dichter selbst Bericht: er begann die Arbeit Weihnacht 1252 und vollendete sie nach drei Jahren Weihnacht 1255; man vgl.

4755 Zû einem wîhennahten
begonde ich dar ûf trahten,
wie diz selbe mære
gût zû sagende wære,
unde wizzet daz vurwâr,

4760 nâch Christes geburt zwelfhundert iâr
vunfzich unde zwei dar zû
dâ begonde ich mîne finne mü.

und:

Nû sult ir ouch wizzen daz,

4775 wenne diu rede wart volbrâht:
rehte als ir dô wart gedâht,
an unfers herren geburt,
die tage wâren dô kurt,
die nehte dô lanch wâren;

4780 Binnen drîn iâren
brâhte ich die rede zû diute.

Weiter ist von den Lebensumständen und Bestrebungen unsers Dichters nichts bekannt, als etwa das, daß er v. 1720 den Vrîdanc nennt. Jedoch läßt sich etwas von Interesse vermuthen. Die wenigen mittelalterlichen Handschriften im Großherzoglichen Archive stammen aus altem fürstlichen Besitze, indem es von einigen urkundlich verbürgt ist, daß sie im Anfange des 15. Jahrhunderts ein theures Eigenthum fürstlicher Personen in Meklenburg waren. Die Zeit der Abfassung des Gedichts fällt mit der Blüthenzeit der Regierung des Grafen Guncelin III. von Schwerin (1228 + 1274) zusammen, an dessen Hofe auch Rumelant längere Zeit in vertrauten Verhältnissen lebte und bis zu des Grafen Tode viel Gutes genoß; man vgl. Müller's Sammlung Bd. II, Jenaer Alt-Meistergesangbuch, S. 18, Nr. CCCLXX. Es ist daher nicht unmöglich, ja nicht unwahrscheinlich, daß

auch *Heinrich von Krolewiz* am *schweriner Hofe* lebte und das unsere *Handschrift* noch aus dem *schweriner Grafenhouse* stammt.

Das Gedicht ist ein Originalwerk. Der Dichter sagt selbst, das er zuerst eine Paraphrase des *V. U.* in deutscher Sprache zu dichten unternommen habe und vor ihm nur Gelehrte dasselbe in lateinischer Sprache versucht hätten; man vgl.

4635 Des begonde ich dar ûf denken,

waz man mochte schrenken

rede her in diz mêre

unde daz siu wêre

zû sagene gût den liuten

4640 unde daz man sie diuten

den tummen mochte baz dan ê.

Ich vorhte, daz in daz geschê,

daz ich an mir selben vant,

daz in diu rede wêre unbekant

4645 als mir, êr ich gedâchte,

daz ich die rede vurbrâchte

zû diute unde alfus tihte

unde in diusche berihte.

Die wîsen in latîne

4650 ir kunst dar an liezen schîne

unde schriben dâ vone vil,

des ich nicht alles sagen wil;

in diuschen wolten sie es niht tûn,

daz sie sich icht wolten mûn

4655 Sint sie ez alle verfwigen

unde die rede liezen ligen,

sô müstez tûn doch ettewer;

ine weiz niht, vil lîhte bin ich der,

von dem got daz wolte,

4660 daz er diz reden solte.

Die Dichtung gehört zwar nicht zu den schönsten und erhabensten des deutschen Mittelalters, läßt sich jedoch ganz gut lesen und enthält manche erwärmende Stelle, namentlich

gönnt sie uns einen klaren Blick in die Ascetik und Symbolik des Mittelalters. „Die Dichtung ist,“ wie Lachmann sagt, „zwar eben nicht schön, aber auch nicht ganz elend, und für meißnisch ist sie wohl ziemlich alt.“ Interessant wird sie durch manche eingewebte historische und naturwissenschaftliche Bemerkungen.

3. Die Sprache.

Von Wichtigkeit ist das V. U. für die sprachliche Forschung. Besonders treten, bei der thüringisch-sächsischen Mundart des Dichters, einzelne Eigenthümlichkeiten entschieden und scharf hervor. Dies sind vorzüglich:

1) Abwerfung des Flexions-Consonanten -n in 1. Plur. beim Verbum vor dem inclinirten wir. Diese tritt besonders bei den Hülfszeitwörtern hervor:

sule wir: 141. 183. 191. 415. 438. 789. 805. 896. 1118.

1466. 1483. 1498. 1573. 1690. 2395. 2399. 2469. 2476.

2686. 2761. 3084. 3136. 3166. 3279. 3393. 3480. 3512.

3520. 3697. 3769. 3373. 3835. 3838. 4120. 4144. 4176.

4238. 4393. 4394. 4414. 4522. 4741. 4789. 4790. 458.

(4116 auch: wir sule).

solte wir: 2189. 2193. 2472. 2479. 2530. 4029.

wolle wir: 442. 957. 1143. 1497. 1502. 1575. 1687. 2100.

2370. 2382. 2430. 2432. 2435. 2687. 2713. 2922. 2942.

2961. 3211. 3754. 3850. 3923. 3936. 4051. 4121. 4288.

4404. 4408. 4527. 4537. 4683. 4866.

wolte wir: 2561. 2636. 2908. 3509.

habe wir: 1126. 1917. 2167. 2408. 2639. 2641. 3226.

3384. 4684.

hete wir: 2671.

mûze wir: 806. 2644. 4290.

mûste wir: 2197.

muge wir: 818. 1657. 2431. 2460. 2658. 2691. 2891. 3138.

3475. 3659. 3770. 4075. 4148. 4239. 4401. 4405.

werde wir: 2607.

wurde wir: 2477. 2478.

sî wir: 3155.

wère wir: 2667.

durfe wir: 3161. 4863.

kunne wir: 2536.

lâze wir: 335. 400. 458. 1095. 1409. 1670. 1863. 2102.
2429. 2462. 2565. 2606. 2875. 3548. 3670. 3942. 4560.
4675. 4812.

Diese Abwerfung zeigt sich aber auch bei andern Zeitwörtern:

beginne wir: 461.

bite wir: 2047. 3938.

blîbe wir: 2073. 2422. 2604.

bringe wir: 4303.

ezze wir: 3173. 3213.

gê wir: 2489. 2492.

gewinne wir: 4294.

grîfe wir: 813. 1428. 3273.

hebe wir: 1116.

heize wir: 322.

høre wir: 3803.

kume wir: 4296.

lege wir: 3381. 4813.

lobe wir: 1081.

make wir: 2531.

mâze wir: 2081.

meine wir: 2054.

minne wir: 3366.

richte wir: 1486.

sage wir: 3948.

sê wir: 3496.

spreche wir: 2548.

sunde wir: 2703.

trage wir: 3365.

valle wir: 3755.

vare wir: 2590.

verliese wir: 2495. 2501. 2508.

vinde wir: 835. 4388.

wanke wir: 3679.

wizze wir: 2648.

zurne wir: 2555. 2538. 2586.

2) *Abwerfung des auslautenden -n beim Infinitiv* (vgl. Grimm Gr. I, S. 931 und 387). Dies findet, nach meiner Beobachtung, vorzüglich nach Hülfszeitwörtern statt und ist ebenfalls als eine Art von Inclination zu betrachten. Diese Abwerfung findet sich im Reime ungefähr 160 Male und ist hier in den meisten Fällen durch einen Reim gesichert, der unter keinen Verhältnissen ein auslautendes -n hätte haben können. Ausserdem findet sie sich noch ungefähr 25 Male in S. ausserhalb des Reimes in Fällen, wo G. öfter das auslautende -n hat. Nach ungefähre Berechnung steht der Inf. auf -e im Reime nach mögen 32, sollen 33, wollen 28, müssen 12, können 10, lassen 13, hören 4, heissen 2, lehren 2, beginnen 3, dürfen 2, sehen 1, ruchen 2 Mal.

Der Infinitiv auf -e kommt vor:

a) *im Reime:*

39 : 40 = mè : begê (wilt).

49 : 50 = sache : mache (mochte).

124 : 125 = zû : mü (wolten).

155 : 156 = ê : verstê (wil).

163 : 164 = schepfêre : bewêre (mohte).

185 : 186 = gebrûderliche : geliche (mohte).

246 : 247 = ère : mère (solten).

252 : 253 = zû : tû (solte).

412 : 413 = nie : gie (wollen).

414 : 415 = eine : meine (sule wir).

613 : 614 = sî : drî (mach).

788 : 789 = name : âme.

839 : 840 = vone : wone (heiz).

847 : 848 = gunne : sunne (wolt).

863 : 864 = tage : sage (wolte).

887 : 888 = brûte : trûte (wolte).

932 : 933 = verdrieze : intslieze (wil).

978 : 979 = zie : sie (mûz).

- 1113 : 1114 = gère : wère (mach).
 1119 : 1120 = fage : tage (høre).
 1140 : 1141 = rîche : glîche (mugen).
 1200 : 1201 = rîche : gelîche (mohte).
 1358 : 1359 = antlitze : sitze (sol).
 1425 : 1426 = gelîche : rîche (mugen).
 1464 : 1465 = verstê : sê (kunnen).
 1498 : 1499 = gê : gefchê (sule wir : kan).
 1583 : 1584 = ê : verstê (sult).
 1598 : 1599 = rîche : verblîche (sulen).
 1694 : 1695 = verstê : snê (sult).
 1698 : 1699 = verwîze : vlîze (kan).
 1706 : 1707 = snê : gê (sulen).
 1764 : 1765 = diute : liute (mach).
 1766 : 1767 = ê : begê (mûzen).
 1862 : 1863 = libe : blîbe (laze).
 1886 : 1887 = wîssage : gedage (wolte).
 1944 : 1945 = ê : verstê (sult).
 1950 : 1951 = wîne : irfchîne (liez).
 1956 : 1957 = verstê : ê (solten).
 1985 : 1986 = liute : bediute (muge).
 1991 : 1992 = rîche : gelîche (muge).
 1993 : 1994 = kume : gevrume (muge).
 1995 : 1996 = zû : tû (wil).
 2009 : 2010 = inne : versinne (sult).
 2025 : 2026 = tage : sage (hòrich).
 2053 : 2054 = bite : mite (wollen).
 2061 : 2062 = mê : geschê (lâz).
 2102 : 2103 = sî : dominî (lâze).
 2120 : 2122 = hie : gefchie (mach).
 2126 : 2127 = brenge : lenge (mach : solte).
 2146 : 2147 = mê : stê (mûz).
 2160 : 2161 = tage : sage (hòrt).
 2184 : 2185 = tage : sage (wil).
 2190 : 2191 = vie : zie (solte).
 2252 : 2253 = trage : fage (solte).
 2276 : 2277 = fezze : irgezze (wolte).

- 2292 : 2293 = hie : gefchie (mach).
 2339 : 2340 = vollage : trage (kan).
 2380 : 2381 = dâ : verstâ (sult).
 2398 : 2399 = getiuge : gehiuge (sule).
 2424 : 2425 = hie : gefchie (muge).
 2426 : 2427 = behalte : gewalte (muge).
 2430 : 2431 = sî : bî (wolle).
 2432 : 2433 = stê : geschê (wolle : mach).
 2471 : 2472 = wê : gê (solte).
 2503 : 2504 = mâze : gelâze (kunnen).
 2533 : 2534 = mû : tû (mohte : kan).
 2549 : 2550 = irtrenke : bedenke (wil : wollen).
 2582 : 2583 = vertrage : flage (kunnen).
 2585 : 2586 = ê : vlê (beginnet).
 2596 : 2597 = vlê : irgê (mach).
 2612 : 2613 = vone : wone (durfen).
 2617 : 2618 = sî : bî (solte).
 2635 : 2636 = lône : schône (kan).
 2698 : 2699 = vrî : sî (sol).
 2706 : 2707 = hie : geschie (mach).
 2774 : 2775 = dâ : verstâ (muget).
 2872 : 2873 = getrage : sage (mohte).
 2874 : 2875 = wê : stê (lâze).
 3019 : 3020 = mê : stê (begunden).
 3033 : 3034 = entrîse : wîse (muge).
 3041 : 3042 = wê : vlê (solten).
 3203 : 3204 = hie : ie (mach).
 3209 : 3210 = verlie : hie (wolle).
 3248 : 3249 = enflieze : verdrieze (wolle).
 3320 : 3321 = verftê : mê (wollen).
 3435 : 3436 = gefinde : binde (heiz).
 3564 : 3565 = missetû : zû (muge).
 3626 : 3627 = kleine : steine (liezen).
 3638 : 3639 = gerne : lerne (sult).
 3644 : 3645 = bî : sî (lâzet).
 3648 : 3649 = tage : sage (hôret).
 3658 : 3659 = mure : spure (muge).

- 3669 : 3670 = mê : bestê (lâze).
 3687 : 3688 = beware : dare (lêrt).
 3705 : 3706 = bî : gesî (mach).
 3731 : 3732 = valle : alle (solte).
 3743 : 3744 = geloube : roube (wolte).
 3747 : 3748 = dinge : springe (mûzen).
 3763 : 3764 = sî : drî (lâzen).
 3773 : 3774 = zû : tû (sulen).
 3792 : 3793 = tage : sage (høre).
 3806 : 3807 = mê : gè (sulen).
 3822 : 3823 = mê : stê (sicht).
 3869 : 3870 = mê : irgê (muste).
 3871 : 3872 = vare : schare (muste).
 3897 : 3898 = fage : behage (lêrt).
 3923 : 3924 = widerstê : mê (wolle).
 3951 : 3952 = bî : sî (lâze).
 3960 : 3961 = gesage : behage (mûze).
 3962 : 3963 = sî : bî (rûche).
 3984 : 3985 = bestê : mê (lât).
 4046 : 4047 = hie : ie (wolle).
 4050 : 4051 = muge : gehuge (wolle).
 4064 : 4065 = durchgrunde : sunde (sol).
 4098 : 4099 = vrî : sî (mûz).
 4110 : 4112 = her : irwere : nere (mugen : wolte).
 4123 : 4124 = sende : ellende (wil).
 4163 : 4164 = gehøre : ôre (mach).
 4183 : 4184 = gehøre : ôre (sult).
 4207 : 4208 = ende : sende (mach).
 4281 : 4282 = ê : verstê (sult).
 4389 : 4390 = gegere : gewere (mach : kan).
 4463 : 4464 = geschie : hie (mûz).
 4473 : 4474 = truge : vluge (muget).
 4492 : 4493 = fage : dage (solte : muste).
 4536 : 4537 = geschie : gie (mach : wolte).
 4573 : 4574 = sache : gemache (kan).
 4581 : 4582 = verstê : mê (kan).
 4583 : 4584 = ummefage : behage (mûz).

- 4585 : 4586 = verneme : gezeme (sol).
 4601 : 4602 = sage : behage (lât).
 4603 : 4604 = wîse : prîse (sol).
 4649 : 4650 = latîne : schîne (liezen).
 4679 : 4680 = gûte : behûte (mûze).
 4681 : 4683 = sende : ende : wende (ruche : wolte).
 4688 : 4689 = enzeme : neme (mûze : sol).
 4696 : 4697 = zû : tû (wolte).
 4742 : 4743 = gere : gewere (sulen).
 4751 : 4752 = berihte : tihte (wil).
 4761 : 4762 = zû : mû (begonde).
 4794 : 4795 = tû : mû (durfet).
 4804 : 4805 = behage : fage (mûzen : hôret).
 4835 : 4836 = wende : ende (sol).
 4845 : 4846 = nenne : bekenne (tûn).

b) *aufserhalb des Reimes:*

53. beginne (wil).
 59. beginne (wil).
 70. beginne (wil).
 105. bekurtze (tet).
 270. bewêre (mach).
 835. swere (sule).
 969. spreche (mohte).
 1132. vrâge (mochte).
 1149. vrâge (mochte).
 2380. verbrunne (wolte).
 2850. gê (gerûche).
 3181. lâze (sult).
 3216. spreche (mohte).
 3276. bete (lêrt).
 3307. minne (sol).
 3422. hôre (sult).
 3601. kiese (mufte).
 3842. sende (wil).
 4015. werde (muze).
 4396. gevrowe (mach).
 4581. vrâge (muget).

4720. gewinne (mohte).

4808. spreche (solt).

Ja diese Verkürzung der Infinitiv-Endung geht so weit, dass in einzelnen Fällen die ganze Endung wegfällt.

1497 = wander (muge) : ander. S.

(wandere : andere. G.).

4050 = geerger (muge). S.

(geergeren. G.).

4182 = bekoukel (muge). S.

(begoukeln. G.).

2513 : 2514 = ièn (jehen) : wèn (waenen).

3) *Abwerfung des auslautenden -t in II. Sing. der Zeitwörter oder vielmehr Bewahrung der ältern Form auf -s statt -st in II. Sing. Praesf. und Praet. Conj. (Vgl. Gramm. I. S. 932 — 933):*

a) *im Reime:*

244 : 245 = dû hâs : (ich lās).

500 : 501 = dû hâs : dû lās (= lâzest).

3332 : 3333 = dû irlâs : dû hâs.

3342 : 3343 = dû hâs : dû irlâs.

3344 : 3345 = dû hazzes : dû vazzes.

b) *aufserhalb des Reimes:*

10. hiezes.

194. muges.

503. spriches.

2256. mochtest.

3331. wolles.

3356. nemes.

3445. kondes.

3447. hetes.

3862. willes. S. (wolles. G.).

In dieser Eigenthümlichkeit stimmen S. und G. in allen Fällen überein, ausser dass G. 3445: kundestû hat. — Ja 3351 steht: hette dû. (G. hetteftû).

4) *Auslautung der II. und III. Plur. auf -nt:*

1545 : die habent.

1655 : die hânt.

2802 : ir habent.

5) *Gebrauch der vollern Form -ère (-aere) bei Subst. statt -er:*

163. schepfère (: bewère = bewære).

1678. bihtère (: mère = mære).

1738. riuwère.

1912. merterère (: bewère = bewære).

1916. bihtère.

1918 : 1919 = bihtère : schêchère.

3047. dreschère (: swère = fwære).

3278. schuldèren (G. schuldegèren) : (kèren).

4152. goukelère.

4179. goukelêr (: mêt).

4435. wûcherêr (: mêt).

Dagegen: 4445 : wûcherer (: gewër) und

1628 : swâr (: wâr).

6) *Seltner Pronominal-Formen:*

a) *diu* kommt häufig in S. vor, wenn auch mit *die* wechselnd; G. hat gewöhnlich *di*.

diu als Nom. Fem. kommt 153 Mal vor.

diu fehlerhaft als Acc. Fem. erscheint in 370. 2055. 2626. 2771.

diu als Nom. und Acc. Neutr. kommt 39 Mal vor.

diu collectiv für zwei Personen verschiedenen Geschlechts: 1860 (got und vrowe).

b) *siu* als Nom. Fem. kommt in S. 53 Male vor, z. B. 58, 128, 302, 306, 308, 513, 643, 650, 651, 6553, u. s. w., während G. gewöhnlich *si* schreibt.

7) *Ungenaue Reime:*

Ungenaue Reime in Menge lassen sich im V. U. nicht verkennen. Dennoch erfordert die Schreibung und Accentuierung des Gedichts die größte Aufmerksamkeit und Vorsicht, da selbst Seltenheiten sich als wirkliche Eigenthümlichkeiten (Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

des Dichters durch den Reim ausweisen, z. B. des meris (: er is) : 506, nũ (statt nũ) : zũ : 489 und 4717, diet : gewiet : 87, sun : getũn : 220.

a) *reimt oft ä : à :*

Eigenthümlich ist, dafs der Dichter vorherrschend gâr schreibt, was wohl durch 27 Reime bewiesen wird:

*gâr : wâr : 47. 126. 159. 192. 208. 408. 429. 697. 750.
797. 971. 2646. 2761. 3063. 3161. 3336. 3713. 3839.
3990. 4062. 4733.*

gâr : iâr. 19. 589. 1889.

gâr : klâr. 806.

gâr : zwâr. 1143.

gâr : hâr. 4626.

Dagegen reimt er auch:

gâr : bâr. 275. 281.

*gâr : vâr
und gevâr } . 745. 1536. 1756. 2236. 4433.*

gâr : wâr. 2266. 4203. 4217.

gâr : dâr. 3293. 3594.

gâr : târ. 926.

gâr : schâr. 1711. 1867. 1928. 1983. 2019. 2674. 4056.

wobei wieder:

schâr : dâr. 2033. 2095. 2164. 2368. 2658. 2696.

Aufserdem kommen vor:

63 — 65. an : wân : stân.

83 : 84. man : wân.

244 : 245. hâs : las.

250 : 251. man : hân.

259 : 260. kan : anevân.

299 : 300. gebar : wâr.

368 : 369. vater : hât er.

400 : 401. stân : an.

453 : 454. kan : vân.

457 — 459. kan : stân : vân.

524 : 526. maht : dâht : brâht.

- 535 : 536. stat : hât.
 553 : 554. gemaht : gedâht.
 682 : 683. gebar : klâr.
 715 : 716. wâr : gebar.
 755 : 756. maht : gedâht.
 773 — 775. dar : fchar : wâr.
 873 : 874. stat : hât.
 903 : 904. maht : brâht.
 930 : 931. hân : man.
 1129 : 1130. }
 1134 : 1135. } brâht : maht.
 1144 : 1145. }
 1156 : 1157. }
 1238 : 1239. naht : volbrâht.
 1279 : 1280. an : getân.
 1356 : 1357. missetân : dan.
 1675 : 1676. kan : verstân.
 1696 : 1697. klâr : gevar.
 1708 : 1709. kan : klân.
 1721 : 1722. vurwâr : gevar.
 1735 : 1736. }
 1760 : 1761. } gevar : klâr.
 1856 : 1857. mât : baz.
 1975 : 1976. fchar : wâr.
 2013 : 2014. dar : klâr.
 2099 — 2101. kan : vân : verstân.
 2116 : 2117. swâr : tar.
 2442 : 2443. ăn : sân.
 2809 : 2810. mât : baz.
 2826 : 2827. an : hân.
 2928 : 2929. iâr : enpar.
 3110 : 3111. dar : wâr.
 3157 : 3158. naht : irdâht.
 3399 : 3400. man : undertân.
 3769 : 3770. an : enstân.
 3814 : 3815. sat : hât.
 3909 : 3910. getân : an.

3994 : 3995. an : missetân.
 4431 : 4432. an : getân.
 4459 : 4460. naht : brâht.
 4532 : 4533. maht : brâht.
 4694 : 4695. daz : mâz.
 4710 : 4711. wâr : dar.
 4744 — 4746. gâr : wâr : dar.
 4798 : 4799. sprach : nâch.
 4802 : 4803. getân : an.

b) *reimt auch ë : ê :*

z. B. 664 : 665. wer : hêr.
 1741 : 1742. her : mêr.
 2001 : 2002. mêr : her.
 2322 : 2323. wer : mêr.
 4607 : 4608. swêr : wer.
 4877 : 4878. her : mêr.

Statt ae ist durchgehends ê geschrieben, z. B. mêre, wêre, sehr häufig, und sêze 1152, mêler 1163, stêten 1937, u. s. w., und nicht selten reimen ê : ae (ê), z. B.

527 : 528. widerkêr : swêr.
 1107 : 1108. êr : swêr.
 1113 : 1114. gêre : wêre.
 1480 : 1481. drêt : stêt.
 2302 : 2303. êre : wêre.
 3992 : 3993. befwêren : verkêren.

Die Verwechslung der verschiedenen e ist nicht selten.

c) *seltener reimen i : î :*

z. B. 1232 : 1233. sich : lobelîch.
 1248 : 1249. sich : lobelîch.
 1297 : 1298. ich : mugelîch.
 1476 : 1477. sich : wunderlîch.
 2920 : 2921. ich : wunderlîch.
 3318 : 3319. dich : mugelîch.
 3727 : 3728. dich : wunderlîch.

d) *auch reimen o : ô :*

z. B. 102 : 103. gebot : tôt.

291 : 292. irhôte : worte.

546 : 547. got : gebôt.

958 : 959.

1096 : 1097. } wort : gehôrt.

1853 : 1854. }

1449 : 1450. noch : hôch.

1733 : 1734. gote : nôte.

2104 : 2105. wort : gehôrt.

2981 : 2982. got : nôt.

3102 : 3103. got : tôt.

3235 : 3236. got : brôt.

4857 : 4858. got : nôt.

4888 : 4889. tôt : got.

Der Umlaut oe fehlt durchgehends.

e) *Die Reime in u schwanken häufig zwischen u, û und iu :*

z. B. 1647 — 1649. zuht : irliuht : gedûht.

Der Unterschied zwischen u und iu ist selten klar zu erkennen. Auch reimen û : û, z. B.

489. } nû : zû.
4717. }

und u : û, z. B.

220. sun : getûn.

Fast durchgehends kommt numen und kumen statt nomen und komen vor; ja

692 : 693. turn : irkorn.

Dies dürfte dasjenige sein, was sich im Allgemeinen über das Gedicht bemerken läßt. Andere Eigenthümlichkeit

wird der Text mit seinen Varianten von selbst darbielen; auch das Glossarium, welches bei dem Reichthum sprachlicher Forschungen in neuern Zeiten nur Andeutungen enthalten darf, wird manches liefern, was die Kenntniss des Mittelalters zu beweisen fähig ist. Mögen meine Bestrebungen den Verdiensten Lachmann's und der Brüder Grimm, die ich dankbar als meine Meister verehere, nicht unwürdig sein!

Schwerin, im Mai 1839.

G. C. F. Lisch.

Daz pater nofter

ze diute.

Diz ist daz pater noster zû diute.

Got, dû rîcher himelcrist,
sint dû in allen steten bist
unde doch deste minner nicht
an einer ganzen angesicht,
5 sô ist mir von dir daz irkant,
daz dû hâst in dîner hant
alle créatiure;
von lufte unde von viure,
von wazzer unde von erden
10 dâ von dû hiezes geworden
alle lebendinge dinc
unde bist ir aller ummerinc.
Daz weiz ich wol alsunder wân,
ich bin in dîner hant betân,
15 unde ist mir von dir daz irkant,
daz mich hât dîn zefewe hant
al ûz unde ûz gerûret an,
rechte als dâ ein zimberman
ein hûs aleine machet gâr,
20 dâ er inne sîne jâr
wesen unde wonen wil;
endunket dich herre nicht zû vil,
sus hâft dû algemeine
gezimmert mich aleine

1. O got G.	4. in G.	7. creature S.	10. hiezes G.	hieze
S.	11. ding G.	dincg S.	12. vmbering G.	ummerineg S.
13. fundir G.	14. getan G.	17. gevûret G.	18. do G.	zimber-
man G.	22. gedunckes G.	23. hastu gemeine G.	24. gezim-	
bert G.	alleine G.			

- 25 unde dir ein hûs bereitet:
 ob dir daz nicht verleitet
 der tiuvel unde mîn bôse gir,
 sô hâst dû herre hie an mir
 ein hûs, dâ dû inne wonen wilt.
- 30 Dâ gein mir doch mîn herze spilt,
 swie grôze missetât ich hân,
 daz ich habe hoffenlîchen wân,
 kan ichz verdienen umme dich,
 daz dû wilt setzen mich
- 35 mitten an dîn herze,
 dâ mich nimmer smerze
 sintmâls mêr gerûret.
 Wirt daz vollenvûret,
 sô wilt dû herre dennoch mê
- 40 an mir wunders begê:
 kan ichz verdienen gegin dir,
 so wilt dû wonen ouch in mir.
 Diz sîn vremede sinne.
 Dû bist diu wâre minne;
- 45 swer in der minne dîn enstêt,
 dîn minne in sô zû dich gevêt,
 daz er in dir wonet gâr
 unde dû in ime ouch vurwâr.
 Diz sîn vremede sache,
- 50 dar abe man mochte mache
 gûte mêre unde rede lanch,
 wen daz ez ist ein anevanch
 der rede, der ich beginne wil.
 Des enwil ich hie von niht zû vil

26. vorleitet S. 27. tûuel G. bosir. G. bôse S. 28. hastu
 G. 31. swie G. swe S. 32. han G. 33. ichs virdinen G.
 34. in G. 35. hertze S. u. G. 36. smertze S. u. G. 37. sint-
 males me G. 38. vûllen vûrit G. 41. gein G. 42. wiltu G.
 43. u. 49. vremde G. 44. die G. 45. instet G. 47. daz hie
 G. 48. ime ouch uirwar G. 49. sint G. 50. gute G. 54.
 des in wil G. des wil S.

55 sagen, wende es ist genûch.
 Wêr ich sô wîs unde alfô klûch,
 daz ich die rede mohte
 volbringen, sô siu tohte,
 der ich hie beginne wil,
 60 dennoch sô hête ich wîsheit vil.
 Jedoch ist got alsô gût,
 swer iht in sîme namen tût,
 daz der vollenkumet dar an;
 daz weiz ich wol alfunder wân,
 65 des lâze ich sus die rede stân.

Nutze rede ist vil irdâht,
 ez newart aber nie zû diute brâht
 ein sô kleine mêre,
 daz ie sô nutze wêre,
 70 sô des ich beginne wil.
 Wen diu rede solte alle zil
 sîn unde alle stunde
 in aller menschen munde;
 wende wir hôren die wîsen lesen,
 75 daz âne die rede nicht muge genesen:
 wende sie git des lîbes nôt
 unde ist gût vur der sêle tôt.
 Entruwen swâ ein mêre
 alsô nutze wêre,
 80 daz wêre ein schone zûversicht,
 unde swer daz gerne hôrte nicht,
 der dûhte mich ein bôse man.
 Ir sult des haben deheinen wân,
 daz ichz in diutschen sachen

55. wand is G. gnuch G. 56. wise G. kluch G. 58. sie G.
 60. so u. vil fehlt in G. 61. idoch got ist G. 63. der wol uol
 kumet G. 65. lâz G. bestan G. 66. Suzzer G. irdacht S. u.
 G. 67. iz in wart G. ni G. 71. wan di G. solde G. 74.
 wenne G. di G. 75. an di G. 76. wan si gibit G. 77. vor
 G. 82. boser G. 83. sullet G. keinen G. 84. ich G. diut-
 schen G. duschen S.

- 85 so gû̃t icht wolle machen.
 Sprech ich daz unde truge die diet,
 so tete ich ubel; ez ist gewiet
 von gote her vor langer stunt;
 ez sprach des wâren gotes munt
 90 unde gab uns diz mêre,
 daz ez ein bete wêre
 gein ime vur unser missetât,
 dar inne er bevangen hât
 die rehten ê unde unfer leben;
 95 des ich wil urkunde geben
 her nâh unde iu daz machen kunt.
 Ez sprichet maniges mannes munt
 daz pater nofter durch daz iâr,
 daz er niht weiz vmme ein hâr,
 100 waz dar inne heiles ist;
 dâ hat verborgen gotes list
 die rehten ê, die zehin gebot,
 des lîbes durft unde vur den tût
 der sêle manich gû̃t gebet.
 105 Mit Worten er bekurtze tet
 vil manige hôhe sache
 uns armen zû mache,
 wende er wol die brôdecheit
 wiste an unfer menscheit
 110 unde daz wir ungelerich sint;
 des machet er, daz ein tummez kint
 wol behielte dise wort,
 die wir dicke haben gehort
 von vil tummen liuten.

86. Sprech ich G. di G. 87. tet ich ubele G. 92. im uor
 unfe G. 93. er fehlt in G. 94. di G. unfe G. 96. hir nach
 vnd uch machen kunt G. 99. daz her G. umbe G. 100. dat
 hat uorborgen G. 105. her G. 106. mange hoe G. 107. zu
 gemache G. 108. wan her wol di G. 109. weste G. 110. vn-
 gelernich G. 111. des machter daz G. maschet er S. tumbes G.
 112. behielde G. 114. tumben liuten G.

- 115 Waz aber diu wort bediuten,
 daz ist in allen gâr zû swêr,
 wende sie diuten michel mêr,
 dan die tummen haben wân.
 Owê waz ich dan tumpheit hân,
 120 daz ich mit kindes sinnen
 wil alhie beginnen
 sô starke rede zû diute;
 ich dorfte wîser liute
 unde ir helfe wol dar zû,
 125 daz sie sich mit mir wolten mû,
 daz wir die rede volbrehten gâr.
 Nû weiz ich aber ein dinc vurwâr,
 daz siu nimmer wirt volbrâht,
 wende ez wirt nimmer gâr voldâht,
 130 waz dar inne heiles ist;
 aber die offenbâren list,
 die ich dar an bediuten kan,
 die wil ich iu vil tummer man
 diuten, sô ich beste mach,
 135 niewan ûffe den beiach,
 daz ichs von gote lôn enphâ
 unde ouch denne dar nâ,
 daz man gedenke mîn dar bî,
 so nû mîn leben ein ende sî.
 140 Amen in nomine domini.

Gote fule wir sagen danch.

pater noster.

Waz wêre ein bezzer anevanch,
 wen daz wir rehte heben an,

115. di G. bediuten G. 116. swere G. 117. wen si diu-
 ten G. — mere G. 118. tumben G. 119. den tumbheit G. 122.
 diûte G. 123. bedorfte G. liûte G. 125. si G. — wolten nu
 G. 126. di G. 127. dinc uirwar G. dincg S. 128. si G.
 129. wen iz wirt nimir G. 131. di offenbare G. 132. bediuten
 G. 133. di — uch — tumber G. 135. nicht wan uf G. 136.
 vor G. 138. darbi G. dabi S. 139. endi G. 141. folle G. 143.
 wen daz wir G. wen fehlt in S.

als unser herre alrest began,
 145 dô er der rede begunde,
 dô er uns des heiles gunde,
 daz er uns larte diz gebet
 unde uns daz zû heile tet,
 daz er uns dirre rede veriah:
 150 alrest er vater unser sprah.
 Vater unser: waz ist daz?
 Wie mohte er hân gesprochen baz!
 Daz ist ein daz hoffenlichste wort,
 daz ie zûr werlde wart gehort
 155 der alten unde der niuwen ê;
 der ez rehte wil verftê,
 daz er unser vater sî,
 dâ ist uns wol gezeiget bî:
 vater unser vetere gâr
 160 unde unser vater ouch vurwâr,
 unde daz ouch der gehiure
 sî aller creatiure
 vater schepfêre.
 Wie mohte er baz bewêre
 165 der zehin gebot daz êrste
 unde ez allerhêrste,
 wen daz er unser vater sprach!
 In dem worte er wol iach:
 ich bin dîn vater unde dû mîn kint;
 170 alle gote die dâ sint,
 die solt dû alle lâzen
 unde sie von dir verwâzen,
 unde solt mich al einen

145. do her G. 146. vnd vns des G. 150. alrerst her G.
 152. moht G. 153. ist em G. hoffenlichste G. hoffenlichenste S.
 155. alden G. 157. her G. sie G. 158. bie G. 160. uirwar
 G. 162. sie G. 163. schephere G. 164. mohter G. 165.
 zehen G. 166. vnd daz G. 167. wan daz her G. vater unser
 G. 168. viriach G. 169. unde fehlt in G. 170. di do G. 171.
 di soltu G. 172. vnd sin vor dir vorwazen G. 173. alleinen G.

- mit ganzem herzen meinen.
- 175 Dar an hât er bewêret wol,
daz niemen niht haben sol
lieber, dan den hôsten got;
daz ist daz êrste gebot
der alten unde der niuwen ê.
- 180 Er hât sân bewêrt mê,
daz wir gebrûder alle sint;
wende wir sîn gâr fîn eines kint;
des sule wir triuwen walten
unde vns alle halten
- 185 gâr gebrûderlîche.
Wie mohte er daz gelîche
baz, dan rehte dâ bî,
daz er unfer vater sî
unde wir alle sîne kint.
- 190 Sint wir von im geboren sint,
fô sule wir triuwen nemen wâr;
daz ist gesprochen alsô gâr:
prûve in dînen sinnen,
daz dû muges geminnen
- 195 sich den gûten nehesten dîn
rehte als dîn brûderlîn
unde als dû dich selben tûst;
anders dû enperen mußt,
daz ich dîn vater icht wolle wesen!
- 200 Als wir von altere haben gelesen,
sô sint diz zwei der ê gebote,
die uns geboten sint von gote:
daz êrste in allen sinnen

176. niman G. 177. den den hoeften G. hōsten S. 179.
alden G. niuwen G. nuwen S. 180. beweret G. 181. gebrū-
dere G. 182. vnd wir sint gar G. 183. walden G. truwen S.
184. allen halden G. 186. wi mochter G. gliche G. 187. wan
G. 188. her G. 190. geborn G. 191. truwen S. 192. also
gesprochen G. 196. bruderlin G. brōderlin S. 197 : 198. =
tust : mußt G. 200. aldere G. 201. di zwei G. 202. sin G.

- got von herzen minnen,
 205 daz ander funder vrift
 unseren ebencrist
 minnen als uns selben gâr
 unde gelîcher triuwen nemen wâr:
 so ist diu ware minne dâr.
- 210 Nû sult ir vurder merken daz
 daz sich got uns zû vater maz,
 waz er da mite gemeinet hât.
 Er gît vns drinne gûten râd
 unde sprichet: alsô vorhte mich,
 215 ich bin din vater; minen gerich
 riche ich an dir, swen ich wil,
 unde gebe dir grôzer slege vil,
 als ein zornich vater flêht.
 In disen Worten er ouch vlêht
 220 unde giht: alsô dû bist mîn sun,
 dû nekanst sô ubele niht getûn,
 wiltû gnâden sûchen,
 ine wolle din gerûchen
 als ein irbarmich vater tût.
- 225 Diz ist uns nutze unde gût;
 diz sint veterlîche site,
 da zihet man gûte kinder mite,
 daz man in drôwet unde vlêht,
 daz man sie umme ir erge flêht
 230 unde sie umme ir gûte bitet.
 Alsus ist unfer herre gefitet,
 dêr sich uns zû vater giht.
 Swer nû merket dise geschicht

204. hertzen S. 205. andere G. 206. ebenen crist G. tru-
 wen S. 209. di G. 210. sultir G. 211. got fehlt in G. 212.
 her G. 213. dar inne G. 216. swenne G. 218. zornic G.
 218 : 219. = sleit : vleit G.; dagegen 228 : 229. = vlet : slet G.
 219. an diffem worte her G. 221. ubele G. ubel S. 222. ge-
 nade 227. zuhet S. u. G. 229. vnd ouch umbe ir erge slet G.
 230. vmbe G. 233. geschicht G. gesciht S.

unde sie rehte verftât,
 235 der merket ouch wol, wie er hât
 geboten hie der ê gebot,
 als uns unser herregot
 gebôt dô in der alten ê
 unde ouch sider gebôt noch mê,
 240 daz wir uns dar an kêrten
 unde mit dienste êrten
 vater unde mûter.
 Herregot dû gûter,
 wie wol dû daz bewêrt hâs,
 245 als ichz an den bûchen las,
 daz wir sie solten êre,
 unde ouch dar nâch mêre,
 daz nieman mohte dort genesen,
 er nemûste zwirnt geborn wesen,
 250 unde daz ein ieglich man
 solte zwêne vetere hân
 unde zwo mûter dar zû,
 den er dienest solte tû:
 diu eine werltliche,
 255 diu ander in himelrîche.
 Nû wil ich iu diz gelîche.

Die zweier hande geburt
 wil ich mit rede machen kurt
 unde diuten, sô ich beste kan,
 260 unde wil diz alsus anevân.
 Got der machete Adâmen
 unde Even; von deme fâmen
 si wir alle bekumen,
 sô wir vor alter haben vernumen,

238. alden G. 241. dinste G. 246. solden G. 249. er in
 mûste zwer G. 251. zwene vetere folde G. zwû mutere G.
 zw^o S. 253. den her dinest solde tu G. 254. di G. 255. di
 andere G. 256. uch G. diz fehlt in G. 259. diuten G. 263.
 bekomen G. 264. von altere han G.

265 des lîbes, aber der sêle niht,
 des uns diu ganze wârheit giht,
 wen die hât funder got gegeben,
 diu nemohte aber niht geleben
 in werenden vrouden einen tach.

270 Daz ich wol bewêre mach,
 wende wir durch eine schulde
 verlurn gotes hulde.
 Daz was ein teil von der geschiht.
 Wir heten den vater der mûter niht

275 unde den vater ouch niht gâr,
 wen wir wâren dennoch bar
 vater an der menscheit.
 Uns hete gemachet diu gottheit,
 daz unfer fêle untôtlich was;

280 aber der tiuvel sathanas
 der was ir zû gewaltich gâr,
 êr diu menscheit wurde bar
 unde queme von der gottheit
 gescheiden, doch âne underscheit,

285 die nieman mêr gescheiden mach,
 dan als die sunnen unde den tach.

Dô dô got wart des inein,
 daz licht ûz lichte irschein
 unde der tach quam vonne tage

290 unde daz der menscheite klage
 diu gottheite irhôrte
 unde daz von einem worte

-
- | | | | |
|----------------------------|----------------------------------|---------------------|-----------------|
| 266. die G. gantze S. | 267. wande G. | 268. die G. | 269. |
| wernden G. — ein tac G. | 270. irweren mac G. | 271. wenne G. | |
| 272. verlorn G. | 273. gesciht G. u. S. | 274. hetten G. | 275. |
| doch nicht G. | 276. wanne G. | 278. hatte G. di G. | 279. |
| unfe G. | 280. tuvel G. | 281. gewaldich G. | 282. di G. 283. |
| gottheit G. | 284. doch fehlt in G. | 285. niman me G. | 286. den |
| alse di sunnen G. sunne S. | 287. do aber got des wart G. | 288. | |
| licht uz lichte G. | 289. quam fehlt in G. von dem G. | 290. | |
| menscheit G. | 291. gottheit G. | | |

got wart zû der menscheit
 unde die alsô zû samene sneit,
 295 daz er got unde mensche bleip,
 unde daz wort dà hin getreip,
 daz diu reine maget enpfiench
 unde mûterliche mit im giench
 unde in maget doch gebar,
 300 daz ich mach sprechen vurwâr,
 âne aller hande missetât.
 Sint siu den nû gewonnen hat,
 der unfer aller lôser ist,
 wie kan dan iemans list
 305 daz verkêren unde mir entfagen,
 siu nehabe uns alle getragen
 unde enfi unfer aller mûter,
 siu gûte unde er vil gûter.
 Von ime sint kumen alle diu kint,
 310 diu zû dem himelrîche sint;
 wen alle die vor den iâren
 dô geboren wâren,
 die mûsten zû der helle varen.
 Daz nekonde ir dehein bewaren,
 315 patriarchen, propheten,
 sie teten, swie sie teten,
 êr uns got irlôste
 mit sîme hôhen trôste;
 swie sie got hât ouch irlôst
 320 unde in brâchte sînen trôst;
 doch wâren sie tôt meilich:
 des neheize wir sie niht heilich;

294. di G. 297. inphinc G. 298. ginc G. 299. maget
 in G. 300. mac ich G. virwar G. 302. sint di G. 304. ein
 mannis list G. 305. untfragen G. 306. sie G. allen G. 307.
 infie G. 308. si G. her G. 309. von in sint G. sin S. di G.
 310. di G. 312. di G. 313. di G. varn G. 314. inkonde ir
 keine bewarn G. 318. hoen G. 321. gemeinlich G. 322. in-
 heize G.

- swie sie zû himele sint,
 sie sint doch ouch gotes kint.
 325 Zû kinden hât er sie ime irkorn
 unde sint von ime tôt geborn,
 unde ist von der gotes gewalt
 umme sie wol alsô gestalt
 als umme diu tôten kindelîn,
 330 diu niht lebendigen schîn
 in die werlt bringen mügen,
 unde doch ir lîbe sô vil tûgen,
 daz ein sêle von in vert;
 waz den gnâden sî beschert,
 335 des lâze wir gote gewalten.
 Sus ist ez umme die alten,
 âne daz aleine,
 daz sie sint fô reine
 in irme alten orden
 340 von gotes blûte worden,
 daz sie got mit ougen sên.
 Des mach den kinden niht geschên,
 die nû ein mûter tôt gebirt;
 wie in aber gegnâdet wirt,
 345 daz ist mir unkundich:
 sterben sie unfundich,
 got vil lîhte mit in tût,
 als ime denne gewîset sîn mût,
 daz sie lîhte dunket gût.
 350 Nû wil ich in bekurten
 von den anderen geburten,

323. himelriche G. 324. si G. 325. im irkorn G. ine S.
 326. im G. — *Außerdem hat G. 325 zwei Mal, das zweite Mal mit dem Anfange: vnd ist.* 329. di G. 330. di G. 333. wirt G.
 334. genade G. 335. got walden G. 336. alden G. 337. all-
 eine. 338. si G. 339. alden G. 340. blöte S. 341. sen G.
 sehen S. 342. inmac G. 343. di G. 344. wi G. 347. mit
 in G. im S. 348. als im G. denne fehlt in G. 350. uch G.
 bekurzen G. 351. geburten G. geborten S.

- wie diu kint nû werden geborn,
 die gote zû kinde sint irkorn
 unde die er lebende gebirt.
 355 Sô nû daz kint geborn wirt
 alrest werltliche,
 sô sendet von himelrîche
 got her sînen volleist
 unde sînen heiligen geist,
 360 als man daz kint toufet
 unde ez anefloufet
 mit cristenlichem kleide,
 und gebirt ez anderweide
 des geistes unde der menscheit
 365 unde mit der vollenkumenheit
 des vater an der hantgetât.
 Alsus daz kint denne hât
 sînen geistlichen vater
 unde sîne mûter, die hât er:
 370 daz wazzer diutet diu mûter sîn,
 daz oley veterlichen schîn
 ime gibet unde der êwen leben,
 daz er mah ûf gein himel fweben,
 wil er dar nâch mit vlîze streben.
 375 Die niht getouft werden,
 die sint kint der erden
 unde niht des geistes kint:
 von gote sie niht geborn sint.
 Des mûz ir geist verlorn sîn
 380 unde immer mêr lîden pîn;
 dâ von unfer herre sprach,
 dâ er gein Nichodemo iach,

352. wi di G. 353. di G. kinden G. 354. di her G. 355.
 nun G. 356. alrerst G. 358 herre G. 362. cristenlichem G.
 369. u. 370. di G. 371. der oley G. vaterlichen G. 372. im G.
 daz ewige leben G. 374. her G. noch G. 375. di G. getoufet
 G. 376. di G. 380. immer me G. 382. Nychodemo G.

- daz nieman mohte dort genesen,
 er nemûste zwirnt geborn wesen,
 385 unde swer von himele queme nider,
 der queme ouch ûf zû himele wider,
 unde swer von himele queme niht,
 daz der mit voller angesiht
 nimmer gesehe daz himelrîch.
 390 Deme ist wol dise rede glîch:
 swer hie wirt getoufet
 unde cristenliche anegefloufet,
 der ist her nider mit gote kumen;
 swer des niht hât genumen
 395 unde des darbet beides,
 der toufe unde ouch des kleides,
 daz der von erden ist geborn
 unde gote niht zû kinde irkorn
 unde daz er êwih ist verlorn.
 400 Nû lâze wir die rede stân
 unde grîfen aber her wider an
 an die êrsten geschiht,
 durch waz unfer herre giht,
 daz er unfer vater sî:
 405 da manet er uns der minne bî,
 die er gegin uns hat getân.
 wen alle vetere müzen lân
 weizgot fulhe minne gâr.
 Sîn minne die ist an uns wâr:
 410 durch minne er sînen sun gab.
 in den tôt unde in daz grab;
 daz getete noch vater nie,
 ob wir der wârheit wollen gie,

383. niman G. 384. er in muste zwer G. 390. dem G. 392.
 cristenlich angefloufet G. 393. von gote G. 396. ouch fehlt in
 G. 398. kinder G. 400. di G. 401. greifen G. 402. di G.
 geschicht G. geschit S. 405. minnen G. 408. fuliche G. 409.
 die fehlt in G.

wen er alterseine.

415 Des fule wir in meine
vur alle veter, die nû fint,
wende wir sîn sîne lebende kint,
als er dô sprach,
dô er uns di re rede veriach

420 unde uns larte diz gebet
unde uns daz zû heile tet;
daz lât blîben an der stet.

Alsus sint der gebote driu:

an deme êrsten sagete ich iu,

425 daz wir in allen sinnen
sulen got minnen,
daz ander sunder vrîsten
unfern eben cristen

minnen als uns selben gâr,

430 an deme dritten nemen wâr,
daz wir êren vnser vorderen wol,
als man von rehte sol.

Daz eine daz ist des vater teil,
daz wir got minnen âne meil

435 unde âne aller leie wanch,
wande er rehte ein anevanch
aller gûten dinge ist;
ouch fule wir unfern herren crist
êren, der uns geêret hât,

440 wende er sîne hantgetât
lôste mit dem blûte sîn;
wolle wir ouch tûn minnen schîn
unfern eben cristen uns glîch,
diu minne diu ist geistlîch,

414. her G. 416. vor alle uetere G. 417. wen — sint —
lebendige G. 418. selbir sprach G. 419. dire G. 422. beli-
ben G. 424. sagetich v. G. 428. ebenen cristen G. 430. dem
G. 431. unfe G. 436. wender G. 437. gute G. 438. unfer
G. 440. wende G. 442. wille G. 443. vnfern ebenen cristen
G. unser S. enben cristen S. gelich G. 444. di — di G.

- 445 der nehât nieman volleist
 ân den heiligen geist.
 Alsus got sîne trinitât
 in diz wort besflozen hât,
 dâ dise rede ein urhab nimet,
 450 diu uns zû bete wol gezimet
 gein unfern herren alle zît.
 Dennoch in disem worte lît,
 daz ich niht vollsagen kan;
 des mûz ich hin vur vân
 455 aber an daz neheste wort
 unde iu des diuten einen ort,
 sô ich aller beste kan;
 dise rede lâze wir stân,
 wir wollen ein ander anevân.
 460 In gotes namen aber als êr qui es in celis
 beginne wir der rede mêr,
 als ir got begunde,
 dô er uns des heiles gunde,
 daz er sich uns zû vater iach.
 465 Nâch deme worte sân er sprach:
 dû bist in den himilen.
 Weme sol ich similen,
 daz got in den himelen sî?
 Ich hôre sagen: der himele sîn drî,
 470 dâ der vater unde sîn kint
 ime glîche geheiliget sint
 unde der heilige geist
 mit im hât den volleist.
 Die himele drî daz sint drî namen,

445. in hat G. 446. ane G. 448. geflozen G. 449. da
 non G. ein fehlt in G. 450. di G. etzimet G. 452. disem G.
 disen S. 453. wol sagen G. 454. vore G. 456. vnd vch diu-
 ten G. duten S. 459. wir willen eine andere anvan G. 460.
 e G. 461. me G. 464. vatere G. 465. dem G. 467. wem
 G. 468. sie G. 469. drie G. 471. im G. 473. mit in G.
 474. di G.

- 475 ob wir sie sulen zû rehte âmen:
 Der eine daz ist des vater gewalt,
 unde der ander ist gezalt
 dem sune zû dem gewalte sîn,
 sô mach ouch wol der dritte sîn
 480 in des heiligen geistes kraft.
 Die himele hât got geschafft,
 daz sie loufen umme
 gerihte in einer krumme,
 unde daz sie sint ein einih dinc
 485 unde haben einen ummerinc.
 Jedoch ist hôhe unde tiufe dran,
 swerz rehte merken kan,
 unde ein mittelmâz dar zû;
 swer ez rehte merket nû:
 490 sô die himele loufen dan,
 sô kumet daz underste oben an,
 unde daz mittelste, ine weiz war,
 vil lihte walget ez sô dar,
 daz ez kumet obene unde under.
 495 Wen nimet ez dan wunder,
 daz got drî unde einer sî,
 sint der himele ouch ist drî
 unde doch niht dan einer?
 Herregot dû reiner
 500 wie wol dû daz bewert hâs!
 Ob dû michz nû diuten lâs,
 so sage ichz nâch dir rehte;
 dû spriches: nieman mehte
 die hôe des himeles geachten,

475. si sullen G. 477. andere daz ist G. 478. sone G. ge-
 walde G. 481. di G. 484. sin G. 484 : 485 = dinc : umme-
 rinc G. 486. idoch — hoe — tûfe dar an G. 487. swer iz G.
 488. mittelmaze G. 490. di G. 491. kummet G. obene G. obe
 S. 495. wen G. wene S. daz dan G. 497. ist ouch G. 498.
 den G. 499. herrego S. 500. beweret G. 501. duz mich G.
 502. sagichz G. der rechte G. 503. spriches G. 504. hymels G.

505 noch ouch gâr voltrahten
 die grôzen tiufe des meris:
 ôwê, wie tump dan er is,
 der die mittelmâze wil
 vinden unde daz ummezil

510 an dîner grôzen goteheit
 und der wizzen underfcheit.
 Wie sol er ende vinden dar an,
 sô siu ende nie gewan,
 noch ouch nie dehein begin?

515 Swer nû hat deheinen sin
 oder deheinen gûten list,
 der giht, daz diz gesprochen ist:
 dû bist in den himelen,
 daz er daz mûz fimelen,

520 daz got drî unde einer sî,
 unde daz er die himele drî
 alle habe befezzzen
 unde die in ein gemezzzen,
 als sîn gotliche maht

525 von anegange het irdâht,
 unz erz fider hât volbrâht.

Dâ nime ich die widerkêr,
 wen diu rede ist vurder fwêr,
 unde sol wesen vrâge vrî,
 530 wie diu rede muge sî,
 daz got sîne trinitât
 in einen namen beslozzzen hât;
 daz mach er machen, swie er wil,
 wan er hât gewaltes vil;

535 daz lât blîben an der stat.

506. tûfe G. 507. tump denne G. 508. di G. 509. vin-
 den G. winden S. 510. goteheit G. 511. der G. 512. wi G.
 denne vinden G. 513. sie G. 516. deheine gute list G. 521.
 di G. 523. di G. 524. alse G. 525. anegenge hat irdat G.
 526. uollenbracht G. 527. nem G. 528. wan di G. 530. wi
 di G. 533. swi G. 534. wen G. gewaldis G.

Got noch einen himel hât,
 dâ von ich iu ouch sagen sol,
 und wizzet, daz ir sprechet wol,
 swen ir die rede rûret
 540 unde sie vollenvûret,
 daz got in den himelen ist.
 Unser herre Jefus Christ
 der hete im einen himel irkorn,
 dar ûz der herre wart geborn
 545 wâr mensche unde got,
 als ez diu gottheit gebôt.
 Der himel unde der palas
 gote ie dort bereitet was
 vor alleme aneenge;
 550 ich meine vor der lenge,
 êr ie berc oder tal
 wurde [ie] grûne oder val
 oder dehein geschafft gemaht,
 dô was dirre himel gedâht
 555 unde was in gotes vorbesicht
 mit vorgedanken unde anders niht.
 Diz ist Salomones thrôn,
 der vor manigen iaren dôn
 hete, ê er wart offenbâr;
 560 ich weiz wol mê den tûsent jâr,
 daz sîn phropheten wîssagen
 mit reden wolten niht gedagen.
 Der himel unde der palas
 gote wol bereitet was
 565 mit manigerhande wunnekeit;

537. ich uch G. 539. swenne G. di G. 540. si G. 542.
 Ihesus crist G. 544. da uz er wart geborn G. 546. di gotheit G.
 548. i G. 549. allen G. 551. e ie berc G. berg S. 552.
 ie fehlt in G. 553. deheine G. 554. himele irdacht G. 555.
 vorbeschicht G. 557. Salomonis G. 560. me wen G. 562. mit
 reden wolden nicht virdagen G. 565. manngerhande wunnekeit G.

- dà wart ein turn ingeleit
 des hôe uber alle himele gienc
 unde des vullemunt bevienc
 alle diu epgrunde,
 570 als ich her nâch wil kunde.
 Der turn was veste in bêder sît,
 er was ouch wol alsô wît,
 daz er die werlt al ummeviench
 unde ouch umme daz mer giench;
 575 dà gienc ouch ein venster in,
 dar in diu sunne gab ir schîn,
 unde dar zû lichten brehen,
 daz man dar inne mohte sehen
 bi deme tage unde bi der nacht
 580 Der turn was harte wol gemacht
 unde was vil schône binnen;
 oben an den zinnen
 stünt ein sô starker hûsman,
 ob al diu werlt kumen dar an
 585 were durch des turnes pîn,
 daz er sie mit einem vinger sîn
 wol alle hete geworfen tût;
 der turn was veste in grôzer nôt;
 er was gespîset ouch sô gâr,
 590 daz er hundert tûsent iâr
 hete spîse wol genûch.
 Der meister was harte klûch,
 der disen turn worhte,
 wen er stünt âne vorhte

566. do G. turm, und so ferner in G. 567. hohe G. ginc G.
 568. bevinc G. 569. alle abgründe G. 570. hie nach G. kûnde
 G. 571. veste beider sit G. 572. her G. als G. 573. her di G.
 vmbevinc G. ummeviench S. 574. mere ginc G. giench S. 575.
 ginc G. giench S. 576. di G. iren G. 577. zû so G. lichten
 G. 579. dem G. 582. obene G. 584. di G. kumen G. 586.
 sie fehlt in G. einem G. einen S. 587. si alle wol G. gewur-
 fen G. 589. hie G. 590. her G. 594. her G.

- 595 unde was vil wol bewaht
 bî deme tage unde bî der naht,
 wende sîn hûte ein kreftich her,
 daz was alsô wol zû wer,
 daz ieglichez mit fîner hant
 600 hete al die werlt wol verbrant.
 Sîn hûte ouch ein torewart,
 der was an triuwen alsô hart,
 man hete in ê getôtet,
 êr in des genôtet,
 605 daz er ieman hete drîn gelân,
 den der dà doch solte ingân.
 Uber den turn giench ouch ein dach,
 daz was fô gût vur ungemach,
 swer dar under were gewesen,
 610 der were immer wol genesen
 ungezzen unde ungetrunken.
 Wes mach iuch nû gedunken?
 Mach daz icht ein himel sî?
 Gût sint iene himele drî;
 615 iedoch sô sprich ich âne zil,
 dirre himel ist bezzer vil.
 Sule wir in iene himele kumen,
 des müz uns dirre himel gevrumen,
 fô wir vor alter hân vernumen.
 620 Der himel unde der palas,
 der sus gote bereitet was,
 daz was diu himelische maget,
 von der uns sus diu wisheit saget:
 ich was vor anegenge,

596. dem G. 597. wen G. hute G. creftec G. 599. ich-
 lich G. 600. hete wol al di werlt G. 601. hute G. torwart G.
 604. e her were des genotet G. 605. imanne G. dar in G. 606.
 wen der doch folde darin gan G. 607. ober G. ginc G. ouch
 fehlt in G. 612. der ganze v. fehlt in G. 613. mac diz G. 615.
 idoch G. sprich G. 616. himmel G. 619. von aldere G. 620.
 des palas G. 622. di G. 623. di G.

- 625 vor al der werlde lenge.
 Der turn, der in sie was geleit,
 daz was ir reine ôtmûtecheit,
 diu uber alle himele quam,
 unde ouch ûz abgrunde nam
 630 manige sêle lobelîch.
 Weme mach diu wîte sîn glîch,
 diu umme al die werlt giench
 unde daz mere al umme viench?
 daz was ir reine reinicheit,
 635 diu gote wart ein ummekleit,
 der al die werlt bevangen hât
 unde ouch umme daz mere gât.
 Daz venster, daz dâ giench hin in,
 dar in diu sunne gab ir schîn,
 640 daz was ir reine kûscheit,
 dâ durch diu goteheit sich sneit
 als diu sunne durch daz glas,
 wende siu maget unde mûter was.
 Der starke hûsman, der ir pflach
 645 beide nacht unde tach,
 daz was der heilige geist,
 der ir gab fulhen volleist,
 ob aller valschen gelusten her
 gegin ir kumen wêre mit wer,
 650 daz siu des âhte kleine,
 wan siu was harte reine
 unde was gespîset ouch vil wol;
 siu was des lebenden brôtes vol:
 ich meine daz lebende brôt,

625. vor aller werlde G. 627. otmutickeit G. 628. di ober
 G. 629. uz dem abgrunde G. 630. mange G. 631. wem mac
 di G. 632. di umbe G. — di G. — ginc G. 633. mer G. vinc G.
 634. reineckeit G. 635. di G. umbekleit G. 636. di G. 637.
 mer G. 638. ginc G. 639. di G. irn G. 641. di gotheit G.
 642. di G. 643. wenne si G. 647. fulche G. 650. si G. 651.
 wen si G. 653. si G.

- 655 daz sich gab vur uns in den tôt.
 Ez was ouch ein vremede dinch:
 in deme hûse was ein ursprinch,
 daz was vil bezzer danne wîn;
 daz ist zwâr der brunne sîn,
 660 der ûz gotes sîten spranch,
 der uns allen wart ein tranch,
 daz wir des immer sîn genesen.
 Welich mugen dan die hûter wesen,
 die dâ lagen zû wer?
 665 daz wâren die ertzengele hêr,
 ich meine den grôzen kôr cherubîn
 unde den kôr seraphîn;
 von ir (?) sô gehûtet wart,
 daz siu bleip unde ist unverfart.
 670 Welich was der torewarte
 an triuwen alsô harte?
 Daz was Joseph ir trût,
 von dem nie ir blôze hût
 mit unkûsheit gerûret wart;
 675 dâ von diu pforte was verfart
 an ir reinen magetûme;
 wen ûz ir wûhs ein blûme
 gâr âne aller manne saf.
 Diu wol gein der blûmen traf,
 680 diu Aarones rûte,
 hie bevor blûte
 unde âne saf kûsche vruht gebar;
 alsus diu reine maget klâr
 âne aller manne mitewist
 685 gebar unfern herren crist.

655. vur G. 656. vremde dinc G. 657. dem G. 658. den-
 ne G. 659. zware G. 663. welche G. den di huter G. 664.
 di G. 665. di G. 666. u. 667. kor G. 667. der kor G. 669.
 si bleip G. vnuerfart G. 670. welihz G. 671. truwen S.
 675 — 676. di phorte virspart — wart an ir reine G. 677. wuschs
 G. 679. di G. 680. do G. 681. bi vorne G. 683. di G.

- Sò dunket ouch die finne mîn,
 daz daz doch wol muge sîn
 ir wære minne, der siu pflach
 zû gote naht unde tach;
 690 diu was so gût vur ungemach,
 daz siu newifte, waz ir geschach.
 Diz ist der êrebêre turn,
 den in die drî zû himel irkorn
 und dar zû der einer;
 695 nie himel newart reiner.
 Daz sult ir wizzen vurwâr,
 siu hât uberlûhtet gâr
 alle himele mit ir tugent,
 daz ir wol selbe merken mugent.
 700 Der himel was heilich ie,
 êr sie die goteheit entpfie;
 dô siu dô got entfiench
 unde muterlîchen mit im giench,
 dô wart siu heiliger dan êr;
 705 ir heilicheit wart aber mêr,
 dà siu der goteheit genas
 unde maget unde mûter was,
 reine mûter, reine maget,
 von der uns sus diu wîsheit faget.
 710 Dâ mite sî der rede gedaget.
 Diz ist der palas unde der himel,
 dem nie kein hûs wart fimel,
 dar inne got gewonet hât
 unde dar an unser geloube stât,
 715 daz wir daz wizzen fulen vurwâr,

686. di G. 687. daz daz doch G. dach S. 688. si G. phlac
 G. 690. di G. vur G. 691. si ni weste G. 692. erenbere G.
 693. den di dri zu hymele kurn. 694. da G. 695. ni himel wart
 G. 696. wizen G. u. S. vorwar G. 697. si hat oberluchtet G.
 701. e si di G. vntphie G. 702. do si aber di gotheit vntfienc G.
 703. muterliche G. 704. si G. danne e G. 705. mer G. 706. si
 G. gotheit G. 709. di G. 712. ni G. 714. unse G. 715. daz

- daz diu reine maget gebar
 unfern herren Jesum Crift
 unde noch ein reine maget ist
 unde immer reine maget wesen sal.
- 720 Dennoch ist himel âne zal,
 dâ von ich iu sagen sol.
 Dar an ouch got bewert wol,
 wie lieb im die himel sint;
 die himele daz sint sîne kint,
- 725 an den sîn wille hie volgêt,
 von den alsô gescriben stêt:
 diz sint die himele herre crift,
 in den dû wonende bist.
 Ouch sô kundeget uns von gote
- 730 Johannes der zwelfbote,
 daz er sach in des himeles fale
 volkes eine grôze zale
 und sagete uns rehte,
 wie diu zwelf geflehte
- 735 gote heten wûcher brâht,
 die er im zû himelen hete gedâht,
 ie zwelf tûsent der man;
 nâh der schar sach er dô stân
 eine sô grôze breite,
- 740 die nieman konde volreite,
 Dâ von siu âne zale bleip.
 Die im got zû himelen screip;
 daz ir der rede geloubet,
 an ir vurhoubet
- 745 wâren sie gezeichnet gâr;

wizzen sulen vorwar G. 716. di G. 719. vmmer G. 720. hi-
 mele G. 721. uch G. 722. bewerit G. 723. wi lip im di hi-
 mele sint G. 724. di G. daz sin G. 725 : 726. = geit : steit G.
 727. daz sint di G. 731. her G. 733. saget G. 734. wi di
 G. 736. die he G. irdacht G. 737. ie fehlt in G. 738. scha-
 re G. 740. di niman uolreite G. 741. si G. 742. di G. hi-
 mele screip G. 744. uorhoubit G.

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

- die zeichen wären himelvar.
 Wer giht nû der himel drî,
 daz ir wol tûsent tûsent si?
 Daz sult ir wizzen vurwâr:
 750 unser ieglich ist ein himel gâr,
 der ez verdienet umme crift,
 daz er in im wonende ist.
 Swie vil doch der himele sî?
 Zû rehte reitet man ir drî:
 755 die ersten, die die gotes macht
 von aneenge hete gedâcht;
 unde der andere sînes suns,
 dar inne er gereinegete uns;
 die dritten, der dâ ist sô vil,
 760 daz ist des heiligen geistes zil,
 wen der hât fulhe breite,
 die nieman kan volreite,
 wen der ist swâ er wil
 unde hât bereitet himele vil
 765 der vil werden trinitât.
 Wol im, der daz verdienet hât
 oder noch verdienen schal,
 daz er gote wirt ein sal
 unde im got ein himel wider,
 770 den negerûret nimmer sider
 diu hitze, noch daz kalte.
 Nû wunschet iunge und alte,
 daz wir müzen kumen dar
 Zû der himelischen schar.
 775 Amen daz werde wâr.

In gotes namen hebe ich an; Sanctificetur

-
746. di G. 747. himele G. 749. vorwar G. 750. iclich
 G. 751. verdinet G. 753. swi G. 755. der erste den di G.
 756. hatte irdacht G. 759. do G. 762. di niman G. 763. wan
 G. swo G. 765. wernden G. 766. virdinet G. verdeinet S.
 767. virdinen sal G. 769. gote G. 770. den geruret G. 771.
 di G. 772. alde G. 776. hebich G.

- ich tûn sô der niht reden kan nomen tuum.
 unde einen vursprechen nimet;
 zû redene mir niht wol enzimet
 780 alfus hô ein mêre,
 dâ von ich ie bewêre,
 daz ich got zû helpe neme.
 Dunke daz iemanne scheme,
 der sehe, daz er daz beste tû.
 785 In gotes namen grîfe ich zû
 unde wil die rede bringen vort.
 Alsus sprach got das dritte wort:
 geheilget werde dîn name.
 Nû war zû fule wir daz âme?
 790 wende wir wizzen alle wol,
 daz der heilich wesen sol
 und daz der immer heilich ist.
 Got der ist genant crist
 unde wir nâch ime cristen;
 795 wer mach mich des verlisten,
 daz endiute sich vurwâr:
 herregot nû mache uns gâr
 in dîme namen heilich
 unde aller sunden âteilich.
 800 Daz ist wol ein diu hôste bete,
 die zû gote ieman getete,
 daz er heilich wurde
 vnde sîner sunden burde
 wurde gâr von im genômen,
 805 Jâ, sule wir zû himele kumen,
 sô müze wir heilich werden gâr
 unde als diu liechte sunne klâr

777. tu G. 778. vorsprechen G. 781. ie fehlt in G. 783.
 imanne G. 784. daz he daz G. 786. di G. 788. geheiliget
 G. 789. fülle wir diz G. 790. wende G. 792. heilic G. 793.
 genennet G. 794. im G. 795. obirlisten G. 796. virwar G.
 800. di hoste G. hōste S. 801. di G. iman G. 802. heilic G.
 805. sulle G. 806. heilic G. 807. also di lichte G.

von allen unren funden.

Wer mohte dan durchgrunden,

810 wie hô ein bete diz wêre?

Ez wêre mir gâr zû swêre;

des lâz ich fus diz mêre.

Nû grîfe wir an die rede vort
unde her wider an diz wort:

815 geheilget werde dîn name.

Swie ez sî vil maniger game,

sîn name enwolle heilich wesen

an uns, sô nemûge wir niht genesen.

Daz zeiget wol der ê gebot,

820 daz uns unser herregot

gebôt dô in der alten ê

unferm vater Moysê;

got gebôt uns alsô,

daz wir sînen namen hô

825 hielten unde den êrten

unde uns ouh dar an kêrten,

daz wir in hielten wirdeclich

unde in niht aller tegelich

unnutzelichen nenten,

830 unde uns ouh dar an wenten,

daz wir alsô gevûren

unde nimmer niht geswûren

unrehticheit noch valsch dà bî.

Daz uns diz geboten sî,

835 daz vinde wir in der ê gebote,

daz nieman fwere fule bî gote

unrehte, noch unnutzelich

808. unsen G. 809. den G. 810. wi G. 811. gar fehlt in
G. 813. di G. 815. geheiliget wirt G. 816. swi G. 817.
enwolde G. 818. so inmochte G. so nie mûge S. 820. here-
got G. 821. alden G. 822. vnsem G. 825. hilden vnd erten
G. heilten S. 827. hilden werdeclich G. 829. vnnuzlichen nenn-
ten G. 833. vnrechticheit G. 836. sweren sulle G. 837. vn-
nutzlich G.

- in nennen aller tegelich.
 Dâ wirt sîn name geheiliget vone.
 840 Noch heiz er uns einer dinge wone,
 daz wir anme sibenden tage
 solten unser vîre trage
 âne alle bôse arebeit;
 der tach der wêre ein heilicheit
 845 sîme hôen namen zû lobe,
 der tach wêre allen tagen obe.
 Wolt ir mir des gunne,
 sô heizet got ein sunne,
 wen er ist daz wâre lieht,
 850 dâ al diu werlt von gesieht:
 sô ist der tach nâch im genant,
 daz uns diu warheit tût bekant,
 unde ist geheizen funnentach,
 daz nieman zwâr verkêren mach,
 855 wen er ist von der sunnen kumen.
 Sô ist der name ouch ûzgenumen
 unde an deme beginne irgraben
 mit des funs bûchstaben;
 nâch dem hât er ouh heilicheit.
 860 Den dritten namen er fus treit,
 der heizet nâch der sûne.
 Hete ich niht vil zû tûne,
 sô wolte ich iu von disme tage
 harte lange mêre fage;
 865 sô wurde uns aber diu rede zû lanch.
 Doch hort, durch waz ir anevanch
 alrest von der sunnen hât;

839. do G. 841. an dem G. 842. solden vnse vyre tragen
 G. 843. erbeit G. 844. heileckeit G. 849. daz fehlt in G.
 849 : 850 = licht : gesicht G. 852. di G. irkant G. 853. ge-
 hiezen S. u. G. 854. niman zware werken G. 855. wanne G.
 857. dem G. 858. sunes G. 859. heilicheit G. 861 : 862. =
 fûne : tune G. 863. woltich vch G. disem G. 865. di G. 866.
 horet G.

- got ouch sîne trinitât
 an disme tage irzeiget.
- 870 Den namen man ûffsteiget
 alrest der lichten funnen lich;
 der name der ist lobelich
 unde diutet an des vater stat,
 der alle dinc irliuchtet hât.
- 875 Sô diutet der ander nâch dem fune,
 der uns alfe sîn êlichen kune
 minnet unde trûtet,
 wende wir sîn ime gebrûtet,
 als sante Johannes sprach,
- 880 daz er von deme himele sach
 stîgen eine schône stat,
 die er uns alfus nennen bat:
 diu niuwe Jherusalem;
 Nazaret noch Bethlehem
- 885 wart nie sô wol gezieret.
 Diu stat gekonduiret
 gote was zû einer brûte;
 der wolte sie selbe trûte
 und hiez sie die niuwen cristenheit.
- 890 Nâch dem der tach hât heilicheit
 und heizet nâch criste gotes fune.
 Sint wir nû sîn die gotes kune
 unde er uns selbe trûtet
 unde uns den tach gebûtet
- 895 vlizelichen êren,
 sô fule wir uns dar an kêren,

868. got hat ouch G. 871. alrrest G. lichten G. glich G.
 874. ding G. dincg S. 875 : 876. = fone : kone G. 876. als
 fine elichen G. 878. wenne G. im G. 879. alfe G. 880. dem
 G. 881. stiget G. 882. die er alsus G. 883. nuwe S. u. G.
 885. ni G. geziret G. 886. di stat gekonduwired G. 888. wol-
 de si G. 889. hiez sie di nuwe G. sie fehlt in S. nuwe S.
 890. heileckeit G. 891. Christo G. 891 : 892. = fone : kone
 G. 892. di G. 895. vlizeclichen G. 896. sulle G.

- daz wir der witze walten
unde sîn gebot behalten,
wende wir sîn nâch im genant.
- 900 Waz tût uns dan der name bekant,
den wir nâch sūne nennen?
Der tût uns daz bekennen,
daz uns des heiligen geistes maht
alle hât zû sūne brâht;
- 905 wenne von im alrest entpfiench
diu maget, dâ von diu sūne irgiench,
diu zwischen uns unde gote stûnt
vil manich iâr vil unverfûnt
an menschlichem kunne.
- 910 Der geist uns noch mit wunne
sol êwiclîche wonen mite.
Des fule wir got mit vlîze bite,
daz sîn name heilich
werde unde nergen meilich
- 915 von unren bôsen werken.
Daz sult ir sô niht merken,
daz gotes namen ieman muge
entêren, wen daz ist ein luge
aber an unser cristenheit,
- 920 den unser cristenlîche name treit.
Den namen muge wir entêren wol
unde grôzer funden machen vol;
dâ mûze uns got behûten vor
unde sliez uns ûf des himels tor
- 925 unde rucke uns ûf zûgim enpor.

897. der wizen walden G. 898. behalden G. 899. wenne
G. 901. sune G. 904. sune G. sōne S. 905. alrrest G. 906.
di G. sune irginc G. 907. di zwischen G. zwisschen S. 908.
iâr unuerfunt G. 909. menschlichem G. 910. wūne G. vunne
S. 911. ewiclichen G. mit fehlt in G. 914. nirgen G. 915.
unfen G. 917. iman G. 920. cristenlich G. 921. mugen G.
923. mûz G. 924. slize G. himels G. 925. zuzim entpor G.

- Ich muß die rede kurzen gâr,
 ich wêne, ich sie niht lengen tar
 mit ûzweidegen mêren,
 die gût zû sagene wêren;
 930 durch daz wên ich angest hân,
 hie sî lîhte ettelîch man,
 den der rede verdrieze.
 Doch wil ich iu intslieze
 mit kurtzen worten der rede mêr,
 935 durch waz wir gotes namen hêr
 fulen halten unde werdeclich.
 Daz zeigen uns aller tegelîch
 wol die ertzengele hêr,
 wen die rûfen immer mêr:
 940 Heilich, heilich, heilich,
 herregot, unmeilich
 bist dû, heilich, sabaoth,
 wârer mensche unde got;
 vol ist himel unde erde
 945 dîner grôzen werde;
 heilich in deme hôsten dâ
 bist dû, ofannâ!
 Disen drîer hande rûf
 got den engelen geschûf,
 950 daz sie des nimmer mêr geschwigen
 unde im in deme rûfe nîgen.
 Drîer hande heilicheit
 hât got in disen rûf geleit
 unde hât dâ mit irscheinet,
 955 daz er diu driu ding einet.

926. di G. 927. si G. 929. di G. gut G. u. S. 931. hi
 sie lichte etslich G. 932. deme — virdrize G. 933. vch ent-
 slize G. 934. korzen G. 936. sullen halden werdeclich G. 937.
 alle G. 938. di G. 939. di G. 942. bistu G. 943. war G.
 946. dem hosten G. hōsten S. 947. bistu G. 950. me geschwi-
 gen G. 951. vnd immer in den rufen nigen G. 953. difem G.
 955. di driv dinc G.

Swie dicke wir heilich nennen,
 wolle wirz rehte irkennen,
 sô ist ez doch ein einich wort,
 doch wart ez dries dort gehôrt,
 960 dâ man die engele rûfen sach,
 als fante Johannes uns veriach;
 sie riefen: heilich vater got,
 heilich dîn fun sabaoth,
 heilich in deme hôsten dâ
 965 ist dîn geist, ofannâ!
 Da mite sie besceinten
 vil wol, waz sie meinten,
 daz die drî wêren ein.
 Wer mohte dâ wider spreche nein?
 970 Wen ez ist endelîche wâr,
 wende sie riefen alle gâr:
 Heilich, heilich, heilich!
 Diz wort ist unteilich;
 swie dicke wir heilich sprechen,
 975 sô nemach doch niht gebrechen
 deme lesten, noch dem êrsten,
 daz man zû dem hêrsten
 ir einez vur daz ander zie.
 Man mûz diu wort gliche sie
 980 ebenhêr einvaltich
 unde iedoch drîvaltich,
 durch daz den drîer hande rûf
 got in eine stimme schûf,
 daz sîn name wêre

956. swi G. 958. doch einec wort G. 960. do G. di G.
 964. in dem hosten G. hōsten S. 966. si bescheinten G. 967.
 si G. 968. daz si dri waren ein G. 969. widersprechen G. 970.
 wanne G. endelich G. 971. wen si rîfen G. 974. wi dicke G.
 975. inmac G. 976. dem lesten G. 977. man ir zû S. ir fehlt
 in G. 978. vor G. andere G. 979. di G. 980. heir inval-
 dich G. 981. idoch driualdich G. 982. den fehlt in G. 984 :
 985. = wer : einber.

985 drivalentich unde einbêre;
 daz wir daz wisten vurwâr
 unde nimmer gezwîfelten umme ein hâr,
 dar an lît unfer selecheit.

Alfus hân ich iu nû geseit

990 ein teil des dritten wortes von gote,
 unde wie sich aber der ê gebote
 zwei hie haben geouget sîch (?)
 unde niht fò vollenkumenlîch,
 sô man sie mohte machen

995 mit manegerhande sachen,
 daz kumet dâ von, wen ich mûz iagen
 unde wil iu die rede vurder sagen,
 ob ir der gerne wollet dagen.

Wolt ir haben nû gedult,

1000 sô wil ich iu fagen noch eine schult,
 durch waz wir fulen allentfamen
 gerne heiligen gotes namen;
 wir durfens dâdurch allermeist.

Got lobet drîer hande geist:

5 der eine ist uns unsichtlîch,
 der ander ist menschen bilde glîch,
 der dritte vliuget unde vert;
 swie im von gote ist beschert,
 kriuchet unde krimmet,

10 loufet oder swimmet,
 swie in got geschaffen hât
 unde als sîn ordenunge stât,

-
- | | | |
|------------------------|---------------------------------|------------------------|
| 985. drivalentich G. | 986. uorwar G. | 987. gezwifelden vm G. |
| 988. unse selicheit G. | 989. vch G. | 991. wi G. |
| 992. haben | | |
| hi geougint G. | 993. vollenkomelich G. | 994. si G. |
| 995. man- | | |
| cherhande G. | 996. komit G. | 997. iu fehlt in G. |
| di G. | 1000. | |
| wilt ich vch G. | schut G. | 1001. durch daz G. |
| fulen fehlt in G. | | |
| 1002. heilegen G. | 1003. wir bedurfen durch daz G. | 1004. dreier- |
| hande G. | 1005. ist fehlt in G. | unsichtich G. |
| 1007. vluget S. | | |
| u. G. | 1008. swi G. | 1009. kruchet S. u. G. |
| 1010. loufet | | |
| vnd G. | 1011. swi G. | 1012. als G. |

- in der mâze lobet er got
unde irvullet sîn gebot.
- 1015 Die êrsten geiste sîn genant
boten uber alle lant
unde sîn engele lobelîch;
der lob ist grôzes lobes rîch,
sô fante Johannes uns veriach,
- 20 daz er die engele rûfen sach
mit drîn stîmmen ein wort,
vnde in wie manigen ort
sie daz konden spalten,
drîvalten vnde einvalten.
- 25 Daz ander daz ist unser geist;
der sol got loben allermeist,
wen unser lob sol werden breit
uber aller engele werdecheit,
ob wirz verdienen umme crîft,
- 30 dâ von unser name ist
nâch gote genant mit wârheit,
daz unser werdecheit sich treit
uber aller engele schâr;
daz ist endelîche wâr.
- 35 Wir haben geist unde lîb,
beide man unde wîb:
alle die crîstenlîche leben
den wirt dort zwei lôn gegeben;
sô wirt den engelen ein lôn.
- 40 Durch daz solte unser dôn
unde unser lîb unde unser geist
zû gote rufen allermeist:
Herre, heilge uns allentsamen

1015. di G. 1016. goten G. 1017. sint G. 1018. lop G.
1020. rufe G. 1022. wi mangel G. 1023. si daz kunden spal-
den G. 1024. driualden vnd einwalden G. 1026 u. 1027. sal G.
1027. wan G. 1028. ober G. engel G. 1032. vnse G. 1033.
ober alle engel schar G. 1035 : 1036. = lip : wip G. 1040. sol-
de G. 1041. lip G. 1043. heilege G.

- in dîme heiligen namen!
- 1045 Die geiste, die dà mit ir scharn
 in wazzere unde in luften varn,
 kriechen unde krimmen,
 loufen oder swimmen,
 swie sie got geschaffen hât
- 50 unde denne ir ordenunge stât,
 in der mâze loben sie got
 vnde irvullen sîn gebot
 ir ieglichez, als ez kan,
 unde wil bescheiden iuch, war an
- 55 diu vogelîn in ir wîsen
 got mit lobe prîsen:
 sie vrowen sich, daz sie leben,
 unde swer in hât daz leben gegeben,
 den loben sie mit sange
- 60 unde leben in getwange,
 wende ir dehein ist sô grôz,
 er nehabe ie sînen ubergenôz,
 der in twinget zû aller stunt.
 Daz selbe ist an den tieren kunt:
- 65 der deheiniz hât die kraft,
 ez nemûze dulden meisterchaft;
 der brimmen, hûlen unde ir dôz
 diu ist ouch hin zû gote grôz,
 die loben ouch dà mite got
- 70 unde irvullen sîn gebot.
 Vîsche, wurme, swâ die sint,
 die ziehen nâh gotes gebote ir kint

1044. heilegen G. 1045. di G. dir scharn G. 1047. kri-
 chen G. 1049. swi si G. 1051. fi G. 1053. vnd ir iglich G.
 1054. uch bescheiden G. 1055. di vogelen in irre wîsen G. 1057.
 si vroumen daz si leben G. 1059. si G. 1061. wenne ir kein G.
 1062. he in habe G. obergenoze G. 1064. tyren G. 1065. der
 keiner hat G. 1066. iz inmuze G. 1068. di G. hin fehlt in G.
 1069. di G. 1071. vische G. vische S. vurne S. 1072. di zi-
 hent G.

nâch ir ordenlîchen site
unde loben got dâ mite.

1075 Holtz unde krût daz wehset wol,

als ez von rehte wahren sol,

unde irvullet gotes gebot.

Nû hât uns armen geschaffen got,

unde unser lib unde unser geist

80 solte got loben allermeist;

nû lobe wir in selten icht,

niht daz gotes gebot zûbricht

ân diu arme menscheit;

durch daz unser selecheit

85 vil an diesem worte lît,

daz wir got biten alle zît:

Herre, heilge uns allentsamen

in dîme heiligen namen

unde bringe uns in die werdecheit,

90 die unser name zû rehte treit.

Dâ mite fî daz hin geleit.

Diz wort rede hât sô vil,

daz ich nemach noch newil

ez allez niht volenden;

95 des lâze wir iz sus wenden

unde grîfen an daz vierde wort;

driu diu habet ir hie gehôrt.

Wil mir got nû sinne geben

unde mich sô lange lâzen leben,

100 sô wil ich iu daz vierde sagen;

1073. nach irm ordinliche G. 1074. lobint G. 1075. wech-
set G. wehset S. 1076. wachsen G. wahset S. 1079. unse
lip und unse geist G. 1080. solde G. 1081. selten G. 1083.
ane di G. dv S. 1084. selickeit G. 1086. got bitten zu aller
zit G. 1087. heilige G. 1088. hellegen G. 1089. vns di wer-
dekeit G. 1090. unse G. 1092. dis G. u. S. so uel G. 1093.
daz ich inmac noch inwil G. 1094. iz alliz vollenenden G. 1095.
wirz sus G. 1096. virde G. 1097. dri di habet ir wol gehort
G. 1100. ich uch daz virde G.

ob ir des gerne wollet dagen;
durch got daz lât iu wol behagen.

- Nû êrsten darf ich sinne vil adveniat reg-
num tuum.
unde ouch gûter iâre zil,
1105 daz des werde ein teil volbrâht,
daz ich zû redene hân gedâht.
Des bite ich gotes helfe als êr,
wan dise rede ist harte swêr,
unde mohte ir nâhe mit êren dagen;
110 wan fwer niht kan von erden sagen
unde doch von himelen sagen wil,
der rede ist weizgot gâr zû vil;
durch daz ich gotes helfe gêre,
der mach mich fulher sinne wêre,
115 die nieman âne in haben kan.
Daz vierde wort hebe wir sus an:
Zû kûme dîn rîche.
Weme sule wir diz glîche?
Nû hôre ich doch wêrlîchen sage,
120 daz got machete in eime tage
beide himel unde erden
unde hiez dar nâch geworden
alle lebendige ding
unde hiez den himel ein ummering
125 aller creatiure wesen.
Wie habe wir danne nû gelesen
oder waz hât got gesprochen?
Ist der himel zûbrochen?
Oder wart er dô niht vollenbrâht?
130 Oder sol er werden noh volmaht?

-
1102. daz lazet vch G. 1103. bedarf G. 1106. des ich G.
1107. bit ich G. 1108. dise G. disse S. 1109. ir nach mit G.
1114. mir G. 1115. di niman an in G. neman S. 1116. virde
G. hebe ich G. 1117. kome G. 1118. wenne sulle G. 1119.
hor ich G. hore S. werliche G. 1120. machte an G. 1122.
hiz G. 1123. lebentliche dinc G. 1124. hiz G. 1125. crea-
ture G. u. S. 1126. wi G. 1127. ader G. 1129. da G. 1130.

Oder waz ist uns gediutet hie an?
 Des mohte vrage manich man;
 des ich ein teil bescheiden kan.

Der himel der ist wol volmaht
 1135 unde wart doch nie vollenbrâcht,
 als ich in kurtzeme zil
 iuch wol hie bescheiden wil.
 Diz merket, gûte liute,
 ez ist ein swêr gediute:
 140 Zû kume dîn rîche.
 Wir mugen die rede glîche
 einer hôen bete zwâr,
 wolle wir die rede merken gâr;
 wan der himel ist wol volmaht
 145 unde alsô gar vollenbrâht,
 daz ir vurwâr wizzen solt,
 daz gâr ein durchflagen golt
 die strâzen unde mûren sint.
 Des mohte lîhte vrâge ein kint:
 150 wes solte ich danne biten mêr,
 wande nie keiser wart sô hêr,
 er nesêze dâ mit êren wol?
 Nein, ob ich iz sagen sol
 unde sichz hât an mich getragen,
 155 sô wil ich iu vil vurder sagen,
 wie vil der himel ist baz gemaht
 unde wes er werden sol noh volbrâht
 unde wes got mite hât gedâht.

nach G. 1131. bediutet daran G. 1132. vragen manch G. 1134.
 der himel ist G. 1136. kurzem G. 1137. vch S. u. G. hie fehlt
 in G. 1138. guten liute G. lvte S. 1139. gediute G. gedvte
 S. 1140. zukome G. 1141. di G. 1142. eine hobe bete G.
 1143. di G. 1148. di strazen vnd di muren G. 1149. vragen
 lichte G. 1150. solde ich den G. 1151. wanne ni G. 1152.
 her in seze G. 1153. ichz G. 1154. vnd iz sich G. 1155.
 vch G. 1156. wi G. 1157. uollenbracht G. 1158. got hat da-
 mite gedacht G.

- Ir seht wol, swaz man mâlen sol
 1160 schône, dà stêt golt niht wol,
 swie gût unde ouch swie edel ez si,
 dà nesî ouch ander varwe bî;
 des haben die mêler einen vlîz,
 daz sie swarz vnde wîz
 165 durch underscheiden strîchen.
 Nû wil ich gelîchen
 diz hûs eines keifers palase wol,
 daz schône gemâlet wesen sol
 mit maniger varwe underscheit,
 170 mit golde sol ez sîn irleit,
 gemâlet ez ouch wesen sol
 mit ander varwe, daz stêt wol.
 Man mach von lîhten sachen
 noch bezzer bilde machen,
 175 dan man von îtelme golde muge.
 Ein krône müste lutzet tuge,
 ob siu wêre niht ein golt.
 Durch daz ob irz nû merken wolt,
 dô diffes keiseres palas
 180 gâr mit golde durchgozzen was,
 dô wolte er ander varwe ouh drîn,
 diu sînen ougen gebe schîn,
 unde satzte drîn vil steine
 edel unde reine;
 185 die wil ich iu hie nennen,
 daz ir sie muget irkennen,

1159. sehet G. molen G. 1160. da instet golt G. 1161. wi
 gut vnd wi edele G. 1162. da in si G. varuwe G. 1164. di
 meler ein vliz G. 1164. daz si swarz vnd wîz G. vnder S. 1168.
 mit manger varuwe G. 1168. von underscheit bis 1172. varwe fehlt
 in G. 1173. mit lichten sachen G. von lichte sachen S. 1175.
 den G. 1176. doch muste ein krone luzel tuge G. 1177. si G.
 1179. diz G. 1180. mit golde gar G. 1181. wolde — varuwe —
 darin G. 1182. di G. geben G. 1183. darin G. 1184. edele
 G. 1185. di wil ich uch hi G. 1186. si G.

unde wil iu sagen von ir art
 unde wie daz hûs gezieret wart
 unde ouh mit welher hande list
 1190 ez hiute noch zû zierende ist:
 daz sult ir hôren in kurtzer vrift.

Got nam zûm êrsten einen stein,
 dem nimmer mêr wirt glich nehein,
 den sazte er neben diu ougen sîn,
 195 daz er gebe widerschîn
 sînen lîhten ougen,
 wende er sich drinne tougen
 zû allen zîten besach
 unde im alfulher schône iach,
 200 daz im in himelrîche
 mohte nicht gelîche.
 Der stein wart mir alsò bekant,
 daz er weise ist genant.
 Dar nâch durch sînen edelen mût
 205 dûchte in drin ein gesteine gût,
 die heizen cristallen,
 dà mite er betallen
 zierte sîne himelwant;
 der stein sô lûter ist irkant,
 210 daz man dà durch ein hâr wol fiet;
 der stein ouch wol bì golde stiet,
 wan er ist harte reine.
 Zû hant nâch deme gesteine
 nam er des vil gûte war,
 215 daz er ein gesteine setzte dar,
 daz sîn adamase genant,

1187. uch G. 1188. wi das hus geziret G. 1190. hute S. u.
 G. zierende G. 1191. soltir G. kurzer G. 1192. zum ersten G.
 zû mersten S. 1193. me glich wirt kein G. 1194. satzt G. di
 G. 1195. daz he G. 1196. wenne G. darinne G. 1205. ducht
 in darin G. 1206. daz heizen G. 1207. darmite G. 1208. zir-
 te G. 1210. da fehlt in G. 1210 : 1211. = set : stet. 1212.
 wanne G. 1213. dem G. 1215. satzte G. 1216. adamasfe G.
 (Vater Unser von H. v. Krolewiz.) 5

- dâ mite zierte er ouch die want.
 Der stein alfulhe herte hât,
 daz er sich niht snîden lât
 1220 weder îsen noch den stâl
 vnde ist îsgrâ gemâl.
 Dar nâch vergaz er ouch niht des:
 manigen edelen magnes
 satzte er ouch in die want;
 225 der stein wart mir alsô bekant,
 daz er daz îsen zû sich zûet
 unde manigen ûffe dem mer müet.
 Dar în er ouch gewîret hât
 manigen edelen smârât.
 230 Sus wart gezieret sîn palas.
 Jaspise grône als ein gras
 satzte er vil al umme sich.
 Diz was zû sehene lobelîch,
 doch dûhtez in zû tunkel:
 235 vier edele karvunkel
 fazte er zû vier orten în,
 die sînem palase gaben schîn
 vnde da liuhten bî der naht.
 Dô diz allez was volbrâht,
 240 dannoch satzte er dar în
 manigen edelen rubîn
 in rôter varwe als ein blût;
 diu rôte ouch wol den ougen tût.
 Dannoch satzte er drîn dâ

1217. zirte er ouch gotis want G. 1220. yfen nach stal G.
 ysen S. 1221. ysgrâ S. u. G. 1223. mangel edelen stein mag-
 nes G. 1124. di G. 1225. bekam G. 1226. ysen S. u. G.
 zuhet G. 1227. mangel uf G. muhet G. 1228. verwiret G.
 1229. mangel G. 1230. geziret G. 1231. iaspese grune G. 1233.
 daz G. sehene G. zehende S. 1234. doch tucht iz in G. duch-
 tez en S. 1235. vir edele karbunkel G. 1236. satzte G. 1237.
 di sinem G. sinen S. geben G. 1238. da fehlt in G. luhten S.
 u. G. 1241. robin G. 1242. varuwe G. 1243. di G. dv S.
 1244. sazte er dar in G.

1245 vil manigen edelen saphîr blâ.

Sin hûs wart gezieret mê:

sardonix wîz als ein snê

satzte er vil al umme sich;

diz gezierde lobelîch

250 zierte wol das gotes hûs.

Dar nâch cryfoparûs

der satzte er ouch vil dar in;

diz müste schône enflamet fîn,

wan der stein ist brûn gevâr,

255 sô ist iener in wîzer varwe klâr.

Sus wart diz hûs gezieret.

Dar nâch wart drîn gewieret

vil edeler iacinctus.

Alfus wart diz gotes hûs

260 gezieret vnde gereitet.

Ob ir mir nû gebeitet

unde mir sô lange wolt gedagen,

sô wil ich iu von den steinen sagen

unde ouch von ir edelen kraft,

265 die got sô schône hât geschafft:

dar zû bedorfte ich wol meisterschaft.

Hie mach uns wahren wânes vil:

ein man vil lîhte wênen wil,

die steine, die ich hân genant,

270 daz die ouch in sîne want

vil manich herre setzte wol;

nein, ob ich iz sagen sol,

sô newart in ertrîche

1245. mangel G. saphir G. saphyr S. 1246. geziret G. 1249.
daz gezirde G. 1250. zirte G. 1251. crisoparus G. 1255.
iene in wizzer uaruwe G. ienre S. 1256. gezyret 1257. darin
gewirit G. 1260. gezyret G. 1262. wollet dagen G. 1263.
vch G. 1264. ouch fehlt in G. 1265. di G. 1266. dazu be-
dorft ich meisterschaft G. 1267. hi mac uns wachsen G. wassen
S. 1269. di G. 1270. di G. 1272. ichz G. 1273. so in-
wart G.

- nie keiser alsò rîche,
 1275 der dirre steine reinen
 mochte vergelten einen.
 Aleine ich steine habe genant,
 ez wêre zû snôde gotes want,
 daz dà steine stûnden an;
 280 wan daz ich hân kunt getân,
 weme ich in ertrîche
 diz gotes gemêlze glîche,
 unde die samenunge,
 die alle die ordenunge,
 285 des himeles besliuzet
 unde von der uns vliuzet
 aller gnâden ubervlût,
 die glîche ich edelen steinen gût;
 wan uns tût die scrift irkant,
 290 daz sie steine sint genant,
 als uns kundeget dà
 Johannes ewangelistâ,
 dem ir durch recht getrûwet.
 Er sprichet: got hât gebûwet
 295 ein hûs von lebenden steinen.
 Nû merket, waz wir meinen,
 sante Johannes, dar nâch ich.
 Ez ist vil wol mugelîch,
 daz ich nâch sînen Worten iehe
 300 unde an sîne lêre sehe,
 wande erz mit ougen sach
 unde des offentlichen iach,
 daz sie steine wêren.

1274. ni G. 1276. vergelden G. 1277. han G. 1278. sno-
 de G. snade S. 1280. kunt han G. 1282. gemelde G. 1283.
 di samenunge G. sammenunge S. 1284. di G. 1285. beslvzet
 S. u. G. 1286. vluzet S. u. G. 1288. di glich G. 1289. wen
 uns tut die schrift bekant G. 1290. si G. 1294. her sprechet
 G. 1297. sente G. 1301. wen der iz G. 1302. offentlichen
 G. offelichen S. 1303. si G.

Des merket an diesen mēren,
 1305 daz wir iu niht neliegen,
 noch iuch niht betriegen,
 daz sie genennet steine sīn,
 die sô wunnebēren schīn
 in deme himelrīche geben
 310 unde in dem gotes gemēlze sweben
 unde mit gote ewicliche leben.

Nû hōret, waz nû meine
 diz edele gesteine,
 unde grīfen an den ersten stein,
 315 dem nimmer mēr wirt glīch nehein,
 unde der alfulhe schōne hāt,
 daz er vor gotes ougen stāt
 unde daz er weise ist genant.

Wie mohte ich tūn daz baz irkant,
 320 dan als mir mīn sīn gelaget:
 der diutet wol die reinen maget,
 diu in himelrīche was
 in des kuninges palas
 lange geordinieret vur,
 325 wande sie got mit vrīer kur
 zū einer vrowen hete irkorn
 allen engelen bevorn.

Weise sprichet eine.
 Des diutet siu nāch dem steine;
 330 wande nimmer mēr sol geschēn,
 des wir von dirre vrowen iehen,
 daz siu maget ist genesen

1304. daz merket G. 1305. vch nicht enligen G. 1305. uch
 G. 1308. di so wunneberen G. wunneberen S. 1309. deme G.
 1310. gemele G. 1312. horet G. hōret S. 1315. dem nummer-
 me glich wirt kein G. 1316. sulche G. 1317. her G. 1318.
 her G. 319. bekant G. 1320. wen G. 1321. di reinen maget
 G. 1322. di G. 1323. kuniges G. 1324. geordinieret G. 1325.
 wenne si G. 1326. vrouwen hatte G. 1329. si G. 1330. wen-
 ne G. me G. 1331. vrouwen G. 1332. si G.

- kindes unde immer maget sol wesen.
 Sie diutet wol den weisen,
 1335 den in den grôzen vreifen
 hertzoge Ernest uns gewan,
 wande in der ellende man
 in vil grôzen nôten brah.
 Alfus uns armen geschah,
 340 dô wir armen weisen
 in des tôdes vreifen
 wâren verfigelt mit her
 ûffe der funden lebermer
 unde iezû wâren vil nâch tôt.
 345 In der selben grôzen nôt
 wart gebrochen dirre stein,
 dar ûz diu goteheit irscheîn,
 unde wart in ir gehandelt
 alsô, daz wart gewandelt
 350 dâ mite al unser missetât.
 Unde rehte als der weise stât
 in des rîches krône,
 als sal diu vrowe schône
 in der gotes krônen stên
 355 unde sol umme unser schulde vlên,
 unde als wir haben missetân,
 daz got von uns wendet dan
 sîn schône sûze antlitze,
 sô sol siu stên, niht sitze,
 360 unde sol mit vlizeclîchen siten
 got vur unser schulde biten
 unde kunden unser wort,

1333. dieser v. fehlt in G. ganz. 1334. si G. 1336. herzoge
 ernst G. 1337. wenne G. enlende G. 1343. uf G. 1344.
 vnd izzu vil nach waren tot G. 1347. darzu di gotheit G. dv
 goteheit S. 1348 : 1349. = gehandelet : gewandelet G. 1350.
 damit als unse G. 1351. also unse der weise G. 1353. also sal
 die vrouwe G. 1355. sal G. 1359. so sal si stein, nicht fize
 G. 1360. sal G. 1361. uor unse G. 1362. unse G.

- unz daz siuz bringet in den ort,
 daz sich got mûz her umme sên;
 1365 daz mûz durch liebe geschên,
 die er zû der vrowen hât,
 unde siht an sîne hantgetât
 unde mûz durch sînen reinen gedanh
 uns irhören uber lanch.
 370 David von der vrowen sprach,
 als erz in gotes tougen sach,
 wiez ir noch solte irgên
 unde waz ir solte geschên;
 an sîme salmen David
 375 dà vil Offenlîchen quîd:
 høre tohter unde sich,
 neige dîn ôre her an mich,
 ein kuning hât dîner schône gegert.
 In disme salmen er ouh bewert,
 380 daz er sie sach bî gote stân
 unde guldene kleider ane hân
 unde daz ouch umme sie wêre geleit
 maniger hande wunnecheit.
 David uns noch mêre saget
 385 eine rede, diu mir behaget,
 unde giht, welîch ir geburte sint;
 er sprichet: meide, kuninge kint,
 werden nâh ir geleitet.
 Lieben vriunt, nû beitet:
 390 leitet man kuninge kint nâh ir,

1363. biz daz siz brenget an den ort G. 1364. sehen S. u. G.
 1365. libe geschehen G. 1366. di G. 1367. sich an sime G.
 1371. als er in G. 1372. wi iz ir solde noch irgen G. weiz ir
 noch S. 1373. solde noch geschen G. 1376. hore G. høre S.
 1377. ore G. ôre S. 1378. kuneg G. 1379. her G. 1380.
 daz he si G. 1381. an han G. 1382. vmme si wer G. 1383.
 wunnekeit G. wnnecheit S. 1384. me saget G. 1385. di G.
 1386. giet G. 1387. mogede kunige G. 1389. liben vrunt G.
 1390. kunege G.

- welhez ist siu danne, faget mir,
 diu vor koninge kinden gêt?
 Daz ist diu vrowe, diu dâ stêt
 an der gotes krône
 1395 gezieret alsô schône,
 als âne trûbe ein morgen rôt.
 Swaz got geliehtes ie gebôt
 der sunnen unde dem mânen,
 die mûzen undertânen
 400 alle dirre vrowen sîn,
 aller der planeten schîn
 sint gein ir liehte gâr ein wiht.
 Des uns diu gantze wârheit giht,
 dar ane habet zwîvel niht.
 405 Diz ist der edele weise,
 der uns in aller vreife
 des lîbez unde der sêle ist
 gâr ein êwige gnift.
 Daz lâze wir bliben dâ
 410 unde grîfen an den stein sâ,
 der ein cristalle ist genant,
 unde der sò lûtter ist irkant,
 daz man dâ durch wol sicht ein hâr.
 Der diutet wol der engele schâr,
 415 an die got hât geleit
 lûtterliche klârheit,
 wan an sie nie funde nequam;
 wan swelher sich daz an nam,
 daz er sich satzte wider got

1391. welch ist si denne G. 1392. di uor kunege G. 1393.
 di G. 1394. an der gote' G. 1395. geziret G. 1396. also G.
 morgenrot G. 1397. geluckes i gebot G. gekihtes S. 1398.
 den manen G. 1399. di G. 1402. sin gein ir lichte G. 1403.
 di ganze G. 1404. daran G. 1405. edel G. 1408. genist G.
 1409. wir in bliben G. 1412. lutter G. 1413. sihet G. 1414.
 engel G. 1415. di G. 1416. luterliche G. 1417. si ni G. in-
 quam G. 1418. vnd swelcher G. 1419. da her sich sazte G.

- 1420 unde brah sîn gebot,
 der mußte sîn verstozen
 mit sînen valgenôzen;
 die anderen blîben sô reine,
 daz sie disme steine
 425 mugen wol gelîche
 in deme gotes rîche
 unde zieren wol den gotes palas.
 Nû grîfe wir an den adamas,
 der alfulhe herte hât,
 430 daz er sich niht sniden lât
 weder îsen, noch den stâl,
 unde daz er ist îsgrâ gemâl.
 Der stein diutet zû tugent,
 die dâ haben in ir mugent
 435 die (hêren) ertzengele hêr,
 wande ertzengel sprichet mêr,
 dan sus engel spreche.
 Dâ mite ich enbreche
 niht ienen ir hêrheit;
 440 sie haben vil grôze werdicheit,
 doch fule wir disen geisten
 mêr triuwen, noch geleisten,
 wande sie got geschaffen hât,
 daz ir lob noch hôer stât,
 445 wan dô Lucifer wolte,
 anders danne er solte.
 Den engelen was ez leit gnûch;

1420. vnd zubrach G. 1421. mußte G. mûsten S. 1422. uil
 genozen G. 1424. si G. 1426. dem G. 1427. zyren G. 1428. an
 den adamas G. in S. 1433. zwu tugent G. zû tivgent S. 1434.
 di G. iugent G. 1435. heren fehlt in G. 1435. u. 1436. erzen-
 gele G. 1436. wen G. 1437. denne G. 1438 — 1439 : ich
 nicht enbreche — ienen ir G. 1440. si G. 1441. sulle G. 1442.
 me G. truwen S. u. G. geleisten G. 1443. wen si G. 1444.
 lop noch hoher G. 1445. wen da G. wolde G. 1446. anders
 den er solde G. ander S.

- doch dirre leide vurder trûch
 unde was in leider dannoch.
 1450 Ir beider lob ist harte hôch,
 doch dirre lob sal hôer sîn
 unde geben wunnenbêren schîn
 unde haben grôzer werdecheit
 unde diuten nâch der herdecheit,
 455 als ich iu hie hân geseit.

- Wir sulen ouch niht vergezzen des,
 der vierde stein magnes,
 der daz îsen zû sich zût
 unde sô vil liute mût,
 460 die irre varen ûffe den sêen;
 daz sult ir alsô verstên:
 Der diutet die patriarchen;
 diu scrift ist sô diu barken,
 als wir ir niht kunnen verstê,
 465 sô vare wir irre ûffe dem sê.
 Sô sule wir tûn, daz ist uns gût,
 als der mernere tût,
 swanne sô er sich verirt
 unde daz ein widerwint im wirt
 470 unde daz diu naht ane gât
 unde er der sterne niht nehât,
 er kan sich niht berihten baz,
 er giuzet wazzer in ein vaz
 unde wirfet eine nâlden drîn
 475 unde wîset ir des magnes schîn:

1449. dennoch G. 1450. u. 1451. lop G. 1451. hoher G.
 1452. wunnenberenden G. 1454. tiuten G. hertekeit G. 1455.
 vch G. 1456. sullen G. 1457. des vierden steines G. 1458 :
 1459. = zuhet : muhet G. 1460. di irre varn uf G. 1461. ver-
 steen G. 1462. di G. 1463. di G. dv S. scrift G. 1464.
 wir si nicht G. 1465. uf G. 1466. sulle G. 1468. swenne G.
 1470. di nach G. 1471. her G. inhat G. 1472. hern kan G.
 1473. gvzet S. 1474. wirfet eine nalde darin G. wirfe S. 1475.
 magnes G. mannes S.

der stein daz isen ziuhet zû sich,
 daz ist zwâr harte wunderlîch;
 swen er enzucket den stein,
 sô wirt diu nâlde des inein,
 1480 daz siu sich dicke umme drêt
 unde danne rehte bestêt
 zûgegin dem leitesterne.
 Sus fule wir tûn vil gerne.
 Swanne sô wir irre wesen
 485 unde beworrenlîche lesen,
 sô rihte wir unfer barken
 zûgegin den patriarchen
 unde an ir wîfunge;
 wande ir iegliches zunge
 490 giht an unfer vrowen,
 die wir fulen schowen
 wunderlîchen gerne
 glich deme leitesterne
 unde an irn sun crîft,
 495 der der ware mittach ist.
 Diu zwei stên gein einander;
 wolle wir danne rehte wander,
 sô fule wir dâ enzwischen gê,
 sô nekan daz nimmer geschê,
 500 wir negên die rehten strâze
 zûgein des himeles mâze.
 Sus wolle wir diz lâze.

1476. zuchet G. zvhet S. 1478. swenne er vnzuhet G. en-
 zucket ir den S. 1479. wird di G. 1480. si G. 1481. dan G.
 1482. gein G. 1484. swenne G. irre werden G. 1485. leben
 statt lesen G. 1486. vnse G. 1487. gegin fehlt in G. 1489.
 icliches G. 1490. icht an G. 1491. die wir sullen G. sôlen S.
 1494. sone G. 1495. der der ware mittat G. die der ware mit-
 tach S. 1496. di G. stein G. 1496 : 1497. = andere : wande-
 re G. 1497. denne G. 1498. sulle G. ein zwischin G. en-
 zwisschen S. 1499. in kan G. nimme G. 1500. ingen di rech-
 te G. 1502. daz laze G.

- Diz zieret allez gotes hûs.
 Der vumfte stein smaragdûs
 1505 der ist grûner dan ein gras;
 ist ez rehte, als ich dà las
 unde sante Johannes hât veriehen,
 fò hât man smaragdûse gesehen
 in deme gotes rîche.
- 510 Diz merket vlîzelîche,
 fò sage ichz iu allunder dagen:
 der stein der diutet die wîssagen,
 die uns der ê begunden,
 als sie von gote kunden
- 515 unde als sie got lêrte,
 unz die got ummekerte
 mit gûter bezzerunge
 unde niht mit wandelunge.
 Sie larten uns die alten ê:
- 520 diu was als dà ein grûne klê
 oder dà ein gras entspringet
 unde dà ûz der erden dringet,
 êr ez blûmen gebirt
 unde êr der sâme drûffe wirt,
- 525 wan siu newas niht berhaft
 nnde nehatte niht sâmen kraft.
 Sus sie der ê begunden
 unde schriben daz sie kunden
 unde sageten daz sie wîsten
- 530 unde meinten alles crîsten,

1503. ziret G. 1504. vumfte G. 1505. gruner den G. grô-
 ner S. 1506. daz las G. 1507. sente G. verien G. 1508. ge-
 sen G. 1509. dem G. 1510. vlizeliche G. 1511. vch G. 1512.
 stein diutet di G. 1513. di G. 1514. u. 1515. si G. 1516.
 uns di G. 1519. di alden G. 1520. di was also. G. grune G.
 grûne S. 1521. oder ein grune gras inspringet G. 1523. erz G.
 1524. er der G. dar uff G. 1525. wen si in was G. 1526. vnd
 in hatte G. 1527. si G. 1528. schribe waz si G. 1529. si G.
 se S. 1530. alles G. allez S.

daz der hernider solte kumen
 aller werlde zû vrumen,
 als ir dicke habet vernumen.

Des ist zwîvel nehein,
 1535 iaspis der fehste stein
 der ist ouch grûne gevar
 unde doch niht sô grûne gâr,
 sô man dem smaragde giht;
 ein lutzel anders man in siht:
 540 er ist in der mâze wol
 als ein gras wesen sol,
 swen ez blûmen gebirt
 unde daz der sâme drûffe wirt.
 Der stein diutet die zwelfboten,
 545 die uns habent geboten
 zû halten die niuwen ê.
 Diu alte was als ein klê,
 dà niht blûmen ûffe stât,
 noch der des sâmen niht nehât;
 550 diu niuwe ê diu was berhaft,
 wande diu hette sâmen kraft.
 Von deme grafe Davîd sprach,
 dà er vil offenliche iach:
 ich bin als ein gras zûflagen,
 555 dez mûz mîn hertze durre tragen,
 wande ich hân mich vurgezzen,
 daz ich mîn brôt solte ezzen.
 Davîd sprach ouh mère sint:
 Herre dîner knechte kint,

1531. daz der G. daz die S. solde G. 1533. vernumen G.
 vurnumen S. 1534. Diz ist zwiuel kein G. 1535. feste G. 1539.
 ein wenic anders G. 1544. dutet G. u. S. 1545. di vns haben
 G. 1546. zu haldene di nuwe e G. nuwen S. 1547. die alde
 was grune als G. 1549. nicht in hat G. 1550. di G. nuwe S.
 u. G. 1551. wan di hatte G. 1552. dem G. 1553. dieser v.
 fehlt in G. ganz. 1554. als als G. 1555. herze G. 1556. wan
 G. vergezzen G. 1557. solde G.

- 1560 die behabent, der sâmen bringet man dir
 êweclîche, geloubet mir.
 Wol wisse Davîd diu mère,
 daz er vnsâmehaft wêre,
 aber dar an sprach er reht,
 565 wende er was gotes kneht
 vnde iach, daz sînes kindes kint
 wurden sâmen berende sint;
 wan van den wart crîst geborn,
 der sâme îst unde daz êwige korn,
 570 daz immer mêr dort wonet bî gote.
 Des giht Paulus der zwelfbote:
 wir sulen uns niht vergezzen,
 unser brôt daz sule wir ezzen
 dâ heime, ê wir ûz varen,
 575 ob wir uns wolle bewaren.
 Dâ von Davîd zû grafe sich maz,
 daz er des brôtes niht enaz.
 Daz brôt daz ist der himelcrîst,
 der ein wârer sâme ist.
 580 Daz hete Davîd wol vor bedâcht.
 Nû seht, alfus haben uns brâcht
 die zwelfboten die niuwen ê.
 Nû sult ir vurbaz verstê
 von diseme edelen steine,
 585 waz des gediute meine.
 Den stein der tiuvel vliuhet,
 vil harte er in schiuhet,
 swâ in der mensche bî im hât.

1562. wol wuste G. di G. 1563. daz her vnsamhaft G. 1565.
 wan G. 1566. sine G. 1567. werden G. wrden S. bernde G.
 1568. wen uan G. 1570. me G. dort fehlt in G. 1573. sol G.
 1574. varn G. 1575. ab G. wollen G. 1577. inaz G. 1579.
 war G. 1580 hatte dauid uor wol G. 1581. fehet G. 1582.
 di G. nwun S. u. G. 1583. vurbaz G. 1584. disem edeln G.
 1586. der tiufel vlûhet G. tvwel vlûhet S. 1587. schuwet G.
^{vh}
 schuet S. 1588. bi sich G.

Nû seht, alsus ez uns irgât:
 1590 habe wir des rehten gelouben haft
 mit der zwelfboten kraft,
 sô mûz der tiuvel von uns vlien
 unde tar sich niht zûzuns geziên,
 wande er uns niht geschaden mach,
 595 abent, morgen, nacht noch tach,
 unde mûz uns mit gemache lân.
 Diz sint die iaspise, die dâ stân
 in deme himelrîche,
 die nimmer sulen verblîche
 600 vnde liuhten wunneclîche.

Hie mûz ez wunneclîch sîn,
 dâ dirre wunnebêre schîn
 liuhtet algelîche
 in dem gotes rîche;
 605 dâ ist ez funder tunkel,
 Der sibende stein karvunkel,
 den got alsô geschaffen hât,
 daz er in vier orten stât,
 ist ez als ich mich kan verstân,
 610 sô diutet er uns funder wân
 die vier ewangelisten,
 die gâr alle cristen
 mit ir lère haben irliuht;
 wan ist ez, als mich hât gedûht,
 615 sô ist aller wîssagen wort,
 die man von in hât gehôrt,

1592. tiufel G. twel S. 1592 : 1593. = vlin : gezin G.
 1593. zu uns G. 1594. wen G. 1595. nacht den tac G. 1597.
 di G. 1598. dem G. 1599. di G. sulen G. 1600. lvhten S.
 u. G. 1601. *Hier ist der neue abschnitt in G. nicht bemerkt.* hi mus
 ich wunneclîch G. 1602. wunneberende G. 1603. lvhtet S. u.
 G. 1604. gotis hymelriche G. 1606. sibende G. sebende S.
 karbunkel G. 1607. geschaffen G. gescaffen S. 1609. iz ist
 als G. 1610. diutet G. dvtet S. 1611. di G. 1612. di G.
 1614. beducht G. 1616. di G.

von des heiligen geistes gift.
 Diu lûtet niht mër wan als diu schrift,
 die man mit der linken hant
 1620 schribet; wan diu ist unbekant,
 èr man sie in dem spiegel sicht
 unde sie dar inne bericht,
 sò alreft mach man sie lesen.
 Nû seht, als dunket mich wesen
 625 aller wîssagen wort,
 die man von gote hât gehôrt.
 Ir wort diu sint alle wâr,
 sie sint aber zû vernemene swâr
 unde neweiz vil maniger, waz ez ist,
 630 unz man die schrift besicht in crist,
 der den wâren spiegel treit;
 wan allez daz sie haben geseit,
 daz hât uns algemeine
 gerichtet crist aleine.
 635 Sò kunden dise cristes wort,
 ir ieglicher sinen ort:
 Johannes von der goteheit,
 Matheus von der minscheit seit,
 Lucas von der marter saget,
 640 Marcus uns ouch niht verdaget,
 uns ensage sîn underscheit
 von gotes ûfirstandenheit.
 Diz sint diu vier wâre liht,
 dà al diu werlt von gesiht,

1617. heilegen G. 1618. di lutet nicht me wen als die schrift
 G. 1619. di G. 1620. di G. 1621. e man si G. 1622, 23. u.
 24. si G. 1624. nu seth G. 1626. di G. 1627. di G. 1628.
 di sint G. 1629. vnd inweiz uil mancher G. 1630. vns in di
 schrift bewiset an crist. G. vns S. 1631. spigel G. 1632. wen
 alles G. 1634. berichtet G. alleine G. 1636. iclich G. 1637.
 gotheit G. 1638. menscheit G. 1639. martere G. 1641. insa-
 ge G. sin G. siu S. 1642. uf ir stendekheit G. 1643 — 1646.
 di G. 1644. van G.

1645 unde die vier karvunkel,
 die nimmer werden tunkel,
 wande ir geistliche zuht
 hât al diu werlt wol irluht,
 als mich lange hât geduht.

650 Nû merket, waz nû muge sîn
 der ahte stein rubîn,
 der dâ ist rôte als ein blût;
 der diutet die merterere gût,
 die vil unverdrozen

655 ir blût hânt gekozzen
 durch got unde durch daz ewige leben.
 Die muge wir diuten wol beneben
 deme edelen rubîne;
 wan sie nâch blûtes schîne

660 wol durch recht sîn gevâr
 unde doch in der rôte klâr,
 als der edele rubîn;
 sie haben verwunden iren pîn
 unde haben vil wol gewischet,

665 ir trane sîn in abe wischet:
 sie haben weinende geset
 unde lachende gemêt
 unde geben wunneclichen schîn,
 als der edele rubîn.

670 Sus lâze wir die rede sîn.

Nû sult ir vurbaz merken dâ:
 der nunde stein der ist blâ,
 der ein saphîr ist genant

1645. karbunkel G. 1647. wanne G. 1648. alle di G. 1650.
 waz danne muge G. 1651. robin G. 1653. diutet di mertere G.
 dytet S. 1654. di G. 1655. haben ir blut gekozzen G. 1657.
 di G. 1658. dem G. robine G. 1659. wen si G. 1662. der
 edelen robin G. 1663. si G. uerwunnen G. 1664. si haben G.
 1665. ir trene sint abe gewischt G. 1666. weinende geseet G.
 wienende S. 1667. vnd lachende gemeet G. lachende S. 1669.
 robin G. 1670. di G.

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

- unde der uns ist alsô bekant,
 1675 daz er der suhte buzen kan.
 Daz sult ir alsô verftân:
 der diutet in disem mêre
 die edelen bihtêre,
 wan ir biht unde geistlich zuht
 680 benimet uns aller funden suht.
 Daz der stein ist ouch blâ,
 daz bediutet uns dar nâ,
 daz wir an riuwen müzen
 vnser funde büzen.
 685 Swenne vns unfer missetât
 swarz unde horich gemachet hât,
 wolle wir nâch dem steine
 dan wider werden reine,
 sô wir uns missehandelen,
 690 sô sule wirz aber wandelen,
 als uns der bihtêre lêre saget.
 Diz ist der stein, der gote behaget.
 Dâ mite si der rede gedaget.

- Nû sult ir merken unde verstê:
 695 der zehinde stein ist als snê
 wîz unde dâ bi klâr,
 sardonix ist sô gevar,
 daz in kan niht verwîze.
 Diz sult ir merken mit vlîze.
 700 Der stein der diutet die kuscheit,
 diu an die meide ist geleit,
 die von kindes beine
 sint lûtter unde reine

1675. suche G. 1677. der diutet an disem mere G dvtet S.
 disen S. 1678. di G. 1679 wanne G. buhte G. geistliche G.
 1680. genimet G. 1682. bediutet G. bedvtet S. 1683. in ru-
 wen G. ruwen S. 1684. vnse G. 1685. swenne G. vnse G.
 1687. noch G. 1690. sulle wirz G. 1693. di rede G. 1695.
 als ein sne G. 1697. also gevar G. 1699. daz sult G. 1700.
 stein diutet di G. dvtet S. 1701. di an di meide G.

- hie gewefet al ir leben;
 1705 den wirt diu gnâde gegeben,
 daz sie sint wîz als ein snê
 unde fulen nâch dem lambe gê,
 dem nieman mêr wol volgen kan,
 daz hât daz kriuze in sînen klân
 710 unde gêt vor der meide fchar,
 unde sie volgen ime gâr
 unde fingen im einen lobefanch,
 des in got weiz mit lône danch,
 den nieman mêr gefingen mach,
 715 wan der die hie der kufcheit phlach;
 die luhten ouh in himele wol.
 Dar von ich nicht mêr fagen fol,
 wan der rede ist gnûch,
 wande allerbest ist gevûch,
 720 als uns Vrîdanch gewûch.

- Ir fult daz wizzen vurwâr,
 der elfte ftein ift brûn gevar
 unde heizet crisoparûs,
 der zieret ouch wol gotes hûs
 725 unde ift fchône dâ bî.
 Nû feht, was des gediute fî.
 Der diutet man unde vrowen,
 die wir in riuwen fchowen,
 unde die witewen fîn genant,
 730 unde fwen fîn hertze des gemant,

1704. hi G. 1705. wirt dort di gnade G. 1706. si G. 1707.
 sulle noch dem lamme G. 1708. nieman me geuolgen G. 1709.
 cruce an G. krivce S. 1710. uoz der megete G. 1711. si vol-
 gent im G. 1712. singent einen G. 1713. mit lobe G. 1714.
 niman me G. 1715. wan der der hi der kuscheit G. 1716. di
 G. 1717. dauon G. me G. 1719. vnd allerbeist ist gevuch G.
 gevûch S. 1720. alse G. gewuch G. gewûch S. 1721. fullet
 G. 1724. ziret G. 1726. sehet G. gediute G. gedvte S. 1728.
 di G. rvwen S. u. G. fchouwen G. 1729. di G. sint G. 1730.
 swem G. hertze G. irmant G.

- daz er nâch unkiufcheit
 ein riuwegez hertze treit,
 fò der blîbet bî gote,
 fò ist er nâch der funden nôte
 1735 ein teil dan noch brûn gevar
 unde doch nâch dem steine klâr;
 wande got hât michel klârheit
 an den riuwêre geleit,
 wan fwen diu rehte riuwe
 740 gemachet nâch funden niuwe
 des vrowet sich al himelisch her,
 daz sprichet got unde dan noch mêr,
 daz sich vrowe al engelschaft
 eines menschen rehte riuwe kraft.
 745 Diz ist der crisoparûs,
 der ouch wol zieret gotes hûs
 unde vil wunneclîche stât
 unde vil manige zierde hât
 unde dâ nimmer zûgât.
 750 Nû merket albesunder
 diu manichvalden wunder
 von dem zwelften steine,
 waz des gediute meine,
 der iacinctus ist genant
 755 unde des varwe ist alsô gewant,
 swie diu wolken sîn gevar,
 daz er sich dar nâch verwet gâr:
 ist daz daz weter trûbe hât,

1731. unkuscheit G. vnkivcheit S. 1732. ruweges hertze G.
 ruweges S. 1734. sunden note G. mote S. 1735. dennoch G.
 1737. wanne G. michele G. ruwere S. 1739. di G. ruwe S.
 1740. nuwe S. 1741. vrowet G. hymelesch G. himelich S.
 1742. dennoch G. 1743. vrouwe G. 1744. sines menschen G.
 ruwe S. 1746. zyret G. 1747. wunneclichen G. 1748. man-
 che G. zirde S. u. G. 1749. vnd des da nimmer G. 1751. di
 manchevalden wunder G. 1752. deme G. 1756. swi di wolken
 sint G. 1758. ist daz daz weder G. iz daz daz S.

- des steines varwe dar nâch stât;
 1760 ist daz weter lichtgevar,
 der stein wirt schône unde klâr.
 Nû merket alte unde iunge
 dise bezeichnungen.
 Der stein mach wol diute
 765 hie die selben liute,
 die dâ leben in der ê
 unde die sich mûzen sô begê,
 daz sie der werlde folgende sint
 unde doch blîben gotes kint;
 770 die mûzen kêren iren mût
 ie dar nâch daz diu werlt tût
 den ubelen gewaltich,
 den gûten einvaltich;
 gewalt unde doch irbarmicheit
 775 beidsament ir hertze treit;
 ir mût ist mannegeleie
 nâch der werlde zweie,
 vil manege varwe hât ir lib.
 Swâ reine man unde reine wîb
 780 zû dem himele sal,
 der varwe ist schône unde âne zal;
 der ich alle wil gedagen,
 wan ein ding wil ich wol sagen.
 Daz wizzet wêrlîche,
 785 daz dâ in himelrîche
 nicht vil schôners mach gefîn,
 danne ir wunnenbêre schîn

1759. varuwe G. 1760. licht. genar G. lichtgewar S. 1762.
 alde G. 1764. bediute G. 1765. hi di G. 1766. di G. 1767.
 und sich G. 1768. si G. 1770. di G. 1771. idarnach daz di
 G. 1772 : 1773. = gewaldich : einwaldich G. 1775. beide int-
 sament ir herze G. 1776. mangerleie G. 1778. mange G. lip
 G. 1779. wip G. 1780. zu dem hymelriche sal G. zal S.
 1782. aller G. 1783. wen G. ich vch wol G. 1787. den ir wun-
 nebere G.

unde ir fêle unde ir lib,
 fwâ reine man unde reine wîb
 1790 mit einander leben wol
 als man zû rehte leben sol,
 wan die sîn under in beiden
 vor gote vil ungescheiden.
 Herregot nû helf uns dar,
 795 daz wir müzen ir schar
 unde ir hererschaft besehen
 unde dir mit in lobes iehen.
 Herregot daz lâz geschehen.

Sus sint die zwelf steine volkûmen,
 800 als ir wol habet vurnömen,
 waz ir gediute meinet.
 Noch ist iu unbefcheinet
 waz sie alle irliuhtet hât,
 wande gâr aller heiligen tât
 805 unde allez diz edele gesteine
 der geliuhte ist allez kleine
 gein den einigen stein,
 der herren Davîte irschein,
 vnde dâ von er uns veriach
 810 unde dâ vil offenliche sprach,
 daz er sehe einen stein,
 der im her nider von gote irschein,
 unde der wêre von gotes orden
 zû eineme winkelfteine worden,
 815 unde daz wêre unfern ougen wunder.
 Zwâre hie müget ir merken under,

1788. lip G. 1789. wip G. 1791. also G. 1792. di sint G.
 1794. hilf G. 1796. besen G. 1797. lobes ien G. 1798. geschen
 S. u. G. 1799. di G. 1800. also daz ir wol habet vernumen G.
 1802. uch G. unbefcheinet G. umbefcheinet S. 1803. irliuhtet S.
 u. G. 1804. wen G. heilege G. 1805. gelvhte S. u. G. 1806.
 alles G. 1808. der ern dauid G. 1809. douon G. 1810. da-
 uon uil G. 1814. zu eime G. 1815. vnfen G. 1816. hi G.

eine wunderliche schiht,
 daz David von deme steine spricht,
 der im her nider von gote irschein,
 1820 daz daz wêre ein winkelstein
 unde befluze zw^o mûren.

Der diutet wol die zw^o natûren,
 got unde ouch die menscheit,
 die got alsô zûsamene sneit,
 825 daz sie David in ein befluget.
 Ob iuch der rede niht verdriuzet,
 so wirt iu von dem steine gesaget,
 daz ich sô lange hân gedaget.
 Des mach iuch michel wunder nemen;
 830 sô newil ich aber mich nicht schemen,
 wan er stêt hie an dem lesten
 rehte mit dem allerbesten,
 wan der stein ist alsô reine,
 daz er alle dise êrsten steine
 835 sol mit sîner kraft befließen.
 Ey nû lât iuch niht verdriezen,
 daz ich von im sage hie,
 wande ich in zû disen steinen zie
 unde im ir aller schône gie.

840 Den stein, den got Davite liez schowen,
 der bezeichnet ouch wol unser vrowen,

1817. geschicht G. sciht S. 1818. dem G. 1821. befluzze
 zwu G. beslutze S. 1822. di zwu G. zû S. 1823. di G.
 1824. di G. 1825. si G. befluzet G. 1826. ab uch G. uch S.
 verdrvzet S. 1827. wirt uch G. gesaget G. saget S. 1828.
 daz ichz G. 1829. des mac ich G. 1830. so inwil ichz aber G.
 1831. wan her steit an dem leisten G. 1832. rechte mit aller bei-
 sten G. 1833. der stein der ist G. 1834. daz her G. 1835.
 sal G. beslizen G. 1836. lazet uch nicht verdrizen G. 1837.
 hi G. 1838. wan ich in G. wan ich en S. zi G. 1839. vnd
 im aller schone gi G. 1840. der stein G. dauiten liz G. 1841.
 bezeichnet G. beziechent S. ouch fehlt in G. vnse G.

- wan diu befloz ouch wol zw^o mûren,
 dô siu diu zw^o natûren,
 got unde menschen, beflôz.
 1845 Zwâre daz waz ein wunder grôz
 unfern vleischlichen ougen;
 diz sach David in gotes tougen,
 daz ez unfern ougen wunder wêre.
 Nû merket rehte dise mêre:
 850 waz wunders mohte ouch grôzer sîn,
 dan daz des êwigen vater schîn
 unde des anegenges wort,
 daz dâ vor nie was gehôrt,
 sich mischede zû der menscheit;
 855 sus wart der winkelftein geleit
 zwischen zweier mûren mât.
 Daz kan ich niht gediuten baz,
 wan daz wir got unde unser vrowen
 mugen an disme steine schowen;
 860 diu wâren zwei unde doch als ein,
 dô got unde mensche irscheîn
 ûz irme reinen werden lîbe.
 Allus lâze wir diz blibe
 unde grîfen an die rede vort.
 865 Der winkelftein ouch sînen ort
 mischet zû der engel schar,
 wande er was ein engel gâr.
 Ich weiz wol, daz im niht verfmâte,
 er hiez ein engel von hôem râte,
 870 wande er die hôhen botschaft warp,

1842. di G. zwu G. 1843. si di zwu G. 1844. vnd G. vn-
 den S. 1846. vleislichen S. u. G. 1848. vnsen G. 1850. ouch
 fehlt in G. 1851. wan daz G. 1852. vnd daz des G. 1853.
 da uor in wart G. 1854. mischte G. mischede S. 1856. zweier
 G. zwier S. 1858. wen G. 1859. disem G. 1860. di G.
 doch allein G. 1862. an irme G. 1863. daz blibe G. 1864.
 di G. 1865. winkelftein hat G. 1866. gemischt G. 1867.
 wan G. 1869. hiz G. heiz S. hoem G. hoen S. 1870. wan

dâ von unfer tôt irstarp
unde unse leben lebende wart;
daz was ein sêlicliche vart
unde ein hôhe botschaft.

1875 Er hatte ouch ertzengels kraft,
wande er vil hôrsam was
sînem vater, als ich las,
unde alsô gâr gehorsam,
daz er den tôt an sich nam.

880 Got was ouch patriarche wol,
ob ich die wârheit sprechen sol;
wan der rîche himelcrift,
hât aller patriarchen list,
wan swaz uns ie gesagete ir schrift,

885 daz was des heiligen geistes gift.
Er was ouh wol ein wîssage,
wande er wolte uns niht gedage,
er nekundete uns vil gâre
zûgânde unde kumende iâre.

890 Er was wol ein zwelfbote,
des ich die wârheit weiz von gote,
wande er daz selbe sprach
unde vil offenbâre iach:
swer hie sînen willen tete,

895 daz er den zû brûder hete,
der wêre sîn vater unde sîn mûter;
ouch sô iach der vil gûter,
daz uns allen mûz gevrumen,
daz er sô niht wêre kumen,

900 daz man im hie dienen solte,

G. hoe G. warp G. 1874. hoe G. 1876. wan G. gehorsam G.
1877. seinem G. sinen S. 1878. also G. 1880. ouch fehlt in G.
1881. ab ich di G. 1884. vns i G. 1885. heiligen G. 1886.
wîssagen G. 1887. wan er wolde G. uerdagen G. 1888. enkun-
dete G. gar G. 1889. zugangen G. komende iare G. 1890.
was ouch wol G. 1891. di ich di G. 1892. wan G. 1894. hi
G. 1900. hi dinen solde G.

- dienen er uns gerne wolte.
 Alfus er sich mit aller kraft
 mischete uns zû brüderschaft.
 Des ist er der zwelfboten ein;
 1905 alfus sich der winkelstein
 mâzet allenthalben in,
 vurwâr fò mach er ouch wol fîn
 ein vil wâr ewangeliste,
 wan swaz iene schriben von criste,
 910 daz hât gesprochen fîn munt.
 Vurwâr fò ist mir ouh daz wol kunt,
 daz er ist ein merterêre,
 wan daz mach ich wol bewêre,
 wande er wart von blûte rôt,
 915 dô er vor uns leit den tôt.
 Daz er ouch bihtêre fî gewesen,
 vurwâr daz habe wir wol gelesen,
 wande er was ein wâr bihtêre,
 dô an deme kriuze der schêchêre
 920 fîner funden im veriach;
 er gab im bûze unde sprach:
 Ich sage dir wêrliche,
 dû solt mit mir gliche
 hiute fîn in deme paradise.
 925 Wer ist nû allò wîse,
 der funde mûge fò gâhes vergeben?
 Er hete ouch wol der meide leben,
 wan fîn leben was kiuscheit gâr,
 Daz er sich mische ouch zû der schar,
 930 die nâch funden riuwe tragen,

1901. dinen G.	wolde G.	1903. mischte G.	1907. verwar
G.	1911. vorwar. G.	wol daz G.	1812. mertere G.
1914.	daz er wart G.	1916. bichtegere G.	1917. vorwar G.
1918.	wan G.	1919. da G.	cruze G.
1920. uoriach G.	1923. falt G.	geliche G.	1924. hute G.
deme G.	1925. so wise	G.	1927. megede G.
1928. kuscheit G.	1929. ouch mische	G.	1930. di nach funde G.
rvwe S. u. G.			

- daz wil ich iu wêrlîchen fagen,
 wande ich daz offenlîche las,
 got vil mit den funderen was,
 sô daz er mit in trank unde az,
 1935 unde tet daz umme daz,
 daz sie nâch funden riuwe heten
 unde dar nâch bliben mit den stêten.
 Ouh wart ez uns dâ bî kunt getân,
 dô er vonne tôde was irstân,
 940 dô liez er Petere kunden mêre
 binamen, daz er irstanden wêre,
 unde gab dâ bî ein underfcheit,
 daz er zûme riuwêre liebe treit.
 Daz gote ouch lieb sî dire ê,
 945 daz fult ir dâ bî verftê,
 daz er zû einer brûtlof faz
 unde dâ gâbe nicht vergaz:
 dô des wînes dâ gebrach,
 ein schône zeichen dâ geschach,
 950 daz wazzer mahter zû wîne
 unde liez dâ bî irschîne,
 daz er die ê unde rehte stête
 lieb unde wert hête.
 Daz er daz wazzer machte wîn,
 955 dâ mite tet er uns schîn,
 daz wir daz solten verftê,
 daz er wolte die alten ê,
 diu als ein wazzer was gestalt
 oder als ein brunne kalt,

1931. vch werliche G. 1932. wan G. 1933. fundern G.
 1935. tete G. 1936. si G. funde G. rume G. rvwe S. 1937.
 vnd den bliben G. 1939. do her von dem tode. G. 1940. liz er
 Petro G. er fehlt in S. 1942. do G. 1943. zu dem G. rvwere
 S. u. G. libe G. 1944. lip G. di e G. 1946. brutloft G. 1948.
 da des wines do G. 1949. zeichen G. zⁱechen S. do G. 1951.
 liz dobi G. 1953. lip G. 1936. daz wir folden daz virste G.
 1957. da er wolde di alde e G. 1958. di G. 1959. ader G.

- 1960 wolte machen als ein win;
 daz müste von der nuwe sîn,
 die er an die cristenheit
 mit sînen blûte hât fider geleit.
 Got brach niht die alten ê,
 965 wan er bezzerte sie mê
 unde machete sie smachft
 unde gab ir rehte wines kraft,
 diu ê wazzer was gewesen;
 durch daz wir von gote lesen,
 970 daz ime diu ê sî vil wert,
 wande er vafte ir sâmen gert
 unde ir ungerne enpirt.
 Nû bite wir den himelwirt,
 daz wir müzen kumen dar
 975 unde in beschowen in ir schar.
 Got herre daz lâz werden wâr.

- Diz ist der edele winkelstein,
 der hern Davite irschein,
 unde der alle dise steine
 980 hât klâr gemachet unde reine
 unde der sich in sie alle sâzet
 unde sich umme sie sô mâzet,
 daz er êwîclîchen gâr
 wil irliuhten ir schar.
 985 nu êrst mach wunderen die liute,
 waz uns muge diz bediute,
 daz ich sus umme hân gesaget
 unde des wortes hân gedaget,
 des ich zûme pater noster iach,

1960. wolde G. 1962. di G. 1963. sinem G. sinen S. hat
 fehlt in G. 1964. di alden e G. 1965. si G. 1966. machte si
 G. 1967. rechtes G. 1968. di G. 1970. im di G. 1971.
 wan G. irs samen G. 1972. impirt G. 1975. in der schar G.
 1978. der ern David G. 1980. gemachet alleine G. 1981. si G.
 1982. si G. 1984. irluchten G. 1985. wundern di G. 1989. zum G.

- 1990 wande got niht mēr nesprach,
 dan alsô: zû kume dîn rîche.
 Wie daz disme muge gelîche
 unde her zû difen steinen kume,
 alsô daz uns diz wort gevrume,
 995 daz gotes rîche kûme zû,
 daz wil ich iu hie kunt tû,
 swerz rehte wil verstân.
 Ir wizzet wol alsunder wân,
 als iu dicke ist geseit,
 2000 got hât vil klârheit;
 wêr dâ niht geliuhtes mēr
 in al deme himelîschen her,
 dâ wêre liehtes doch genûch.
 Dar nâch, als uns die schrift gewûch,
 5 fô ist uns fô vil klârheit
 von unfer vrowen ouh geseit,
 daz siu wunder schône hât.
 Dar nâch aller heiligen tât
 liuhtet wol dar inne.
 10 Nû sult ir iuch verfinne,
 als ir dicke habet vernumen,
 swaz heiligen ist zû himele kumen;
 die sint noch niht vollen dar
 unde sint niht lûterlîchen klâr,
 15 wan almeistich ir gebeine
 ist hie nidene algemeine;
 man mach unfer himelvrowen

1990. wanne got nicht me insprach G. 1991. zukome G. 1992.
 wi G. 1993. kume G. kumen S. 1994. gevrome G. 1996.
 uch hi G. 1997. swer iz G. 1999. uch G. 2000. hat so vil
 G. 2001. were G. gelichtes, aus dem radirten geluchtes G. 2003.
 lihtes S. u. G. genuch G. gnvch S. 2004. dar na G. di G.
 gewuch G. gewch^o S. 2006. vrowen geseit G. 2007. si G.
 2008. heilegen G. 2009. luchtet G. 2010. vch S. u. G. 2012.
 heilegen G. 2013. di in sint G. 2014. vnde in sint G. lütter-
 lichen G. 2016. hi G. 2017. vnse G.

- dâ vil ganzliche schowen
 mit lîbe unde mit sêle gâr
 2020 unde dar nâch die zw^o schar
 engele unde erzengele hêr;
 swaz der heiligen ist mêr,
 der gebeine ist noh niht dâ,
 als ez noch kumen sal her nâ
 25 zû deme iungesten tage;
 ouch hôrich wêrlîchen sage,
 der zehende kôr ist niht ervult,
 den der tiuvel mit schult
 unde mit rehte hât verlorn,
 30 Nû seht, dâ sî wir in irkorn,
 unde fulen dar inne geben schîn,
 ob wir gote truwe sîn.
 Dan ist noch ein michel schar,
 diu noch nâch uns ist kumstich dar;
 35 dâ mite meinich diu kint,
 diu noch ungeboren sint.
 Hie müget ir wol merken bî,
 ob der himel volmachet sî.
 Swie wir der heiligen beine
 40 hie nidene halten harte reine
 unde swie wert iz uns sî,
 sô ne ist iz doch niht den gnâden bî
 die ez von gote sol enphân;
 daz wizzet wol alfunder wân.

2018. genzeliche G. 2020. di zwu G. 2022. heilegen G.
 2024. als ez nach kumen sal hi na G. 2025. dem G. 2026. hor-
 tich G. werliche G. fagen G. 2027. zehende G. zeheinde S.
 irvult G. erwlt S. 2028. tiuel G. twwel S. 2030. sehet G.
 2031. fullen G. 2032. getruwe G. 2033. dennoch ist ein michel
 schar G. 2034. di G. dv S. kunftec G. 2035. do G. di G.
 2036. di G. ungeboren G. 2037. hi G. 2038. ab G. 2039.
 swi G. der heilegen gebeine G. 2040. halden G. 2041. swi G.
 2042. so in ist iz doch den genaden nicht bi G. 2043. sal int-
 fan G.

2045 Wir sprechen wol wêrlîche:

zû kume dîn rîche;

wan sô bite wir vur sie,

daz in diu gnâde geschie,

die in got gelobet hât,

50 daz in einer formen wât

ir lîb, ir sêle mûze kumen.

Sô mûz uns ouch daz wort vrûmen,

ob wirz mit vlîze wollen bite,

wan da meine wir uns mite,

55 daz got diu gnâde an uns tû,

daz sîn rîche kume zû

mit uns, unde daz wir werden reine

glich dem edelen gesteine

unde der wunnenbêren gimme,

60 diu mit êwiclîcher stîmme

lobet got immer mê.

Herregot daz lâz gesche,

lâz dîn rîche zû kumen

uns zû gûte unde den zû vrûmen,

65 die iz verdient hân umme dich;

diz ist uns allen sêleclîch;

unde lâz ouh kumen dar diu kint,

die noch nâch uns kumftich sint.

Nû merket danne, waz uns vrûmet

70 diz wort, unde wie ebene ez kument

zû allen disen êrsten steinen,

die wir mit gediute meinen;

wan blibe wir gotes kint,

sô ist allez daz ungemach ein wint,

2047. vor si G. 2048. di genade geschi G. 2049. di G.

2051. lip G. sele G. siele S. 2052. diz wort G. gevrumen G.

vrûmen S. 2055. di genade G. 2058. steine G. 2059. wunne-

beren G. wnnerebere S. 2060. di G. 2064. den fehlt in G. 2065.

verdint han G. 2066. daz ist G. 2067. di G. 2068. di G.

dar kumftec G. 2069. denne G. vrûmet S. vrûmet G. 2070. vnd

wi ebene iz kumet G. ebene fehlt in S.

- 2075 daz uns ie oder ie geschach.
 Durch daz got diz wort sus sprach:
 Zû kume dîn rîche,
 daz wir vlîzelîche
 beten vur uns unde vur sie,
 80 die ich zû disen steinen zie.
 Dâ mite mâze wir diz in ein,
 alsô daz uns der winkelstein
 albetalle irliuhten sol;
 sô êrsten wirt der himel wol
 85 volbrâht an rechter klârheit,
 als got hât ûf geleit,
 swenne fô wir al gelîche
 liuhten inme gotes rîche,
 unde daz der gotes kôr
 90 wirt irvult biz ûf enpôr:
 fô êrsten ist der himel volbrâcht,
 als got hât gedâcht.
 Herregot nû hilf uns allen,
 daz wir an den teil gevallen
 95 unde daz wir mûzen kumen dar
 unde irliuhten dîne schar.
 Nû seht, daz ist daz vierde wort,
 des hân ich iu einen ort
 gediutet, fô ich beste kan.
 100 Nû wolle wir an daz vunftē vān
 durch got, daz sult ir wol verstān.

Nû lâze wir die rede sî
 unde sprechen: In nomine dominî,
 unde grîfen and az vunftē wort,
 105 als ez von gote wart gehôrt

Fiat voluntas
 tua sicut in
 celo et in
 terra.

2075. i ader i G. 2078. vlizeclîche G. 2079. biten G. vor
 G. si G. 2080. di G. zi G. 2083. irlvhten S. u. G. 2086.
 alse G. 2088. luchten in dem G. 2090. biz impor G. 2091.
 êrsten wirt der G. 2096. irluchten G. 2097. secht G. diz ist
 daz virde G. 2098. vch G. 2100. vumfte G. 2102. di G.
 2104. vumfte G.

- unde als er selben uns veriach;
daz vunte wort got alsus sprach:
Din wille gewerde
hie an der erde
2110 als dâ in deme himele.
Die glôse unde fimele
dâ darf ich gûte helfe zû
unde ouch des daz mich nieman mû
mit unbehender unmûzecheit,
115 fol die werden ûz geleit,
wan diu rede ist alsô swâr,
daz ich niht vollen grîfen tar
an die glôse, die sie hât.
Des dinge ich in gotes rât
120 unde gere sîner helfe hie;
wande mach mir diu geschie,
sô weiz ich wêrliche daz,
daz mir nieman helfet baz,
danne er mir gehelfen kan,
125 wan er mach einen stummen man
vil wol sprechende brenge.
Wes solte ichz danne lenge,
sint ich hân sprechenden munt?
Ich tû in die glôse kunt:
130 din wille gewerde
hie an der erde
als dâ in deme himele.
Ir hôrt mich êdes simile,

2106. selber G. 2107. vunte G. sus G. 2109. hi G. 2110.
dem G. 2111. di glôse und fimele G. 2112. bedarf G. guter
hilfe G. 2113. nimant G. 2114. vnmuzekeit G. 2115. so di
G. 2116. di G. 2117. uol G. 2118. di glôse di si G. 2119.
ding ich an G. 2120. hi G. 2121. wanne G. di geschi G.
2122. werlichen G. 2123. niman hilfet G. 2124. den G. 2126
: 2127. = brengen : lengen G. 2127. solde ich denne G. 2128.
sprechenden G. sprechende S. 2129. ich intu uch di G. 2131.
hi G. 2132. do in dem G. 2133. hortet G.

- daz der himele wâren drî;
 2135 waz mach danne nû die rede si,
 sint ich ir drî hân genant,
 daz ich mache nû irkant,
 daz ir niht sie dan ein.
 Ir hôrt wol, daz der winkelftein
 140 wol in allen himelen ist;
 der stein daz ist der himelcrift,
 der in allen himelen stât
 unde sie alle bevât
 mit drîer hande volleift:
 145 vater, sun unde heiliger geist,
 die drî sint ein unde ouch niht mê.
 Sus mûz ez umme die himele stê,
 daz der ouh wol wese drî
 unde ir doch niht dan einer si.
 150 Dar nâch sult ir daz verstân
 unde wizzen funder wân,
 daz des nie negebrach:
 gotes wille ie geschach.
 unde mûz noch geschehen,
 155 ob wir der wârheit wollen iehen.
 Himel unde erde daz ist volbrâht,
 als got hât gedâht,
 âne als ir wol habet vernumen,
 wes der himel noch sol volkumen
 160 zû dem iungesten tage;
 als ir mich êrdes hôrt sage,
 sô er wirt erliuhtet baz.
 Nû ist der gotes wille daz,
 daz wir alle kumen dar

2134. weren G. 2135. mac denne nu di G. 2136. ir nu dri
 G. 2138. si den G. 2139. hortet G. 2147. di G. 2152. daz
 des noch nie gebrach G. 2153. i G. 2154. muz ouch noch G.
 geschen S. u. G. 2155. ab G. ien G. 2157. alse G. 2158.
 vnd als ir G. vernumen G. vurnomen S. 2159. sal G. 2160.
 dem G. 2161. edes hortet G. 2162. so her wirt irluhtet G.

- 2165 unde irluhten sîne schar;
 daz daz sîn wille sî gewesen,
 vurwâr daz habe wir wol gelesen,
 als ich iu wil machen kunt.
 Ir habet gehôrt vor maniger stunt,
 170 daz got machete Adâmen
 zû eime lebenden sâmen,
 daz er êwiclîchen solte
 leben, ob er wolte,
 unde sîn wîb Evâ;
 175 ir habet vernumen ouch wol dar nâ,
 daz sie durch eine kleine schulde
 beide verlurn gotes hulde.
 Nû muget ir denken in iuvern mût:
 was gotes wille danne gût,
 180 sint Adam durch ein sô kleine nôt
 mußte liden den tôt
 durch eins einigen obezzes bîz,
 daz er sulhen itewîz
 mußte liden lange tage?
 185 Jâ daz wil ich iu wol sage.
 Gotes wille der was reht,
 wan Adam was sîn kneht,
 durch daz sazte er im ein gebot;
 wan solte wir leben âne got,
 190 sô wêre wir erger dan ein vie.
 War nâch solte wir uns zie,
 enwêre uns niht gebot gegeben
 unde solte wir nâh mûtwillen leben?

2165. irluchten G. 2167. vor wor G. 2168. uch G. 2169.
 mancher G. 2170. gote machte G. 2172 : 2173. = solde : ab
 er wolde G. 2174. wip G. 2176. si G. 2177. verluren G.
 2178. in uweren mut G. denken iuwer mût S. 2179. gottis G.
 denne G. 2180. eine G. 2182. eines einegen G. einigen S.
 2184. liden manche tage G. 2185. uch G. 2189. solde G.
 2190. denne ein vi G. 2191. solde wir uns denne zi G. 2193.
 solde G.

- Hete uns ouch geschaffen got,
 2195 daz wir nimmer sîn gebot
 enmohten hie zûbrechen,
 sô müste wir daz sprechen,
 daz gûte wêre ein getwanch.
 Wes solte uns got den sagen danch?
 200 Durch daz tet got vil rechte,
 daz er sîme knechte
 gebôt, daz er im gehôrsam wêre.
 Dô was im aber daz reht zû swêre;
 wan daz reht ist immer swinde
 205 unde dâ bî diu gnâde linde.
 Daz reht was starch unde gût.
 Dô irzeigete got sînen gûten mût,
 alsô daz er uns noh baz bedâchte,
 daz er recht in gnâde brâhte.
 210 Wan dô Adame misseschach,
 daz er gotes gebot zûbrach,
 dô verdamet in got mit rehte;
 des wâre wir al der sunden knechte
 unde dorften gnâden harte wol,
 215 ob ich der wârheit iehen sol.
 Dô diu niht anders mohte gesîn,
 dô tet got gûten willen schîn
 unde sante uns sînen sun her nider,
 der uns zû gnâden brahte fider.
 220 Entriuwen, daz was ein wille grôz,
 daz der sîn blût hie vor uns gôz,
 daz er uns von unseren schulden
 brâchte wider zû gotes hulden.
 Wer mohtez anders mêr getûn?

2194. hette G. 2196. en fehlt in G. hi zu G. 2198. gut G.
 2199. solde G. 2202. sine G. 2203. daz was G. 2204. wanne
 G. ist fehlt in G. 2205. di G. 2212. vertûmte G. 2213. alle
 G. 2215. ab G. 2216. da di G. sin G. 2217. da G. 2219.
 brachte wider G. 2220. entruwen S. u. G. 2221. daz er G. hi
 G. 2222. unsen G. 2224. me G.

- 2225 Wer mohte uns lösen den gotes sūn?
 Wan uns ist daz wol irkant,
 wer mach baz lösen, dan der dā bant?
 Wer mohte uns geheilen mê,
 dan der uns hete getân sô wê?
- 230 Daz crist durch uns wart geborn
 unde daz sîn houbet ein dorn
 machete von blûte naz,
 grôz wille was von gote daz.
 Dannoeh sîn wille baz irgiench,
- 235 der uns noch verre baz verviench,
 daz beide sîne hende gâr
 wurden durchflagen unde blûtich var;
 durch beide sîne vûze
 giench ein wunde sûze.
- 240 Daz was ein lieblich geschiht.
 Der wille was noch allez niht
 unde was dâ gein kleine
 gein dem willen eine,
 daz der ie an gote geschach,
- 245 daz man ûf sîne sîten brach
 unde daz er liez sîn hertze sehen,
 rehte als ob er solte iehen:
 swaz mir ûzene geschiht,
 diu liebe ist allez gâr ein wiht;
- 250 sich her an daz hertze mîn,
 dâ bî mîn urkundes schîn,
 daz ich liebe zû dir trage,
 rehte als ob er solte sage:

2225. wan G. 2227. wer mac losen wan der do bant. G. 2228.
 gehelfen G. 2229. wan G. hatte G. 2232. blute G. u. S.
 2234. dennoch G. irginc G. irgeinch S. 2235. veruinc G. ver-
 veinch S. 2239. ginc G. geinch S. 2240. liplich G. 2242.
 do G. 2244. daz er i G. 2245. da man G. 2246. und liz sin
 herze sehen G. 2247. solde G. 2248. uzwendic G. 2249. di
 libe G. 2250. inz herze G. 2251. nim G. 2252. libe G. 2253.
 rechte als er solde.

- mines hertzen tür ist ûfgetân,
 2255 dâ solt dû zû mir ingân;
 mochtest dû mir icht nâher kumen,
 sich daz tet ich dir ûf zû vrumen.
 Tû mir ûf dîn hertze alsô,
 des wil ich immer wesen vrô.
 260 An beinen unde an armen
 wêre zwâr uns armen
 minne gnûch irscheinet;
 diz was aber gâr gemeinet,
 daz uns got sîn hertze liez
 265 sehen unde uns des niht verftiez.
 Daz ist der grôste wille gâr,
 des wir von gote ie wurden gewar,
 daz er uns in sîn hertze schrei;
 wan dô sîn hertze wolte inzwei,
 270 dô sprach er sô: Ez ist volbrâcht!
 Dô meinter, swaz er hete gedâcht,
 liebe an uns, diu was volkumen.
 Wâ wart ê liebe sô grôz vernumen
 oder ein vruntshaft alsô gût?
 275 Dâ ûz gerunnen was sîn blût,
 dâ wolte er uns in sezze
 unde uns gâr irgezze,
 swaz uns leides ie geschach,
 als diu gnâde daz reht zûbrach.
 280 Dô uns got an sîn hertze schrei,
 dô kloup daz reht mitten enzwei:

2254. tur G. tiure S. 2255. saltu G. solt diu S. 2256. du
 G. diu S. naher G. nager S. 2261. zware G. 2264 : 2265.
 = liz : verstiz G. 2266. groziste G. 2267. i worden G. 2269.
 wolde G. 2270. da G. is ist G. 2271. da meinte er G. do
 meiter S. hete G. 2272. libe G. di G. 2273. „Dieser v. be-
 ginnt in G. mit einem blauen Buchstaben, obgleich kein dreifacher
 reim voraufgeht.“ Da wart i wille so G. 2274. ader G. 2275.
 daruz G. 2276. wolde G. 2276 : 2277. = infezzen : irgezzen G.
 2278. i G. 2279. alsus di G. brach G. 2280. got in sin her
 schrei G. klöp S.

- dà faz diu gnâde mitten in;
 des muze er immer fêlich sîn,
 der uns hât als wol bedâcht,
 2285 daz er hât recht in gnâde brâht.
 Nû habe wir gnâde unde haben recht.
 Swer wil blîben gotes kneht,
 ist daz der von kindes beine
 wil wesen lûter unde reine,
 290 sô blibet er mit gote dort;
 ist aber daz er hie bekort;
 unde sich missehandelt hie,
 sô mach im gnâde geschie.
 Wâ wart dan ie iht alsô gût?
 295 Durch daz er fêre missetût,
 der daz immer gesprichet
 unde an Adame richet,
 daz er stête niht bestûnt.
 Die nû zehenstunt mêr getûnt,
 300 die wîzen Adame daz,
 daz er von dem obez az.
 Sô was ez uns doch grôzer êre,
 dan ob er erstanden wêre.
 Wan waz ist unser werdecheit,
 305 dan daz sich diu goteheit
 zûzuns her gemischet hât
 in unser menschlicher wât.
 Daz ist der hôsten êren beiach,
 die man von uns gefagen mach.

2282. da fach di gnaden G. 2283. muz G. falech G. 2284.
 hat also bedacht G. 2285. recht in gnade hat bracht G. 2286.
 und recht G. 2290. bi gote G. 2291. hi G. 2293. gefchi G.
 2294. i G. 2297. vnd daz an G. 2298. bestunt S. u. G. 2299.
 di nu zenstunt me getunt G. 2300. vnd verwizzen doch adame
 daz G. 2301. obeze G. 2303. ab er bestanden G. 2304. wan
 daz ist unse G. 2305. daz sich die gotheit G. 2306. zu uns G.
 gemisschet S. u. G. 2307. unse menschliche G. 2308. der ho-
 hesten ere G. 2309. di G.

- 2310 Unde ob ich alsô sprechen sal,
 ich spreche, daz Adames wal
 uns verre bezzer was, dan niht,
 wan solte wir noch durch eine geschiht
 unde durch eine sô kleine schulde
 315 hie verliesen gotes hulde,
 sô wêre daz reht uns noch zû swêr.
 Wie wêre der, der immer mêr
 mohte bliben alsô stête,
 daz er nimmer missetête?
 320 Wan iz ist unser deheine geschehen,
 ob wir der wârheit wollen iehen.
 Nû kunne wir oc deheine wer,
 dan daz wir klagen immer mêr:
 got der gebe Adame haz,
 325 daz er von dem obez az
 unde gotes bot zûbrach.
 Unde ob im eines misseschach,
 mit wârheit ich daz sprechen wil:
 wir brechen zehenstunt sô vil.
 330 Hie mite habe diu rede ein zil.

Nû merket, waz noch alle zît
 got uns gûtes willen gît:
 er gît uns êre unde mût,
 schône, sterke unde gût,
 335 er gît uns gelucke unde heil
 unde fêlden sulhen teil,
 die zur werlde dehein man
 gehôrn, noch gedenken kan,

2310. ab G. 2311. val G. wal S. 2313. folde G. nach im
 eine G. 2317. wer were der G. 2320. wan iz inist noch vnser
 keime geschen G. geschen S. 2321. ab G. 2322. nu inkunne
 G. kune S. keine wer G. 2323. wan daz G. 2325. obeze G.
 2326. gebot G. 2327. ab G. 2329. wir brechens zenstunt.
 2330. himite G. di G. 2333. er gibet G. 2335. er gibet gelu-
 cke G. 2337. di zu werlde ni kein man G. 2338. gehoren G.

noch die nieman kan vollage,
 2340 unde wir ime doch alle tage
 sô stritelichen widerstên
 unde sîn gebot ubergên.
 Wêre niht der gotes mût
 rehte von natûren gût,
 345 der wille kunde nimmer geschên
 an uns, den wir von gote sên;
 nû ist sîn sûze wille
 offenbare unde stille
 an uns alsô manichvalt,
 350 daz der blîbet ungezalt,
 wan in nieman kan vollage.
 Durch daz mûzet ir mir vertrage,
 daz ich der rede ein teil gedage.

Sus ist der gotes wille.

355 Daz lât beligen stille
 unde prûvet ouch hie bî,
 wie unfer wille sule sî,
 den wir gein gote sulen tûn.
 Got der sente uns sînen sun
 360 zû eineme trôste her nider;
 nû wil er, daz wir im hin wider
 unfern sun ouch senden,
 sô wir diz leben volenden.
 Der sun daz ist unfer geist,
 365 den got minnet allermeist
 unde den er hât alsô wert
 daz er von uns niht mê negert,

2339. di niman G. volsagen S. u. G. 2340. im G. imme S.
 2341. stritelichen G. 2342. obirgen G. 2345. konde G. 2346.
 sen G. sehen S. 2347. nu ist der gotis wille G. 2348. offen-
 bar G. 2349. manichualt G. manichwalt S. 2350. daz er G.
 2351. wanne in nimant G. neman S. 2351 — 2353. = vollagen :
 vertragen : gedagen G. 2356. hi G. 2357. wi G. unfe G. sul-
 le G. 2358. sullen G. 2359. sante G. 2360. eime G. 2361.
 wil her G. 2363. liben G. 2364. unfe G. 2367. ingert G.

- dan daz wir im den bringen dar,
daz er in beschowe in sîner schar.
- 2370 Wolle wir gote senden unsern sun,
sô wizzet, daz wir müzen tûn
als der gûte Abraham,
der holz unde viur nam,
unde nam dar zû ein swert:
- 375 dô got hete des gegert,
daz er im Ysaachen sente
sînen sun unde den verbrente,
dô vurte er in ûffe einen berc
unde wolte dâ gote wirken ein werc
- 380 unde wolte in verbrunne dâ.
Dar an sult ir daz verstâ,
wolle wir gote senden unsern sun,
daz wir ouch muzen also tûn:
wir müzen varen ûffe den berc,
- 385 der dâ heizet gûte werc,
unde müzen nemen, daz ouh nam
mit im der gûte Abraham,
ich meine die rechten bescheidenheit,
diu des geistes besemen treit;
- 390 wan holz daz diutet den besemen wol,
daz unren geist besemen sol,
als David dâ giht
unde an sîme salmen spriht:
ich hân gebesemet mînen geist.
- 395 Sus sule wir âne volleist
unsern geist hie lâzen

2368. wan daz G. brengen G. 2369. an sîner schar G. 2370.
got G. unser G. 2375. hatte G. 2378. da vurter in hin uf
einen berc G. ein bercg S. 2379. wolde gote G. werc G. wercg
S. 2380. wolde in verburnen G. 2381. da an G. 2382. unser
G. 2383. tun S. u. G. 2384. uf G. 2384 : 2385. = berg :
werG G. bercg : wercg S. 2385. da ouch G. 2388. di rechte G.
2389. di G. besem G. 2390. besem G. 2391. unser G. 2395.
sulle G. 2396. vnser G.

unde in dar zû mâzen,
 daz er gote getiuge.
 Sô fule wir ouch dar an gehiuge,
 2400 waz daz viur uns muge gevrumen,
 daz ouh wart ûf den berc genumen.
 Daz viur ist diu minne,
 dâ wir fulen inne
 verbrunnen alle die missetât,
 405 die uns gein gote geverret hât;
 wan diu wâre minne ist heiz
 unde alsô starch, daz ich wol weiz,
 habe wir got von hertzen lieb,
 daz in uns rouber noch dieb,
 410 der bôse noch der gûte mach
 dâ ûz benemen einen tach:
 in dem viure wirt verbrant
 unser funde unde gâr verfwant
 swaz uns gein gote geschaden mah.
 415 Waz diutet dan des swertes flach?
 Der diutet wol die gûten site,
 dâ fulen wir die bôsen mite
 tôten unde gâr irslân
 swaz wir valsches an uns hân,
 420 unde fulen tôten den geist
 an bôser gelusten volleist;
 sô blibe wir bi gote dort,
 wan dâ von sprichet got diu wort:
 swer sîne sêle verliese hie,

2398. getuge G. In S. ist gediuge aus geniuge corrigirt
 2399. solle G. dar an fehlt in G. gehuge G. 2400. vrumen G.
 2401. berg G. bercg S. 2402. daz viur daz ist di minne G. 2403.
 fullen G. 2404. verburnen al di G. 2405. di G. gevirret G.
 2406. di G. 2408. lip G. 2409. dip G. 2410. nach G. 2411.
 daruz G. 2412. wart G. 2413. unfe G. 2414. schaden G.
 2415. den G. 2416. di G. 2417. da wir sulen di bosen G. bö-
 sen S. 2418. toten G. tōten S. 2420. sullen G. 2421. ge-
 luste G. 2423. di G. 2424. sele verlise hi G. siele S.

- 2425 dem muge gnâde gort geschie,
 unde swer sie hie behalte,
 der muge dort niht gewalte.
 Dar mite meinte er unfern geist;
 lâze wir deme vulleist
- 430 unde wolle wir volgende im sî,
 sô nemuge wir gote niht kumen bî;
 wolle wir aber ime widerstê,
 sô mach uns gnâde dort geschê.
 Sô kumet zû gote wol unser sun,
- 435 unde wizzet daz, wolle wir sus tûn,
 sô spreh ich wêrlîche daz,
 got wil in handelen verre baz
 unde wil in baz berâten,
 dan wir sînen sun hie tâten,
- 440 dô er in ertrîche was;
 wan ich daz offenlîche las,
 die iuden spieten in an,
 dâ sie in mit den ougen sânen,
 unde scherften ir zungen ûffe in,
- 445 des ich wol underwîset bin,
 unde tâten im sô grôzen sturm,
 daz er des giht, er sî ein wurm
 unde ein mensche niht,
 als David dâ spricht
- 450 von ime, daz er sî ein wurm:
 dâ mite meinte er den sturm,
 den ime die iuden hie tâten.

2425. deme G. geschî G. 2426. si hi behalde G. 2427.
 der muge ir dort nicht gewalde G. 2428. da mite meint er unfern
 geist G. 2429. deme denne uolleist G. 2430. im folgende G.
 2431. ne fehlt in G. 2432. im aber G. 2432 : 2433. = sten :
 geschen G. 2434. gote unse sun G. 2435. tun S. u. G. 2436.
 spreche ich G. 2439. hi G. 2440. da G. 2442. di G. spre-
 ken G. 2443. si G. 2444. uf G. 2446. stôrm S. sturm G.
 2447. vûrm S. wurm G. 2450. im G. wurm G. vurm S. 2452.
 im di G. hi G.

- Nû wil uns got berâten
 unde hât uns bat zû hûs gebeten;
 2455 er wil uns lâzen dâ hin treten,
 dâ uns niht geschaden mach
 hunger, durst, noch swêrer tach,
 unde wil uns vrowde geben
 unde gâr ein êwigez leben.
 460 Entruwen dar muge wir gerne gâhn,
 dâ wir al sulhe vrowde hân.
 Sus lâze wir die rede bestân.

- Alsus lât geworden
 gotes wille an der erden.
 465 Diu erde daz ist unser lîb,
 beide man unde wîb,
 wan wir sîn alle von erden kumen,
 als ir dicke habet vernumen.
 Durch daz sô sule wir nemen vur gût,
 470 swaz hie got mit uns tût;
 wirt uns wol oder wirt uns wê,
 daz solte wir allez lâzen gê
 mit gûte hin unde mit gedult,
 wan got tût niht âne schult.
 475 Beide verlust unde gewin
 fule wir lâzen gâr ûf in;
 wurde wir arm oder rîch,
 wurde wir eime wurme gelîch,
 daz solte wir allez lâzen wesen,
 480 ûf daz wir mohten dort genesen,
 unde ouh ein teil umme daz,
 daz wir mohten deste baz

2454. baz G. 2455. darhin G. 2456. nichts nicht G. 2458.
 vrowde G. 2459. ewiges G. 2460. da G. gan G. 2461. da
 wir sulche vroude intphan G. 2462. di G. 2463. lazet G. 2465.
 di G. lip G. 2466. wip G. 2469. durch daz sulle wir G. vor
 gut G. 2470. hi G. 2471. u. 2472. sind in G. umgestellt. 2472.
 solte G. 2476. sul G. 2478. wurm G. 2479. solde G.

- kumen in den himelthrôn,
 da wirs alles vinden lôn.
 2485 Nû sîn wir leider sô gemût,
 ob uns daz houbet wê tût,
 oder swert uns ein vinger,
 wirret uns ein fiuche noch ringer,
 sô gê wir rufen immer mê:
 490 herregot mir ist alsô wê,
 daz ich niht mêr nemach;
 sus gê wir schrien al den tach:
 wâ mite hân ich diz verschult?
 Wir kunnen haben keine gedult;
 495 verliese wir gein einer march,
 dar umme ist unser klage starch:
 hette wir den himel halb verlorn,
 uns wêre kûme alsô zorn,
 unde daz wir gote sîn entlaget,
 500 daz blîbet gâr al ungeklaget;
 verliese wir ein vrundelîn,
 dar umme wir klagende sîn
 sô starch unde ûzer mâze,
 daz wirz niht kunnen gelâze
 505 vil lange ûz unferem mûte.
 Diz kumet uns niht zû gûte;
 wan von dem grôzen unsite,
 dâ verliese wir gote mite.
 Daz tâten wol die engele kunt,
 510 dô sie den hirten zû einer stunt

2483. tron G. 2485. si wer G. 2486. als uns G. we G.
 wie S. 2487. ader swiret G. 2488. suche G. 2489. rufende
 G. 2490. we G. wie S. 2491. daz ich nicht inmac G. 2492.
 schrieende durch den tac G. 2494. keinen G. 2495. verlise G.
 2496. vnse clage so starc G. 2497. halp G. 2499. uns daz wir
 G. 2500 al fehlt in G. 2501. verlise G. 2502. wir alle G.
 2503. stärke G. 2503 : 2504. = mazen : gelazen G. 2504. wir
 nicht G. 2505. unfem G. 2506. daz G. 2508. verlise G. 2509.
 di G. 2510. si G.

- kundeten hie diu mære,
daz crist geboren wære,
unde in die erde vride iên,
die sich hie gûtes willen wên.
- 2515 Den wart gekundet niht der vride,
die hie ringen nâch der wide
mit roube, dinbe, brande,
unde die in deme lande
manigen werren machen
- 520 mit ungetruwen sachen;
den wart der vride niht getân,
wan die wil got selbe flân
unde hât sîn swert ûffe sie gezogen
unde gespannen sînen bogen.
- 525 Aber die gûtes willen sint
unde gerne wêren gotes kint,
den wart geboten hie der vride
bî dem halfe unde bî der wide.
Wie im wart, der den iht tût,
- 530 sus solte wir wesen wol gemût;
nû mache wir alsô grôz gebreht,
wêre got rehte unser kneht,
ez mohte in wol von schulden mû.
Er nekan uns niht zû danke tû:
- 535 ist daz weter heiz iht,
sô nekunne wir gehirmen niht;
ist ez aber iht zû kalt,

2511. hi di G. 2512. Nach v. 2512. stehen in G. die beiden v.:
da sageten si gote ere,
der da in hymele were.

2513. di G. vride ienen G. 2514. di sich hi G. wenen G.
2516. di hi G. 2518. di in dem G. 2519. mangel G. 2522.
di G. 2523. hat swert uf si G. 2525. di G. 2526. weren G.
2527. hi der vride G. die vride S. 2529. wi dem G. nicht tut
G. 2530. solde G. 2532. unse G. 2533. wol fehlt in G. schul-
de G. 2534. inkam G. 2535. zu heiz G. 2536. ne fehlt in G.
2537. icht G. ich S.

- sô zurne wir mit der gewalt,
als unfer geglich mohte
2540 gemachen, daz ez baz tohte;
ist daz weter zû stille,
daz ne ist niht unfer wille;
wêet zû fêre iht der wint,
dar umme wir zornende sint;
545 ist ez lange âne regen,
dar umme wir aber zornes phlegen;
regentez ouh iht zû vil,
sô spreche wir fân, got der wil
al die werlt irtrenke.
550 Wir wollen niht bedenke,
daz ez uns got zû gûte tût;
wir sîn fô wunderlich gemût,
daz uns niht enwirret,
noh uns niht enirret,
555 dar umme zorne wir iedoch.
Wer mohte tragen des zornes ioch
âne got aleine?
wan der ist sô reine,
daz im daz zurnen niht verfmât
560 unde daz erz allez vur gût enphât;
unde wolte wir wesen alsô gût,
daz wir kerten unfern mût,
swie gotes wille wêre,
er nême uns alle swêre.
565 Sus lâze wir diz mêre.

Wizzet wêrlîche,
got ist sô wîsheit rîche,
daz er unferm mûte

2539. als iz unser islich G. 2540. machen G. 2542. daz in
ist G. 2543. wehet G. 2544. wir aber zornic G. 2546. zor-
nen pflegen G. 2549. di G. 2549 : 2550. = irtrenken : beden-
ken G. 2554. doch uns G. 2555. zurne wir doch G. 2557.
alleine G. 2560. ers G. 2561. wolde G. 2562. unfer G. un-
ferm S. 2563. swi G. 2564. er beneme G. 2568. unsem G. un-

- baz konde gewarten mit gûte,
 2570 dan man ez gedenken mohte,
 weste er, daz ez uns tohte;
 nû tût er aber als ein man,
 der wol kindere ziehen kan.
 Als er uns alle wîle gevlêht
 575 unde in daz niht vervêht
 unde in niht gehelfen mach,
 fò gît er uns einen flach
 unde wil uns zîhen dà mite,
 daz wir lâzen bôse site:
 580 fò dunket uns fîn gerte
 sô grimmeclîchen herte,
 daz wirz enkunnen niht vertrage
 unde zurnen sô von dem flage,
 daz ers mach gewinnen haz;
 585 sô slêt er aber ein luzzel baz,
 sô zurne wir noch mêr dan ê:
 fò beginnet er uns aber vlê
 unde lêt uns aber gût geschên.
 Zû hant fò wir daz gesehen,
 590 sô vare wir springende als ein tier
 unde fîn in funden alfô fier,
 daz erz niht vertragen mach:
 sô gît er uns lihte einen slach,
 der uns harte lange fwirt.
 595 Alfus got beide niht verbirt,
 er endrow uns unde vlê;
 mach dan fîn wille niht irgê
 an uns, sô richet er fînen zorn,

sern S. 2569. kunde warten G. 2570. danne manz G. 2573.
 zihen G. 2574. gevlet G. 2575. ueruet G. 2576. und im
 daz niht G. 2577. git G. 2578. zihen G. zehen S. 2581.
 grimmelichen G. 2582. wirz G. uertragen G. 2584. erz G.
 2585. ein weninc baz G. 2586. me G. 2588. lezet G. 2589.
 gesen G. 2590. springen G. 2591. an sunden G. 2593. git G.
 giht S. 2596. er indrowe G. 2598. richet er G. richet finen

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

- daz lib unde fêle uns wirt verlorn.
 2600 Daz ist wâr, als ich vernam,
 wan got ist ein wînstam
 unde wir sîn die wînreben,
 die an ihm solten vruht geben.
 Belibe wir an im nicht,
 605 fò sage ich iu was uns gesciht:
 lâze wir niht von bôsen siten,
 sô werde wir von im gefniten
 unde müzen durren als die reben
 unde werden den tiuvelen gegeben,
 610 die uns werfen in die glût,
 die uns immer mêr brunnen tût.
 Herregot, dà lôse uns vone,
 daz wir des iht durfen wone,
 des wir noh ungewone sint
 615 unde lâz uns bliben dîne kint.
 Sus habe diu rede ein underbint.
 Vil gût solte unfer wille si,
 dà wêre gotes wille bi:
 swaz uns mohte von gote geschên,
 620 daz wir im des zû lobe iehen.
 Sô liez uns allez ungemach
 unde geschê uns, als geschach
 Jobe deme rîchen,
 der vil jêmerlîchen
 625 siechtûm unde kummer leit
 unde doch al diu arbeit

zorn S. 2599. lip G. 2601. got fehlt in G. 2602. die G.
 2603. di G. vrucht solten G. 2604. blibe G. 2605. ich uch
 waz geschicht G. 2608. dorren G. di G. 2609. tiuvelen G.
 tuwelen S. 2610. di G. 2611. di G. me brinnen G. 2614.
 ungene G. 2616. di G. 2617. sal unse G. sin G. 2618. da
 ist G. 2619. geschehen G. 2620. wir im des G. im fehlt in S.
 2621. uerlezet G. 2622. geschiet G. alse G. 2623. dem G.
 2624. iemerlichen G. gemerlichen S. 2625. sichtum G. seich-
 tûm S. 2626 di G.

- mit gedult uberwant;
 wan dô gote wart irkant,
 daz er geduldech kunde fin,
 2630 dô tet er im gnâde schîn,
 er mahte in rîcher dan êr
 unde gab im zwirn mêr,
 dan er gehabet hete,
 unde daz bleip fider stête.
 635 Allus kan got lône.
 Wolte wir varen schône
 zwâr umme aller hande tât,
 sô mohtes alles werden rât.
 Nû habe wir einen sô irren mût,
 640 swaz uns selbe dunket gût,
 daz habe wir vur daz beste;
 als wir aber daz leste
 an dem ende danne gesehen,
 sô mûze wir doch gote iehen,
 645 daz beste si uns von im geschên.

Nû muget ir sprechen: ist daz wâr,
 lit gotes wille an uns sô gâr,
 sô wizze wir wêrlîche,
 wir kumen alle in gotes rîche,
 650 wande swes got willen hât,
 wir wizzen wol, daz daz volgât;
 jâ, swaz er gedenket sân,
 daz ist allez getân.
 Gotes wille ist daz niht,
 655 des uns diu ganze wârheit giht,
 daz wir mit bôsheit kumen zû ime,
 des ich wâr urkunde nime.

2628. wen G. 2630. do G. 2631. machete G. den e G.
 2632. zwernt G. swirn S. me G. 2633. hette G. 2636. wolde
 G. varen G. waren S. 2637. zware vm G. 2639. habe G. ei-
 nen fehlt in G. reinen mut G. 2640. selben G. 2642. also G.
 2643. dan gesen G. 2644. ihen G. 2650. wanne G. 2651. ir-
 gat G. 2652. waz G. 2655. di G. 2656 : 2657. = im : nim G.

Alsò muge wir niht kumen dar:
 got nimet niht, dan die schar,
 2660 die an sîne barmecheit
 ein hoffendez herze treit;
 got nimet niht die ienen,
 die sich hie der funden wenen,
 wan an in stêt alsò sîn mût,
 665 daz er sie gerne machet gût.
 Wizzet daz wêrlîche,
 wêre wir in himelrîche
 unde daz ez wêre alsò gestalt,
 daz wir hetten den gewalt,
 670 zû tûne ubel unde gût,
 unde hete wir noch valschen mût
 unde wolten niht lâzen bôse site,
 wir neschufen dâ niht mite,
 wir wurden noch verlûren gâr.
 675 Daz prûwet an der tiuvele schar,
 daz allez engele sîn gewesen,
 als ir dicke hôret lesen.
 Nû waz half sie dô daz?
 Swelher ir sich des vermaz,
 680 daz er sich fazte wider got
 unde zûbrach sîn gebot,
 der muoste sîn verstôzen sîn.
 Dâ bi nimet urkundes schîn:
 sint die mit funden niht genâren,
 685 die bi gote in himele wâren,
 wie fule wir dan hie niden genesen

2659. got nimet nicht me wen die schar G. 2660. di G. 2661.
 offendez G. 2662. di G. 2663. di sich hi G. 2664. so G.
 2665. si G. 2666. daz fehlt in G. 2670. zu tunde G. 2671.
 hette wir dennoch G. 2672. vnd inwolden G. 2673. wir inschu-
 fen G. wer neschufen S. darnach G. 2674. uerlorn G. 2675.
 tiufel G. tuwele S. 2676. sint G. 2678. si doch daz G. 2679.
 ir fehlt in G. 2682. erstozen G. 2683. neme wir G. 2684. di
 G. 2685. di G. hymelriche G. 2686. wi sul G. den hi ni-

- mit funden? Wolle wir böse wesen,
sint sie von ir funde
vielen in apgrunde
2690 unde nimmer mër muzen sigen,
sò nemuge wir niht gestigen
in den himel mit bösheit.
Daz sî uns allen widergeseit:
wir sulen recht sîn unde güt,
695 sò wendet got sînen mût
an uns unde nimet uns dar
in sîne himelîsche schar.
Wir sîn niht alle funden vrî;
dâ bi sol aber diu bûze sî
700 unde diu ware riuwe;
diu machet uns aber niuwe.
Wir haben gnâde unde recht:
funde wir, sò buze wir eht
dar unde dar unde aber dar;
705 swie dicke ein man funden tar,
als dicke bûze erz hie,
sò mach ime gnâde geschie.
Des habe wir recht unde gnâde noch.
Den tiuvelen was ein swêrz ioch,
710 daz sie niht wider mohten kumen;
alsò wirt ouch uns genumen
alle gnâde in himelrîche,
wolle wir uns in gelîche
unde niht gnâde suchen.

dene G. 2688. sint si von ir G. 2689. vilen in abgrunde G.
2690. vmmer G. 2691. in muge G. 2692. in dem himele G.
2693. widerseit G. 2694. sullen G. 2697. an sine G. 2699.
sal abir di G. 2699. bûze S. u. G. 2700. di G. ruwe S. u. G.
2701. nuwe S. u. G. 2703. so buze wir echt G. so buzenz eht
S. 2705. swi G. gesunden dar G. 2706. ers hi G. 2707. im
G. gefchi G. gesche S. 2708. wirt G. 2709. tiufelen G. tu-
welen S. sweriz G. 2710. si G. 2711. als G. 2713. ingli-
che G.

- 2715 Wande wer sol des geruchen?
 Der deheiner gnâden gert,
 den müz man lâzen ungewert.
 Wir fulen gnâde fûchen,
 sô mach unser got gerûchen;
 720 daz ist sîn gerehtecheit,
 daz er nieman niht verfeit,
 der sîner helfe mit triuwen gert;
 dâ bi sô blîbet er ungewert,
 der sîner gnâden suchet nicht.
 725 Got lônēt ie nâch der gesciht;
 swie er vindet unsern mût,
 ie dar nâch er uns tût:
 vindet er uns in rehtem mûte,
 seht, sô lônēt er uns mit gûte;
 730 vindet er uns in missetât,
 sîn gerihte dar nâch gât,
 wan er daz selbe sprach
 unde vil offenlichen iach:
 swer dâ hât, dem wirt gegeben;
 735 dâ mite meinte er unser leben,
 ob wir heten rehten mût,
 sô wolte er uns geben allez gût.
 Dar nâch bericht er uns noch baz:
 swer niht enhât, dem nimet man daz.
 740 Sprichet er ouch, daz merket wol,
 daz man ieme nemen sol,
 der dâ nihtes niht enhât,
 dâ mite meinte er unser tât;

2715. wanne wer sal G. 2716. der da keiner G. 2717. man
 G. men S. 2718. sullen G. 2721. nimanne G. 2722. truwen
 S. u. G. 2724. der sine gnade G. die siner gnaden S. 2725.
 i G. geschicht G. 2726. swi G. vnsen G. 2727. i G. 2728.
 rehtem G. rechten S. 2732. wenne G. 2735. mite G. mitte
 S. meinte G. meite S. unse G. 2736. ab wir hetten G. 2737.
 wolde G. 2738. berichtet er uns baz G. 2739. nimet G. ne-
 met S. 2740. sprichet G. sprechet S. 2741. ieme G. 2743.

- ob wir heten gûtes niht,
 2745 sô saget er, waz uns gesciht,
 daz uns benumen wirt daz leben,
 daz uns got êwich wolte geben.
 Enwêre gote unrechteheit
 unde funde niht von herzen leit,
 750 sô wêren die tiuwele wol genesen
 unde mohten noh engele wesen;
 sint got aber die missetât
 alsô gâr zû hazze hât,
 des wurden sie verstozen.
 755 Nû seht an iren genôzen,
 die niht heten valschen mût,
 den gescach allez gût,
 unde mûz in immer mêr geschên,
 ob wir der wârheit wollen iehen.
 760 Gotes wille ist an uns gâr;
 dâ bî sule wir nemen wâr,
 daz unfer wille an im sî,
 sô ist uns gotes wille bî;
 wan wir mugen niht genesen,
 765 unfer wille mûze vereinet wesen,
 wir in gote unde er in uns.
 Des vater helfe unde ouh des suns
 unde ouh des volleistes
 des heiligen geistes
 770 sî gebeten dar zû,
 daz got diu gnâde an uns tû,
 daz sîn wille gewerde

unse missetat G. 2744. ab G. hetten gutes G. gute S. 2745.
 geschicht G. 2747. wolde G. 2748. vnd inwêre G. 2750. di
 tiufel G. tuwele S. 2752. aber got di G. 2753. also G. 2754.
 worden si G. 2755. sehet G. ir G. 2756. di G. hetten G.
 2757. gescach G. 2758. in nimmer me G. 2759. ab G. ihen
 G. 2760. gottis G. 2761. sulle G. 2762. unse G. an im ste
 G. 2765. vnse G. 2768. volleistes G. wolleistes S. 2770.
 gebeteten G. 2771. di G. 2772. wille G.

- an uns, wan wir sîn erde,
als in sîme himele dâ.
- 2775 Hie muget ir verstå,
wes wir in difem worte biten.
Die engele sîn von sulhen fiten,
die bî gote an himele sîn,
daz sie sehen den gotes schîn,
- 780 unde swaz er gedenket fân,
daz îst von in gâr getân.
Die botschaft werben sie zû hant;
von gotes schîne wirt in bekant,
swaz der gotes wille ist,
- 785 daz werben sie in sô kurzer vrîst,
als man ez gedenken mach.
Durch daz bitet allen tach,
daz der gotes wille gewerde
an uns, wan wir sîn erde,
- 790 als an sînen engelen dort;
wan ir hât wol ê gehort,
daz sie tûn alfunder vrîst,
swaz der gotes wille ist.
Nû müze uns noh sô wol geschên,
- 795 daz wir muzen got gesehen
mit in in sîme himelrîche,
unde daz wir algelîche
hie bî unsern kurzen iâren
sînes willen sô gevâren,
- 800 als dort die engele tûn.
Nû newil ich iuch niht langer mûn,
wan ir habent zû hôrende vil,

2773. sint G. 2775. hi bi muget er versta G. 2777. sint G.
2778. di G. in himile G. 2779. si sen den G. 2780. waz G.
2782. di G. si G. 2785. si G. 2786. manz G. 2789. sint G.
2791. wanne ir habet G. 2792. si G. 2795. besen G. 2796.
mit im G. 2798. hi bi unsen G. 2799. geuaren G. 2800. di
G. du S. 2801. inwil G. uch G. lenger G. 2802. ir ha-
bit G.

ob ich iuch berihten wil
 von dem anderen teile,
 2805 des uns got zû heile
 unde zû gnâden hât vergigen.

Durch waz solte wir daz lazen ligen?

Daz wêre ubele verfwigen.

Diz ist des vunften wortes mât;
 810 daz kan ich niht gediuten baz,
 dan als ich gefaget hân.

Nû sult ir ez aber baz verftân
 unde lât ez iu baz behagen,
 dan ich ez iu kunne befagen;

815 wan wêre mir sô gelungen,
 daz ich dûsent zungen
 hete in mînem munde
 unde zû ieglicher stunde
 dâ mite sprechen mohte,

820 alsô daz iz getochte,
 dannoh muſte ich der rede gedagen,
 wan ich nimmer konde wol fagen,
 wie grôz der gotes wille wêre:
 ez wêre weizgot mir zû ſwêre.

825 Sus wolle wir lâzen diz mêre.

Ich ſolte heben von niuwens an, panem no-
 wan daz ich grôz angest hân, strum cotti-
 sint ich sô lange mêre ſage, dianum da
 daz iuch verdrieze der tage, nobis hodie.
 830 die ir mit hôrne ſoldet tûn;

2803. ab ich uch G. 2806. genaden G. 2807. solde wir daz
 ligen G. 2809. wordes G. 2810. hediuten G. 2811. wan G.
 2812. sultirz G. 2813. latiz vch G. 2816. danne ichz vch G.
 2815. wann G. 2816. tufent G. 2817. hette G. minem G. mi-
 nen S. 2818. iclicher G. 2820. daz ich tochte G. 2821. den-
 noch G. 2822. nit vmer kan G. 2825. dise mere G. 2826.
 solde G. nuwens S. van nuwens (das s in nuwens ist in G. über-
 geschrieben) G. 2827. grozen G. 2829. daz ich uirdrize G. da-
 ge G. 2830. di G. de S. horende G. hôrne S. muzet tun G.

- unde solte ich mich dan alsô mûn,
daz ich verlure mîn arbeit,
daz wêre mir âne mâze leit.
Durch daz bite ich iuch durch got,
2835 habe ieman dise rede vor spot,
der gê, dar grôzer schinphen sî,
wan dise rede ist schinphes vrî.
Swen diu rede ouh dunket zû lanch,
der tûz durch mînen habedanch,
840 daz er si kurzer mache
mit fôgetâner sache,
daz er von uns gê hin dan;
wan swaz ungerne hôret ein man,
dâ ist ime unsanfte bi.
445 Nû merket ouch, wie ieme sî,
der dâ seit diu mære:
den dunket ez alsô swêre,
als ûf in sî ein last geladen.
Durch den zwîerhande schaden
850 gerûche er von uns gê hin dan
unde lâze her kumen einen man,
der lihte ist alsô gemût,
daz diu rede im sanfte tût,
die man ime von gote saget.
855 Sweme diu rede wol behaget
unde swer sie gerne hôren wil,
dem wil ich gerner sagen vil,
danne er ez gehôren kan;
ist hie aber kein man,

-
2831. solde G. denne G. 2834. uch G. 2835. iman G.
2836. da G. schimphen G. 2837. schimphens G. 2838. swenne
di G. swan S. duncke G. 2839. tu iz G. 2842. da er G. ge
hin dan G. geh in dan S. 2843. waz G. 2844. im unsamfte
G. 2845. wi ienem G. 2846. saget G. di G. 2850. geru-
cher G. gein hin dan G. 2853. im di rede samfte G. 2854.
di G. im G. 2855. wem di rede nu wol G. 2856. wer si G.
2858. den erz G. 2859. hir G.

2860 der uns niht wil mit willen dagen,
dem wil ich noch ungerner sagen,
dan erz ungerne hôret.

Hie wirt von zûstôret
vil dicke gûte mère,

865 daz ez tût sô swêre.

Swâ man weiz einen man,
der newil, noh enkan
der mère niht mit willen dagen
unde ime doh vaste bitet sagen,

870 dâ trûge ich lieber steine
in der mâze kleine,
als ich sie mohte getrage,
dan daz ich dâ mère sage,
wan ez tût mir von herzen wê.

875 Dâ lâze wir die rede stê
unde grîfen an die mère wider,
dâ wir sie êdes leiten nider,
an daz sehste stücke,
des uns got zû gelucke

880 unde zû gnâden hât vergigen;
daz wêre ubele verfwigen.
Got larte uns beten in unser nôt;
Unser tegelîchez brôt
daz gib uns, herre, hiute.

885 Nû merket, gûte liute,
wie rehte lieblichen rât
uns got hie inne gegeben hât,
daz wir mit vlîzeclîchen siten

2862. den G. hõret S. u. G. 2863. hi uon wirt G. zuftoret
G. 2866. wa G. 2867. inwil G. inkan G. 2868. dagen G.
tagen S. 2869. und im doch bitet uaste sagen G. 2870. liber
G. 2872. si G. 2873. wan G. 2874. uan G. 2875. di G.
2876. di G. 2877. wir G. wie S. si G. legeten G. 2880. ge-
naden G. uerligen G. 2883. vnse G. 2884. herre fehlt in G.
hute S. u. G. 2885. guten lute G. 2886. wi G. liplichen G.
2887. hir G.

- sulen umme daz brôt biten,
 2890 daz an deme tage gewonnen si.
 Zwâre hie mûge wir merken bi
 sô grôze bezeichnungen,
 die nimmer gâr mîn zunge
 enkan wol vollen reiten
 995 got enwolle geleiten
 mînen sin unde mîne kunst
 unde wolle geben ouh iu vernunst;
 anders wirt sie niht volbrâht.
 Nû gebe uns got die andâht,
 900 daz ir gehôret unde ich gesage,
 alsô daz ez gote behage.
 Des helfe uns der himelcrift,
 der daz wâre brôt ist,
 daz her nider von himele quam,
 905 unde den tôt an sich nam,
 daz wir des brôtes gezen
 unde dar bi im gesezen.
 Ay wolte wir wizen mêre,
 wie edel ein brôt iz wêre,
 910 daz hôrt an Davîtes sage
 unde merket rehte an sîne klage;
 der was ein kuning rîche,
 der klagete vlîzeclîche,
 daz er niht hete des brôtes,
 915 dâ mite er des tôtes
 êwiclîche mohte uber sîn.
 Davîd klagete sînen pîn

2889. sullen G. 2890. dem G. 2891. zwar G. sware S. hi
 G. 2893. di G. 2895. leiten G. 2897. ouch geben mir G.
 2898. si G. 2899. di G. 2900. gehoret G. gehören S. 2901.
 daz ich gote behage G. 2902. helf G. 2904. er nider G. 2907.
 da bi im G. dar bi in S. 2908. ey wolde G. 2909. wi G.
 2910. horet G. Dauides G. 2911. an fehlt in G. 2912. kunec
 G. 2914. hette G. brodes G. brôtes S. 2915. todes G. 2916.
 ober G.

- unde sprach alsô in sîner nôt:
 ich az aschen alse brôt,
 2920 mînen tranch mit weinende mischete ich.
 Diz ist ein rede wunderlîch;
 wolle wir eben merken daz,
 Davîd kein aschen az;
 wir wizzen wêrliche,
 925 Davîd was sô rîche,
 daz er wol mohte geleisten brôt.
 Dô klagete er aber sîne nôt,
 daz er alsô manich iâr
 des edelen brôtes enpar,
 930 daz uns sint von himele quam
 unde uns von allen swêren nam.
 Daz er des brôtes hete niht,
 dâ von er zû einer aschen giht
 swaz er hete gezzen
 935 unde hete ez rehte gemezzen:
 ez was wol asche gein deme,
 daz uns mohte beneme
 gâr der fêle ungemach.
 Dâ von Davîd alsô sprach:
 940 ich az aschen alsô brôt.
 Der klage ist uns kein nôt;
 wolle wir des brôtes gern,
 got der wil es uns gewern.
 Daz sîn tranh gemischet was
 945 ouch mit weinen, als ich las,
 dâ meinet er mit die iâmerecheit,
 die er in dirre werlde leit,
 unde daz er hete des trankes niht,

2919. asche G. als G. 2920. weinen G. mischt G. 2922.
 daz dauid G. keine asche G. 2925. also G. 2927. doch cla-
 geter G. 2929. impar G. 2931. swere G. 2932. hatte G.
 2934. hette G. 2935. hettez G. 2936. gehen deme G. 2940.
 asche G. alse G. 2943. wiliz G. 2945. du mit weinen G. 2946.
 da meinter mite di iamerheit G. 2947. di G. 2948. hette G.

dâ von got selbe spricht:

2950 swer trinket von mînem brunnen klâr,
den gedurstet nimmer umme ein hâr
unde der sol êwiclîche leben;
den tranh wil uns got geben.

Nû merket dan, welich fêlicheit

955 her ist in diz wort geleit
unde wie gût ez ist vur nôt:
unfer tegelîchez brôt

daz gib uns hiute,
daz wir armen liute

960 daz aller tegelîches bern;
wan wolle wir die sêle nern,
daz nemach niht ân daz brot geschên,
dâ wir den wâren tach an sehen;
der tach ist aber der himelcrift,

965 der tach unde brôt ist,
als uns diu schrift tût bekant
unde in nâch beiden hât genant.

Hie mite fî diu rede volant.

Wannen uns diz brôt fî kumen

970 daz uns sô sêre mach gevrumen,
swen des zû hôrene wil gezemen,
der mach ez wol al hie vernemen.
Der sâme wart alrest gesât
von deme, der alle dinch hât

975 beide geschaffen unde gestalt,
als er ir aller hât gewalt;

-
2949. selber G. 2950. minem G. 2951. durstet G. vm G.
2952. sal ewiclichen G. 2952 : 2953. Diese beiden v. hat G. zwei
Mal hinter einander. 2954. welch selecheit G. wil ich selicheit
S. 2955. her G. 2956. wi G. uor G. 2957. vnse tegeligiz
brot G. tegeliches brot S. 2958. hûte G. 2961. wir di sele
genern G. 2962. inmac G. ane G. 2963. daz wir G. tac ge-
fen G. 2966. di G. tut G. tot S. 2968. hi G. di G. 2969.
komen G. 2970. geurumen G. gevrömen S. 2971. wem G.
horen G. 2972. alhi G. 2974. ding G.

daz ist der wise aegerman,
 der der werlde began
 unde sie ouch vollenbrâchte

2980 rechte als er gedâchte.

Diz ist der veterliche got;
 dô der irlach der werlde nôt,
 dô wart sîn sâme her nider gesant
 in diz ellende lant

985 mit des heiligen geistes kraft,
 von dem ein maget lîphaft
 unmenchliche ein kint enphiench
 unde menschliche mite giench
 unz an ir gezalten tach,

990 unz siu des kindes gelach
 âne funde unde âne wê;
 alfus diu blûme von Jesfê
 uns brâhte her die gotes vruht
 al der werlde zû genuht.

995 Alfus ensprozen was diz korn,
 dô gotes sun hie wart geborn,
 den er vor Lucifere gebar,
 als er selbe sprichet dar,
 unde er im wol behagete,

3000 als er selbe sagete.
 Sus stunt daz korn in blûte
 mit maniger leige gûte,
 als iu dicke ist geseit
 von gotes sunes kintheit,

5 wie der sin dinc ane viench

2977. diz ist G. 2978. werlt alrest began. G. 2979. si G.
 2980. er ir gedachte G. 2982. da G. gesach G. 2983. da G.
 2984. enlende G. 2985. heilegen G. 2987. vnd menschliche G.
 imfinc G. 2988. mit im ginc G. 2989. biz an G. 2990. di si
 des G. 2991. ane G. 2292. di G. 2993. er di G. 2995.
 daz korn G. 2996. da G. fon G. hi G. was G. 2997. Luci-
 fero G. 2999. sprichet G. sprechet S. 3001. blute G. 3002.
 mit mangerhande gute G. 3003. vch G. 3005. fine G. dinc

- unde waz er wunders begiench.
 Diz korn wûhs alsô lange,
 daz ez wol ein fange
 mit êren heizen mohte
 3010 unde ein teil zû spîse tohte.
 Dô genôz man iz vil,
 als ich iuh wol berihten wil;
 ez machete zû einem mâle sat
 vunf tûsent menschen an einer stat
 15 von vunf brôten unde niht mê
 unde von zweien vischen ûz eime sê.
 Dô man ez lange alsô genôz,
 daz des die liute ouh verdrôz,
 unde daz sie es wolten geniezen mê,
 20 dô begunden sie vafte dar nâh stê,
 wie daz korn wurde gemeit,
 daz van gote was geseit;
 wan die ungeloubegen iuden
 die îlten rehte als die ruden,
 25 die zû einem âfe gân,
 swâ sie den gotes sun gesân,
 daz sie sich ime setzten wider.
 Daz korn mêten sie dar nider,
 wande fie in zû einen stunden
 30 viengen unde bunden,
 als man ein garben tût,
 diu dâ ist nutze unde gût,

G. din S. aneving G. 3006. beging G. 3011. do G. gruoz
 mans vil G. 3012. uch berichten G. 3013. zû einen male S.
 3014. u. 3015. vumf 3016. zwen G. 3017. mans lange G. 3018.
 di G. 3019. daz sies wolden G. genizen G. 3020. da G. si
 G. 3021. wi G. gemeet G. 3022. van G. geseet G. 3023.
 di G. 3024. di ilten G. di G. 3025. di G. zu eime G. zu ei-
 nen S. gahen G. 3026. swan G. si G. sahen G. 3027. si G.
 im fazten G. 3028. di korn G. meeten si G. 3029. wan si zu
 G. 3030. vingen G. 3031. alse G. eine garbe G. 3032.
 di G.

daz ir icht müge entrîse.
 Sie wâren tumpwîse,
 3035 unde wil iuch wol berichten wes;
 sie wâren harte wîse des,
 daz sie die edelen getraht
 fô fêre bunden âne maht,
 daz in der icht entwunde;
 40 daz was aber swêre ein burde,
 daz sie deme tâten wê,
 den sie zû rehte solten vlê.
 Als wart in den stunden
 diz korn ûf gebunden
 45 unde wart gevuret in.
 Dô müstez ouch gedroschen sîn;
 daz tâten dreschêre
 mit flegen alsô fwêre,
 daz ich daz vurwâr mach fagen,
 50 daz nie korn alsô geflagen
 noch alsô gedroschen wart
 unde wart mit besemen gekart,
 swie edel unde swie reine ez was;
 wêrez ein ungenême gras,
 55 ez müste reine sîn gewesen,
 alsus diz korn ûzirlesen
 wart gedroschen unde gekart,
 dô gotes fun gevillet wart.
 Dô diz korn fus wart bereit,
 60 dô wart iz ûf die mûle geleit
 daz iz wurde gemalen:
 ich meine ûffe des kruzses spalen,

3033. daz ir nicht G. daz er iht S. 3034. tumpwîse G. 3035.
 uch G. 3036. si G. 3037. si di G. 3039. daz in G. daz em
 S. intwurde G. 3040. swer G. 3041. si G. dem G. we G.
 wie S. 3042. si G. solden G. vle G. vlie S. 3043. alsus G.
 3046. da G. 3049. vor ware G. 3050. ni G. 3053. wie edele
 vnd ouch wi reine G. 3054. were iz G. 3058. — 3060. da G.
 3059. alsus G. 3060. di mul G. 3061. da iz wart G. 3062. uf

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

- dà wart daz korn gemâlen sô gâr,
 daz ich mach sprechen vurwâr,
 3065 daz diu menscheit irstarp
 unde uns allen daz leben irwarp.
 Dar nâh wart ez her abe genumen
 al der werlde zû vrumen
 unde wart vil unverdrozzen
 70 in einen oven gescozzen;
 daz tet Josephes hant
 von Arimathia genant,
 wan dô man im den lîchamen gab
 dô legeter in an ein grab.
 75 der lach unz an den dritten tach,
 daz ich vurwâr wol sprechen mach;
 dô wart daz brôt her ûz genumen
 al der werlde zû vrumen.
 Daz tete diu êwige gottheit,
 80 diu quam zû der menscheit
 unde bleip immer mêr inein.
 Allus uns her diz brôt irscheîn,
 des wir zû der sêle sullen genesen.
 Des sullen wir gelouphaft wesen,
 85 wande wir daz offenlîche lesen.
 Nû muget ir lîhte sprechen:
 des muz uns wol gebrechen;
 wâ nime wir den himelcrîst,
 der daz êwige brôt ist?
 90 Ob ir des gerne wollet tagen,

G. crucis G. kruczes S. palen G. 3064. vorwar G. 3065. di
 G. 3069. unuerdrozen G. 3070. ouen G. owen S. geschoz-
 zen. 3071. iosephes G. iosepes S. 3073. da G. dem licham
 G. 3074. in ein grab. G. 3075. da lac er biz an G. 3076.
 vorwar sprechen G. 3077. da G. 3079. tet G. di ewige got-
 heit G. 3080. di G. 3081. me mein G. 3082. allus diz brot
 uns irscheîn G. 3083. zur sele G. sullen G. 3084. sulle G.
 3085. wan G. 3087. uns fehlt in G. 3088. wo G. neme G.
 3090. ab G. dagen G.

- daz wil ich in kurzliche sagen.
 Diz brôt bringet uns ein seggen,
 des die priesterre phlegen
 zû deme altare.
- 3095 Daz wizzet offenbare,
 daz des niht gebrichet;
 swenne man die wort dâ sprichet,
 die got dar zû gesezzet hât,
 sô wizzet wol, daz daz irgât:
- 100 daz brôt, daz sie dâ handelen,
 daz sich daz mûz verwandelen
 unde wert der selbe got,
 der an der menscheit leit den tôt
 unde vur uns an deme kriuze hiench,
- 105 dâ unfer alte schulde ingiench,
 sô daz wir alle wurden irlôst.
 Nû merke, welich ein fêlich trôst
 diz ist, des gelouben flôz,
 als fîn blût vur uns gôz
- 110 Jesus an dem kriuze dar,
 daz daz sî alsô wâr
 beide sîn vleisch und fîn blût.
 Wâ wart dan ie iht alsô gût
 zû bitene als diz selbe wort.
- 115 Allez daz ie wart gehôrt
 daz envrumet uns niht fô fêre;
 wande waz ist grôzer êre,
 dan daz wir got fulen entphân,
 daz wir daz wizen funder wân?

3091. uch G. kurzliche G. 3092. bringet G. einen seggen
 G. 3093. di pristere G. presterre S. pflegen G. 3094. dem G.
 3097. di wort sprichet G. 3098. di G. 3100. si G. 3102. wirt
 G. 3104. vor G. an dem cruze hinc G. 3105. da unse alde
 schult uergine G. 3107. merket G. wilich G. felik G. 3109.
 vor G. 3110. cruze S. u. G. 3111. alse G. 3113. dan i icht
 G. 3114. alse G. 3115. i wart G. 3117. wanne G. 3118.
 wan daz G. sullen G. intphan G.

- 3120 Swer des niht gelouben hât,
 des kan nimmer werden rât;
 sweme daz brôt wirt gegeben,
 der mûz êwiclîche leben,
 ob erz reiniclîche entphêt;
 125 ist aber fô daz daz irgêt,
 daz erz mit ungelouben nimet,
 unde anders dan im wol gezimet,
 der nimet daran den wâren tôt.
 Got gab Judase ouch diz brôt
 130 unde er wart doch dâ mite verlorn,
 wan erz unrehte hete irkorn
 unde niht geloubete dar an,
 leider als noch manich man,
 der dar an nimet den wâren tôt;
 135 wan ez ist ein êwich brôt,
 des fule wirz reineclîche enphân
 unde dar an gelouben hân,
 wan des enmuge wir niht enpern.
 Got herre, ruches uns geweren,
 140 wande wirz mit vlîze geren.
 Ich mûz der rede mit schulden dagen,
 wande eine kan nimmer gâr vollagen,
 wie nutze ein brôt uns diz ist.
 Nû hôret ouh in kurzer vrîft,
 145 wes wir noch in dem worte gern,
 des wir ouh niht mugen enpern.
 Wir biten drinne ouh umme daz brôt,
 des uns ist zû dem lîbe nôt
 unde des wir tegelîches leben,

3120. wer G. 3121. des inkan nimer G. 3122. swem G. 3124.
 ab G. ers G. reinlichen G. intphet G. 3129. Die ganze stelle
 von v. 3129. bis 3134. fehlt in G. 3135. wan diz ist G. 3136.
 sulle G. 3139. gewern G. 3140. wanne G. gern G. 3141.
 non schulden G. 3142. wan ich inkan nimmer uollensagen G.
 3143. wi G. 3145. dem worte G. den worte S. 3146. entpern
 G. 3149. tegeliche G.

- 3150 daz uns daz werde gegeben,
 unde daz daz ouh fî tegelîch,
 wande daz ist harte klegelîch,
 ob wir uns alsô vergezzen
 unde daz brôt des nahtes ezzen;
 155 wan fî wir in houbetmissetât,
 sô ne ist des dehein rât,
 wir ne ezzen daz brôt bî der naht,
 wande allez daz ie wart irdâht,
 daz enist alsô vinster niht,
 160 fô funde, des diu wârheit giht.
 Durch daz durfe wir vil gâr,
 daz wir des eben nemen wâr,
 daz wir uns niht fô vergezzen
 unde daz brôt iht des nahtes ezzen,
 265 wan daz ist sêre missetân.
 Dar nâch fule wir daz verstân,
 wie wir daz brôt alsô beiagen,
 daz man uns iht dort muge beklagen,
 daz wirz rôben noh stelen,
 170 noch durch miete valsch verhelen,
 noch dar umme niht entûn,
 dar umme man uns muge dort gemûn.
 Sô ezze wir der sêlden brôt,
 als got dâ gebôt
 175 unde in den zehen geboten stât,
 die uns got gescriben hât;
 an deme fehsten teile
 gebiut uns got zû heile:

3152. wanne G. 3153. ab G. 3155. vnd si G. 3156. so
 inist G. kein ran G. 3157. wir inezen G. 3158. wan G. daz
 i G. gedacht G. 3160. di G. 3161. bedurfe G. 3162. ebene
 G. 3163. uns icht uergezzen G. 3164. iht fehlt in G. 3166.
 sulle G. 3167. wi G. 3168. uns dort nicht muge G. 3170.
 mite G. mete S. 3172. man uns dort muge gemun G. 3173.
 falden G. 3176. di uns got geschriben hat G. got fehlt in S.
 3177. dem sesten G. 3178. gebutet G.

- ir ensult rouben, noch stelen,
 3180 noch durch miete valsch verhelen
 unde sult laze wüchergût.
 Wol ime, der alsô tût!
 Des wîb sol werden vruhteclich,
 dort edelen winreben gelich,
 185 des sunne sulen werden geblût
 reht als olboume gût;
 wan der izzet brôt der swerden
 unde ringet ûffe der erden,
 als got geboten hât
 190 unde an Davîte geschrîben stât:
 Sêlich sint alle die,
 die dâ got vorhten hie
 unde die dâ gên an sînen wegen
 unde di ir hande arbeit phlegen.
 195 Dâ mite mein ich (nicht?) die,
 die mit valsche ringen hie.
 Wande swer mit valsche ringet
 unde gût zûsamene bringet,
 des arbeit diu ist gote unwert;
 200 swer aber des niht engert
 unde sich des sînen begêt
 unde niht nâch valscheme gûte stêt,
 der tût wol ein arbeit hie,
 der man mach sînen handen ie.
 205 Wir sulen brôt mit rehte gewinnen

3179. irn sullet G. steln G. 3180. mite G. mete S. uerheln
 G. 3181. sullet lazen G. wucher G. 3182. wol im wart der
 G. 3183. wip G. vruchtlich G. 3184. dort der G. glich G.
 3185. fullen werden G. werden sulen S. geblut G. u. S. 3186.
 rehte G. oleboume G. olboyme S. 3188. uf G. 3189. also G.
 3191 : 92. = di : hi G. 3192. di do G. 3193. bis 3196. fehlt in
 S. 3193. — 3196. di G. hi G. 3195. (nicht?) scheint in G. aus-
 gelassen zu sein. 3197. vnde G. wer G. 3199. erbeit G. diu
 fehlt in G. 3200. wer G. 3201. beget G. 3202. noch G. ual-
 schem G. 3203. hi G. 3204. sînen liden gi G. 3205. fullen

- unde fulen uns des verfinnen,
daz wir mit vlizeclichen siten
got dannoch dar umme biten,
daz erz uns wolle verlie,
3210 wande er hât ez gescaffen hie.
Anders wolle wirz gote rouben;
vurwâr sult ir mir des gelouben,
ezze wir daz brôt hie ungebeten,
des wil ich vur mit triuwen treten,
215 daz wirz gote rouben dan.
Nû mohte spreche manich man,
daz ich ir erbeite (?) hie.
Wil mir des got zû roube gie,
ob ich in niht dar umme vlê?
220 Der mohte harte lange sê,
daz ime gewuhse kleine,
enwêre got aleine;
der scephet korn, der scephet gras,
swaz noh gewirt oder daz ê was;
225 daz hât allez gescaffen got.
Habe wir daz danne vur spot,
ob wir uns des niht enschemen
unde sîn brôt ungebeten nemen,
vurwâr daz ist ein missetât.
230 Durch daz ist sêre daz mîn rât,
daz wir mit vlêlichen siten
got vil inneclichen biten,
daz er uns daz brôt beschere,

G. gewinnen G. 3206. fullen G. 3208. dennoch G. 3209.
laz er G. uirli G. 3210. wan G. hi G. 3211. wirs G. 3212.
vorwar solt G. 3213. wirz brot hi G. 3214. uor G. trawen S.
u. G. 3216. sprechen G. 3217. irerbeite S. irbarbette G. (sic).
hi G. 3218. gi G. 3219. ab G. 3221. im G. 3222. di me-
re G. In S. ist bei diesem worte undeutlich corrigirt. alleine G.
3233. schaffet G. 3224. ader i was G. 3226. vor G. 3227.
ab wir des uns nicht schemen G. 3229. vorwar. G. 3230. dar-
umme ist sere daz G.

daz uns lîb unde fêle genere.

3235 Des helfe uns der wære got,

daz wir gezzen so sin brôt,

alsô daz ez im gezeme.

Hie mite diu rede ein ende neme

unde grîfen aber vurbaz

240 an des sibenden wortes maz

unde sagen dà von etewaz.

Kurze mêre wêren gût,

wan daz mir vil wê tût,

sol ich under wegen lân

245 der rede, der ich begunnen hân;

durch daz mûz ich funder danch

die rede ettewâ machen lanch,

daz ich sie destebaz enflieze.

Swen des wolle verdrieze,

250 dem gib ich urlop wol dar an,

daz er von uns gê hin dan.

Waz mach er danne mir gewîzen?

wan ich wil mich ie des vlîzen,

daz ich den besten sô gesage,

255 daz ez gote unde in behage;

ist daz den anderen zorn,

dà mite wil ich niht hân verlorn.

Diz ist gewesen ie mîn sin.

Nû hebe wir aber den begin

260 rehte dar in gotes namen;

sô muge wirz blîben âne schamen,

wande ez wirt harte gerne gût,

swaz man in gotes namen tût,

Dimitte no-
bis debita
nostra, fi-
cut et nos
dimittimus
debitoribus
nostris.

-
- | | | | | |
|------------------------|--------------------|---------------|-----------------|--------------|
| 3234. lip G. | 3238. hi G. | di G. | 3239. aber G. | aver S. |
| 3241. etteswaz G. | 3242. meren G. | 3243. we G. | wie S. | 3244. |
| sal ich icht G. | 3246. di G. | etswa G. | 3248. si G. | intslizen |
| G. | 3249. wen G. | uordrizen G. | 3250. orloub G. | 3252. ge- |
| wizen G. | gewizzen S. | 3253. i G. | 3256. andern G. | 3258. i |
| G. | 3259. nu irhebe G. | 3261. wirz G. | wirs S. | 3262. wan G. |
| 3263. in sime namen G. | | | | |

- wande swes man âne got beginnet,
 3265 daz ist mêr dan halp geunsinnet,
 wande in gote lît aller list.
 Nû bite wir den himelcrist,
 daz er unfer niht vergezze
 unde sich uns her zû helfe mezze;
 270 sô wirt der rede ein teil volbrâht,
 die wir zu redene hân gedâht,
 unde mit gûte wol volant.
 Sus grîfe wir an die rede zû hant;
 wan diz sibende teil
 275 daz bringet uns ein michel heil
 unde lêrt uns bete mit gedult:
 Vergib uns unse schult,
 als wir tûn unfern schuldêren.
 War fule wir daz hin kêren?
 280 Diz ist wol einz daz swêrste wort,
 daz wir noch haben gehôrt,
 unde ist uns doh vil rehte gemezzen,
 daz got wil unfer schult vergezzen,
 als wir unfern schuldegen.
 285 Got minnet die geduldegen.
 Daz ist wol an deme worte schîn,
 daz er uns wil vergebende sîn,
 als wir hie vergeben den liuten.
 Konde ich diz wort wol gediuten,
 290 des wêre mir ûzer mâze nôt,
 wande sich mîn sin noch nie gebôt,
 daz ich vergebe als gâr,

3264. wan wes G. 3265. me wen halb G. 3266. wan G.
 alle G. 3271. di G. 3272. uolant G. vollant S. 3273. di G.
 3274. sibende G. sebende S. 3275. bringet G. 3276. lert uns
 beten G. 3278. unfern schuldegeren G. 3279. wa sulle G. diz
 G. 3280. ein daz G. swereste G. 3282. recht G. 3284. un-
 fern G. unfer S. 3285. di G. 3286. dem G. 3288. hi G.
 lûten S. u. G. 3289. gedûten S. u. G. 3291. wan G. ni gebot
 G. ne S. 3292. als G.

- als ich zû gote wolte dar
gerne, daz er mir vergebe.
- 3295 Mîn sin der ist ungehebe,
wande ichn gewan noh nie den mût,
ich hazze in, der mir leide tût,
unde swer mir ouh icht tût zû gûte,
dem bin ich holt in minem mûte.
- 300 Swaz ich dar an missetû,
da nekan ich anders niht mêr zû,
wan daz mir got verlie die sinne,
daz ich sie beidentfamen geminne,
beide die lieben unde die leiden.
- 305 Nû fult ir lâzen iuch bescheiden,
sô ich allerbeste kan,
wie beide minne sol ein man
vriunt unde vient âne schaden.
Wir wêren zû sêre alsô verladen;
- 310 ob wir in gelîchen sinnen
vriunt unde vient solten minnen;
sô wêre diu werlt almeistich tût.
Dô got daz êrste gebot gebôt,
dô gebôt er alsô,
- 315 daz newas uns niht zû hô;
er sprach: Dû solt in allen sinnen
got von ganzem herzen minnen,
dîn nêhesten also dich.
Diz ist ein rede wol mugelîch,
- 320 ob wir sie rehte wollen verstå,

3293. wolde G. 3296. wan ich gewan noch ni den mut G.
ichn newan S. 3298. mir icht ouch tut G. 3299. minem G. mi-
nen S. 3301. inkan G. me G. 3302. di G. 3303. si G.
minne G. 3304. di G. liben G. 3305. uch G. 3306. aller
ebenst G. 3307. wi G. minnen G. 3308. vrunt G. 3310. ab
G. 3311. vrunt G. solden G. 3312. di G. 3313. da G. bot
gebot G. 3314. da G. 3315. inwas G. 3316. solt G. 3317.
ganzem G. 3318. dîn neisten als dich G. 3319. daz ist G. 3320.
ab wir si G.

- daz wir got minnen mê,
 danne keine creatiure;
 anders wêre wir ungehiure.
 Nû ist er gût vor in allen,
 3325 des sol er uns vor sie alle gevallen,
 unfern nêhesten als unsich:
 daz ist niht umbillich.
 Daz trifftet wol an daz gebot,
 daz uns gebôten hât got,
 3330 daz sprechet sô: Du salt dich mâzen,
 swes dû wolles sîn verlâzen,
 daz dû des andere liute irlâs.
 Nû sich, ob dû sinne hâs,
 sô ist dirz harte rehte gezilt,
 3335 unde swaz dû von iemanne wilt,
 daz dû ime daz selbe tûft vil gâr;
 sus solt dû minnen nemen wâr
 dînes nêhesten, als er dîn,
 sô tûft dû im rehte minne schîn.
 3340 Tût er dir dan leides icht,
 fô ne ist daz wider gote nicht,
 ob dû mit klage volge hâs,
 alsô daz dû in des irlâs,
 daz dû in icht in gote hazzes
 3345 unde daz in dînen mût ie vazzes,
 swenne er dîn leit dir wider tût,
 daz dû sîn vriunt weseft gût

3322. denne G. keyne S. u. G. creature S. u. G. 3323. vn-
 gehure G. 3325. sal G. vor in allen G. 3326. vnseh nehesten
 als G. uns ich ist in G. zweifelhaft, ob: nû sich oder: unsich, in ei-
 nem Worte. G. (vielleicht: als uns; nû sich? oder: als uns ich[t]?)
 3327. daz in ist G. 3328. trifet G. 3329. geboten hat G. 3330.
 spricht also G. di mazen G. 3331. wes G. irlazen G. 3332.
 des fehlt in G. 3333. ab G. 3334. reche G. 3335. imanne
 G. 3336. daz du das im tus. G. tust S. 3337. saltu minne G.
 3338. nehesten G. alse G. 3339. tuftu G. rechter minnen G.
 3341. inist G. 3342. ab dus G. 3343. im G. 3344. nicht G.
 3345. icht uazzes G. 3347. vrunt G. weset G.

unde im niht sîs gehaz
 vurder mêr dan umme daz,
 350 sô verre sô sîn schult gewert;
 unde swenne er des gegert,
 daz er dir bezzer wil,
 sô fult dû im vergeben vil:
 wande hete dû missetân,
 355 sô weiz ich wol alfunder wân,
 dû nemes gerne gnâde an ime.
 Swer høre unde ôren habe, der vernime,
 unde swer der niht enhabe,
 der tû sich gâr der rede abe,
 360 daz er sie icht vollen muge vernemen.
 Alfus sol uns diz gezemen,
 daz wir mit stetlicchen sinnen
 unfer viende in gote minnen,
 die vriunt inme herzen baz,
 365 sô netrage wir dewederme haz.
 Minne wir die in unserm mûte
 baz, die uns ich tûn zû gûte,
 daz ne ist niht wider gote;
 wan daz stêt an sîme gebote,
 370 daz wir fulen in allen sinnen
 got von alleme herzen minnen
 durch daz wan er tût uns gût,
 daz uns neman mêr netût.
 Unser nêhesten uns gelîch,
 375 diu rede diu ist wol mugelîch.

3348. sies G. 3349. me wan G. 3350. verre G. vere S.
 gevert G. 3351. gegert G. 3352. bezzern G. 3352. saltu G.
 3354. wanne hettestu G. 3356. du in nemes G. im G. 3357.
 hore G. høre S. uernim G. 3360. si G. uollen G. wollen
 S. muge G. mugen S. 3361. sal G. 3363. vnse G. 3364.
 di vrunt G. ie deme herzen G. 3365. so tragen wir irenwederme
 haz G. 3366. di G. unserm G. 3367. daz di uns nicht tun G.
 3368. daz in ist G. wder G. 3370 sullen G. 3371. allen G.
 3373. daz is vns niman me intut G. 3374. vnfen G. 3375. di re-

Swes wir wollen sîn irlân,
 daz wir in daz lâzen ungetân,
 unde swaz wir wollen haben von in,
 daz wir des twingen unfern sin,
 3380 daz er in daz tû hin wider.
 Dâ lege wir die rede nider;
 diz ist ein lère harte fleht
 unde ist ein geschriben reht;
 der minne habe wir niht rât,
 385 wande siu dâ geschriben stât.

Alfus diu rede ein ende hât.

Wir sulen daz ouch anesehen,
 ob uns icht sî misseschên,
 unde ob wir haben missetân,
 390 daz wir hie alsô irlân,
 als wir wollen hin zû gote,
 daz er uns vergebe an sîme gebote,
 als sule wir vort vergeben,
 ob wir rehte wollen leben.
 395 Weizgot entûn wir des niht,
 sô sage ich iu, was uns geschiht;
 sô geschiht uns, als geschach
 eime, dâ von got sprach:
 Ez wêre ein kuning, ein rîche man,
 400 dem wêre sîn volk al undertân,
 der wolte rechenunge haben
 mit sînen zinsknaben.
 Dô er des wart zû râte,
 dô wart im brâht vil drâte

405 ein man an der selben stunt,

de ist G. 3379. vnfen G. 3381. di G. 3383. nu ist ein G.
 3384. der minnen G. 3385. wan iz da G. 3386. di G. 3387.
 Wir sullen ouch an sehen G. 3388. ab uns si icht misseschehen
 G. 3389. ab G. 3390. hi G. 3391. hi zu G. 3393. also
 sulle G. 3394. ab G. 3395. entu G. 3396. vch G. 3397.
 geschiet G. 3399. kunec G. rich G. 3401. wolde G. 3403.
 u. 3404. da G.

- der was im schuldich zehen tûsent phunt.
 Dô er der mohte niht haben,
 dô heiz er vân den knaben
 unde heiz quelen sînen lîb
 3410 unde heiz verkoufen sîn wîb
 unde sîn kint unde al sîn gût
 unde het uber in zornigen mût.
 Dô diz der arme kneht gefach,
 dô viel er vur in unde sprach:
 415 Herre, gnâde mir,
 ich wilz allez gelten dir,
 so ich allerschierste kan.
 Der herre was ein biderbe man;
 dô er in sô minneclîche bat,
 420 dô sprach er an der selben stat,
 daz ers allez ledich wêre.
 Nû sult ir hore ein ander mêre,
 wie der sîn dinch dô aneviench.
 Dô er von dem herren giench,
 425 dô begeinte im sîn kneht,
 der solte im geben ouh sîn reht
 unde sîn zinsgedinge,
 daz waren hundert phenninge.
 Nû seht, die iesch er im an.
 430 Dô sprach der selbe arm man:
 Herre mîn, gnâde mir,
 ich wil gerne gelden dir,
 wan daz ich nû niht enhân.

3406. was em schuldec zen G. phunt S. u. G. 3407. u. 8. da
 G. nicht mochte G. 3408, 3409. u. 10. hiz G. 3408. uahen
 G. 3809. : 3810. = lip : wip G. 3411. sine kint G. 3412.
 hatte G. 3413. u. 14. do G. 3414. uil G. uor G. 3415. ge-
 nade G. 3416. wil iz G. gelden G. 3417. allerschirest G. al-
 lerscherste S. 3419. u. 20. do G. 3419. minneclichen G. 3420.
 sprach her G. 3422. horen G. 3423. sine dinc G. do fehlt in G.
 3424. u. 25. da G. 3425. begente G. 3426. solde G. 3429. di
 ichs er G. 3430. armer G. 3431. genade G. 3433. ichs G.

Den kneht heiz er dô vân
 3435 unde heiz in sîn gefinde
 starke unde vafte binde,
 unz er im gegulde sîn gût.
 Nû seht, als er diz getût
 unde man von im diz gesach,
 3440 daz volck gemeinlichen sprach,
 ez wêre fêre missetân;
 sie sagent ez sîme herren sân.
 Der fante dô zû hant nâh im;
 er sprach: dû schalch, nû vernim,
 445 enkondes dû niht erbarmen dich,
 als ich erbarmete mich,
 unde hetes dînen kneht irlân,
 als ich dich hân getân,
 sô vil als ich dich irliez?
 450 In éinen kerker man in stiez;
 dâ muſte er ligen immer mê.
 Sus vorchte ich, daz ez uns irgê,
 ob wir niht haben die gedult,
 daz wir vergeben kleine schult,
 455 wande unſer ieglich iſt gotes kneht
 unde ſulen ime grôz zinsrecht,
 mêr dan tûſent tûſent phunt;
 daz vergît er uns vil manige ſtunt.
 Wir warten, waz wir vort vergeben,
 460 daz wir iht kumen ieme beneben
 unde uns icht zû im genôzen,
 der dâ wart geſtôzen
 in den kerkêre,

3434. u. 35. hiz G. 3437. biz er G. 3438. sehet G. 3440.
 gemeinliche G. 3442. si sagetenz G. se S. 3443. do G. 3445.
 enkundestu G. 3447. hettes G. 3449. dich fehlt in G. verliz
 G. 3450. stiz G. 3451. muſter G. 3452. uorchtich G. worchte
 ich S. 3453. ab G. di G. 3455. wan G. iclich G. 3456.
 und sin im G. 3457. me wen G. phunt G. 3458. uergibet G.
 manche G. 3460. kumen ienen G.

- dâ er fulhe swêre
 3465 muſte lîden manigen tach.
 Wande alsez der kuning ieme gewah,
 als wiget ez uns got.
 Daz ſprech ich wol alfunder ſpot,
 wande iz hât got geſprochen;
 470 des blîbet ez unzebrochen.
 Wir mugen wol rechenunge haben
 hie mit unfern ſchultknaben;
 ſwenne uns dehein icht tût,
 daz uns niht endunket gût,
 475 daz muge wir wol mit rehte klagen.
 Diz muz allez gote behagen.
 Unde ſwelîch ir iſt alſô geſitet,
 daz er mit ganzem herzen bitet,
 daz wir ime gnâde tûn,
 480 den fule wir nicht vurder mûn,
 wan daz wir bezzernunge nemen,
 alſô daz ſiu im muge gezemen;
 unde ſwie unfer ieglich wolte,
 daz man im vergeben ſolte,
 485 ob er hete miſſetân,
 alſô ſal er vort irlân.
 Nû ſeht, durch ſô getâne gedult
 vergît uns got unfer ſchult,
 als wir unſeren ſchuldegen
 490 unde blîben mit den geduldegen;
 wan die niht geduldech ſint,
 die heizen niht gotes kint

3465. manchen G. 3466. wan G. ienem G. wac G. 3469.
 wan G. 3472. hi G. unfeme G. 3473. uns irkeine G. getut G.
 3477. vnd welcher iſt G. 3479. im genade G. 3480. ſul G.
 uorden G. 3482. also daz vm muge G. 3483. ſwi G. iclich G.
 wolde G. 3484. ſolde G. 3485. ab er hette G. 3486. uerlan
 G. 3487. ſeht G. durch alſulche ſchult G. 3488. vergibet G.
 unſe G. 3489. unſen G. 3491. di G. geduldeget G. 3492. di
 G. heizen G. hiezen S.

unde sint der wâren minne blint.

Diz ist der zehen bote haft

3495 unde hât wol ir aller kraft.

Diz eine gebot sê wir an:

swes wir wollen sîn irlân,

daz wir des die liute irlâzen,

unde daz wir uns des mâzen,

500 swaz wir von ieman wolten gerne

daz daz unfer ieglich lerne,

daz er im daz wider tû.

Seht, hie wil ich mâzen zû

wol gâr alle diu zehen gebot,

505 die uns geboten hât got;

wande ich weiz daz funder wân,

sweme wir heten getân

sô vil liebes, sô uns got,

von deme wolte wir funder spot,

510 daz er uns in allen finnen

unde von herzen solte minnen.

Daz selbe fule wir tûn ouh gote;

wan daz stêt an fîme gebote.

Wir willen ouh in unsern sinnen,

515 daz uns unfere nehesten minnen;

warumme tet wir in des niht?

Wir wollen ouch gerne eine geschiht,

daz uns êren unfer kint,

die von uns geborn sint,

520 des fule wir unfere vorderen êren;

3493. minnen G. 3494. zen gebote G. 3498. di liute G.
 lute S. 3499. des uns G. 3500. imanne G. wolden G. 3501.
 daz unfer iclich daz lerne G. 3503. hi G. 3504. al di G. 3505.
 di uns hat geboten G. 3506. wan G. 3507. swe me G. hetten
 G. 3508. libes G. 3509. dem G. wolde G. 3511. solde G.
 3512. sulle G. tun S. u. G. 3514. wir wollen G. wer willen S.
 un unfer finnen G. sinne S. 3515. unfe nesten minnen G. minne
 S. 3516. tete G. 3517. wir G. wer S. 3518. unse G. 3520.
 sulle G. unse vorderen G.

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

- diz kan nieman zwâr verkêren.
 Wir sulen ouch niht bi gote sagen
 daz sich zû luge muge getragen,
 wan daz ist uns allen leit,
 3525 swer bi uns icht lugene seit.
 Swer ouh, eine hochzit hête,
 ob im die sîn kneht verfmête
 mit deheiner missetât,
 der er zû rehte hete rât,
 530 daz wêre im ûz der ahte leit;
 daz selbe sî iu von gote geseit,
 wir nesulen in sîner hochzit tagen
 deheiner hande arbeit tragen,
 der wir zû rehte niht sulen haben,
 535 wan wir sîn sine dienstknaben.
 Wir nesulen ouh niemans niht gern,
 des wir zû rehte sulen enperen,
 sînes gûtes, sînes knehtes,
 sîner diernen, sînes getrehtes,
 540 noch alles des niht, der er hât,
 dan als ez an sînem willen stât.
 Wir sulen ouh lâzen unkiuscheit,
 wande diu ist gote leit;
 durch daz sol sie uns leiden.
 545 Wie solte ich iuch baz bescheiden?
 Wan hie sîn al diu zehen gebot,

3521. niman zwar G. 3522. sullen G. bi gote G. 3523. lu-
 gene G. tragen G. 3525. lugene G. 3526. ein G. 3527. ab
 im di G. 3528. mit keiner hande missetat G. 3529. hette G.
 3530. uzerachte G. 3531. si ouch von G. 3532. insullen G.
 hochzite G. 3533. keiner G. 3534. sulen G. 3535. wir sint
 G. dienstknaben G. 3536. insullen G. nimans G. 3537. sullen
 G. impern G. 3539. dirnen G. getrechtes G. gethrechtes S.
 3541. wan G. alsiz G. an sinem willen G. sinen S. 3542. sullen
 G. unkuscheit G. unkiuscheit S. 3543. wan di G. 3544.
 sal si G. 3545. wi solde G. vch G. 3546. hi sint al die
 zen G.

die uns geboten hât got.

Waz solte ich dâ von mêr [hân?] gefaget?

Wan swem diu rede behaget,

3550 der vindet drinne allez gût;

swem aber des niht entût,

der envindet dar ane niht.

Hie mite lâze wir die geschicht

unde grîfen aber vort

550 vurbaz an daz ahte wort,

daz ouh vil gût ist gehort.

Vch mach wol fêre wunderen,
daz ich alfus besunderen
ieglîche rede beginne.

et ne nos in-
ducas tem-
ptacionem.

555 Daz kumet von krankem sinne,

daz ich niht sô wîse bin,

daz ich turre mînen begin

icht erheben âne got;

wande ich vorchte der liute spot;

560 des mûz ich gotes helfe gern

unde biten, daz er mich [muge?] gewern,

daz sîn geist geiste mich,

wan in deme namen hoffe ich,

daz ich niht muge missetû.

565 In gotes namen grîfe ich zû

unde wil die rede bringen vort,

als got sprach daz achte wort;

der lerte uns biten in der geschicht,

daz wir sulen sprechen: Enleite uns niht

570 in keine bekorunge.

Wêre nû mîn zunge

3547. di G. hat geboten G. 3548. solde G. me G. [hân]
fehlt in S. u. G. 3549. sweme G. di G. 3550. darinne G.
3552. der vindet G. 3548. hi mite G. di G. 3550. vurbaz G.
3552. wol fehlt in G. 3554. icliche G. 3557. min G. 3559.
wan G. 3560. hilfe G. 3561. [muge?] fehlt in S. u. G. 3562.
sine geist G. 3563. dem G. 3566. di G. 3568. leret G. in
dirre geschicht G. 3569. sulen fehlt in G.

wol gesprêche unde klûch,
 vurwâr des wêre mir durft gnûch,
 daz ich mochte den liuten
 3575 desten baz bediuten,
 waz uns bezeichenten diu wort,
 diu ir hie habet gehort.
 Nû wîse ich iuch an gotes rât,
 den er uns gerâten hât
 580 an dirre selben gesciht,
 daz er lêrt beten, enleite uns niht
 in keine bekorunge.
 Alte unde iunge
 durfen dirre bete wol,
 585 ob ich die wârheit sprechen sol,
 wande ich vorchte sêre des,
 wurde wir versuchet ettwes,
 als Job versuchet wart,
 unser herze wurden lihte verkart;
 590 geschê uns ein ungemach,
 der Jobe maneges geschach,
 wir begunden zwîvelen sêre.
 Durch daz gît uns got lêre,
 daz wir in alle biten gâr,
 595 daz er uns niht enleite dar,
 daz wir mugen gewanken.
 Vil maniger in gedanken
 dunket sich vil stête,
 der lihte missetête,
 600 ob ez im ginge an die nôt,
 daz er kiese muoste den tôt,

3573. vor war G. mir G. mi S. 3576. di G. 3577. di ir hi
 G. 3578. wisich uch G. an gotes rat G. 3581. leret G. 3583.
 alde G. 3584. gedurfen G. dirre bete G. 3585. ab ich di G.
 3586. wan G. 3587. virfucht G. etswes G. 3588. alse G. 3589.
 vnse herzen G. 3590. geschege G. 3591. Jobe uil geschach G.
 3593. gibt G. 3596. da wir G. wanken G. 3597. manger G.
 3600. ab iz G. di G. 3601. kisen G.

- als ir dicke hôret sagen
 von manigen, die bi iren tagen
 haben geliden manigen pin
 3605 unde doch bi gote enstanden sin.
 Ir ettelich wart gevangen
 unde an ein kriuze gehangen,
 desme daz houbet abegeflagen.
 Waz solte ich langer dà von sagen
 610 oder sie bi namen genant?
 ir ettelich ûffe den kolen gebrant,
 ir ettelicher als ein rint
 wart als lebende geschint,
 ir ettelicher ouh gesteinert wart,
 615 daz doch ir herze nie wurden verkart,
 ettelicher mit pherden wart zûzogen,
 zû desme schôz man mit dem bogen,
 ienen man in dem ole briet,
 desen mit sagen man zûschriet,
 620 ienen man versancte
 unde in dem mer irtrancte,
 desen vlahet man in daz rat,
 daz ir herze nie getrat
 von gote sô tiure als umme ein hâr.
 625 Nû vorhte ich leider des vurwâr,
 man vunde ir nû vil kleine,
 die sich liezen steine
 durch cristenlichen orden

3603. von manchen bi irn tagen G. 3604. 3604. manchen G.
 3605. bestanden G. 3606. etslich G. 3607. cruze G. 3608.
 disme G. 3609. solde G. lenger G. 3610. ader si G. benamen
 G. 3611. fehlt in G. ganz. 3612. etslich G. 3613. also G.
 3614. etslich G. 3615. ir herzen wurden ni G. 3616. ir etslich
 G. pferden G. 3617. fehlt in G. ganz. 3618. einen man G.
 3619. disen G. segen G. zuschrit G. 3620. einen G. 3621.
 mere G. 3622. disen G. in ein rat G. 3623. ni G. 3624. als
 ture G. vm G. 3625. uorchtich G. uerwar G. 3627. di G.
 lizen G.

- unde sô zû tôde morden,
 3630 sehen sie entecristen stên,
 daz sie begunden zûzim gèn
 unde in sîne gehôrsam treten
 unde in begunden anebeten.
 Ich hân ioh leider daz vernumen,
 635 ob entecrist wêre kumen
 unde wolte er geben rîchez gût,
 daz sumelîche iren mût
 an in wenten gerne.
 Durch daz sult ir lerne
 640 iunge unde alte dise wort,
 die ir hie habet gehort,
 unde sult sie ebene merken,
 daz ir muget gesterken
 iuwer herze dâ bî
 645 unde lâzet entecristen sî
 unde geloubet an den wâren got crist,
 der kumen unde kumstich ist
 zû deme iungesten tage,
 als ir dicke hôret sage,
 650 unde er uns wisse alsô mure,
 daz er uns diz sagete vure,
 daz wir mit vlêlichen siten
 in alle tagen solten biten,
 daz er uns niht enleite
 655 in fulhe arebeite,
 die wir mugen niht getragen.
 Daz lûtet, als ob er solte klagen,

3629. so fehlt in G. 3630. si G. antecristen G. 3631. si
 inbegunden zuzzim gen. G. 3634. ovch G. 3635. ab G. ante-
 crist G. 3636. wold er G. 3640. alde G. 3641. di ir hi G.
 3642. fullet si G. 3644. uwer G. 3645. antecristen G. 3646.
 got fehlt in G. 3647. kumftec G. 3650. wan er G. weste G.
 3651. daz er daz sagete G. 3653. tagen G. sollen G. 3655.
 arebeite G. 3656. di G. 3657. lutet G. liutet S. ab G. sol-
 de G.

- daz wir wêren alsô mure;
 daz muge wir an der rede wol spure
 3660 unde an dirre geschiht,
 daz wir sulen beten: Enleite uns niht
 in keine verfûchnisse.
 Er weiz uns ungewisse
 unde hât uns harte brôde irkant;
 665 durch daz er uns vil tiure mant,
 daz wir in vaste biten des,
 ir habet wol gehôret wes,
 daz ich iu hân benennet ê;
 waz solte ich daz gefaget mê.
 670 Sus lâze wir die rede bestê.

- Diz wort hât noch rede vil,
 der ich niht allez sagen wil,
 dan wisset, daz ez ist uns gût,
 ob uns got die gnâde tût,
 675 swen er des an uns gerûchet,
 daz uns der tiuvel verfûchet,
 daz wir danne bi gote bestân
 âne zwîvellichen wân;
 wanke wir aber an ime icht,
 680 daz ist ein jêmerliche geschiht
 unde ein êwiclîcher val.
 Durch daz bitet uber al,
 daz man uns unverfuchet lâze
 unde lâze uns leben in der mâze;
 685 ist aber sô daz daz irgêt,
 daz uns verfûchunge geschêt,
 dà lêrt got uns vor beware
 unde gît uns schône urkunde dare,

3658. als G. 3660. dirre G. dir S. 3661. sullen biten G.
 3662. uerfuchenisse G. 3664. harte snode G. 3665. ture G.
 3668. vch G. 3669. swaz soldiz daz. 3670 di G. 3673. wen
 G. ist fehlt in G. 3674. ab G. di G. 3675. swenne G. 3676.
 der tiuel uns G. tuwel S. 3677. dan G. 3678. zwiuelichen G.
 3679. im G. 3680. iamerlich G. 3687. leret G. 3688. gibet G.

- wande er des selbe geruhte,
 3690 daz in der tiuvel versuhte;
 vurwâr enwêre des niht geschên,
 sô mohte wir von schulden iehen,
 er newêre niht mensche gewesen,
 wande wir daz nergen lesen,
 695 daz kein mensche sî,
 im sî des tiuvels râten bî;
 dem râte fule wir widerstân,
 als crift hât getân,
 der uns urkunde gît.
 700 Der tiuvel vûrte zû einer zît
 gotes sun ûffe einen berg;
 ez was ein wunderlîch werg,
 daz got ie gestate des;
 diz was des schult, nû hôret wes.
 706 Dâ gab er uns urkunde bî,
 daz nieman mach sô gût gesî,
 der tiuvel versûche in doch;
 im ist aber vil swêre ein ioch,
 swenne man im widerstât.
 710 Der tiuvel kan vil manigen rât
 unde vil manige bôse list;
 swaz der menscheit lieb ist,
 daz weiz er albetalle gâr.
 Des nam er vil ebene wâr,
 715 waz er zû worte neme,
 daz im ebene queme;

3689. wanne G. 3690. in der tiuuel G. en den tuwel S.
 3691. vor war G. 3692. von schulden G. ien G. 3693. er in-
 were G. 3694. wanne G. wir des G. nirgen G. 3696. im insi
 G. tivuels G. rat G. 3697. deme vater sulle G. 3698. hân S.
 u. G. 3699. war urkunde G. 3700. tuuel G. tuwel S. 3701.
 uf G. 3701 : 3702. = berg : wercg S. u. G. 3703. i G. 3706.
 niman G. 3707. der tuuel ensuchen doch G. tuwel S. 3708. aber
 daz vil swere G. 3710. tiuel G. tuwel S. manchen G. 3711.
 manche G. 3712. menscheit G. menschet S. lip G.

- dâ mite er versuhte crift,
 der ursprinch aller wisheit ist;
 dô er in brâhte alsô hô,
 3720 zû ime sprach er alsô:
 Sich, ob dûz bist,
 gotes fun crift,
 sô lâz dich uber rucke;
 ich weiz an dîme gelucke,
 725 daz dîn die engele phlegen
 unde dîn hutten in allen wegen,
 daz dû niht enstôzes dich.
 Diz was ein bete wunderlîch,
 daz er in ie des gebat,
 730 der was ûffe der hôhen stat,
 daz er her nider solte valle.
 Zwâr diz sult ir merken alle;
 er muoste wesen harte blind
 oder der iâre gâr ein kint,
 735 der sich fò vermêze,
 swenne er fò hôhe sêze,
 daz er viele zû rucke;
 er muoste hân gelucke,
 ob er blîbe an lebene,
 740 Durch daz merket ebene,
 diz diutet, wie wir werden
 versucht an dirre erden.
 Diu hôhe ist reht geloube,
 des uns der tiuvel roube
 745 wolte harte gerne,
 wande er ist ein kerne
 aller gûten dinge,

3719. da G. 3720. im G. 3721. ab dus G. 3723. laze
 dich G. laz diz S. 3725. di G. 3729. daz er in des i gebat
 G. er en S. 3730. uf G. 3731. solde G. 3732. zware G. solt-
 ir G. 3734. ader G. 3737. uile G. zurucke G. 3739. ab G.
 bi lebene G. 3741. dutet G. wi G. 3743. di G. gelube G.
 3745. wolde G. 3746. wanne G.

- wan dà von müzen springe
 gein gote alle gûte tât;
 3750 sô gît der tiuvel manigen rât,
 daz wir dà vone kêren
 unde lêzet uns vaste lêren
 andere bôse geloubelîn.
 Wolle wir im dan volgende sîn,
 755 sô valle wir zû rucke
 zû unferm ungelucke
 unde verliesen daz êwige leben.
 Wir merken, ob uns daz kume eben;
 durch daz sî wir gewarnet vore,
 760 daz wir volgen criftes spore
 unde deme tiuvele widerstân,
 als er dà hât getân,
 unde lâzen allez klutern sî
 unde gelouben einvaltich an die drî,
 765 die in ein beflozen sint,
 den himelvater vnde fîn kint
 unde den heiligen geist;
 die drî haben einen volleist;
 dà fule wir gelouben an,
 770 sô müge wir ûffe der hôhe enstan
 des rechten gelouben.
 Unde swer uns des wil rouben,
 dà ne fule wir niht hôrn zû
 unde fulen als die touben tû,
 775 die dà niht enhôren;
 swer uns dà von wil stören,

3748. dauon G. intspringe G. 3749. got G. 3750. gibet G.
 tuuel G. tuwel S. manchen G. 3751. dauon G. 3756. unfem
 G. 3758. ab G. 3769. gewarnet uor G. 3760. spor G. 3761.
 dem tuuel G. tuwele S. 3762. alse der da G. 3763. cluteren
 G. klwtern S. 3764. einvaldich G. di G. 3765. di G. be-
 flozzen G. 3767. vnd den heiligen geist G. der S. 3768. di
 G. ein uolleist G. 3769. sulle G. 3770. uf G. bestan G. 3773.
 da insulle G. horen G. 3774. sullen G. di G. 3775. di G.

- ez sî iude oder heiden,
 der uns dà von wil scheiden,
 oder entecristes bote,
 3780 der uns saget von eime andern gote,
 daz wizzet, daz der liuget
 unde daz er uns betriuget.
 Wir fulen an der trinitât
 stête bliben, daz ist min rât.
 785 Hie mite diu rede ein ende hât.

Durch daz wir dis gewarnet sint.
 Sô wart verfuchet daz gotes kint
 an dirre wunderlichen bete.
 Dô der tiuvel daz getete
 790 unde daz sîn wille niht irgiench,
 nû hôret, wie erz dô âneviench.
 Crist hete gevasstet vierzich tage
 unde vierzich naht, sus hôre ich sage,
 unde dô hungerte in dar nâ;
 795 nû lach vil steine dà;
 dô sprach der tiuvel: ob dû ez bist
 gotes sun crist,
 sô heiz die steine werden brôt;
 er wesfe wol, daz die hungernôt
 800 den liuten gerne tete wê.
 Des hoffete er, daz ouh dà geschê,
 daz im lieb wêre wesen.
 Crist antworte im, sus hôre wir lesen

3777. er si G. ader G. heide G. 3778. scheide G. 3779.
 ader G. antecristes G. 3780. von einem anderen G. 3781. lu-
 get G. 3782. betruget S. 3783. fullen G. 3785. hi G. di G.
 3786. dises G. 3787. daz G. 3789. so der tuuel G. tuvel S.
 3790 : 91. = irginc : anevinc G. 3791. wi hers da G. 3792.
 hatte G. uirzich G. 3793. uirzick G. hore wir G. 3794. da
 hungert G. 3796. da G. tuuel G. tuwel S. ab duz bist G.
 3798. di G. 3799. her wiste wol G. di G. 3800 : 3801. = we
 : gefche G. wie : geschie S. 3801. hoffeter G. 3802. lip G.
 gewesen G. 3803. antwortem G.

dirre verfuchenisse geschiht:

3805 Der mensche lebet eine von brôte niht;
er lebet der worte michel mê,
die von gote fulen gē.

Nû merket gûte liute,
waz uns din rede bediute.

810 Bî des brôtes giricheit
sint uns alle die ûzgeleit,
die in der werlde girde streben,
wie sie in grôzer vulle geleben;
wande die nie werden nimmer sat,

815 als David geschriben hât,
der sprechet sô: Die rîchen
die smahten hungerlîchen
unde werden gûtes niht irvult.
Daz sprichet David von der schult,

820 daz ez ist ein vremde dinch;
heten sie der werlde ummerinch,
daz sie wolten dennoch mê.
Sint uns der tiuvel sîcht stê
hie mit ganzeme mûte

825 sô sêre nâch valschem gûte
mit maniger hande bôser list,
durch daz verfuchet er an Crist,
ob er sô icht wolte tûn.

Nein, er solte sich lange mûn,

830 wande er was im zû stête,

-
3804. uerfuchenusse G. 3805. lebet alleine G. 3807. di G.
fullen G. 3808. guten lute G. 3809. unz G. dise rede G.
3810. girecheit G. 3811. alle di uz geleit G. alle die unz geleit
S. 3812. di G. in dirre werlde G. 3813. wi si in der grozen
vulle G. wie sin in S. geleben G. 3814. wanne G. di G. in-
werden G. 3816. sprichet sa G. di G. 3817. verfmachten
3820. daz iz si G. 3820 : 3821. = ding : vmmering G. 3821.
hetten si G. 3822. si wolden dannoch G. 3823. tuuel G. tuwel
S. fit G. 3824. hi G. ganzem G. 3826. mancherhande G.
3828. also G. wolde G. 3829. solde G. 3830. wanne G.

- daz er des icht tête.
 Diz wort stunt im verre baz,
 daz er diu gotes wort maz
 vur al diz wertliche brôt.
 3835 Sus fule wir tûn in unfer nôt;
 swen uns der tiuvel vurleit
 hie der werlde girecheit,
 sô sule wir wizzen daz vurwâr,
 daz wir niht enleben gâr
 840 al eine der werlde spîse;
 wanne swenne got der wîse
 uns sîn wort her sende wil,
 sô hât ez allez ein zil,
 sô ist uns vollen mezzen
 845 beide trinken unde ezzen.
 Durch daz sô volge wir Cristes spore,
 swenne uns der tiuvel diz leget vore,
 daz wir ime danne wider stân,
 als Crist hât getân.
 850 Hie mite wolle wir diz lân.

Dò der tiuvel diz gefach,
 daz sîn wille niht gescah,
 dò verfuchte er an Criste noch baz.
 Dò er sus ûffe dem berge saz,
 855 dò wîsete er im gelîche
 al sînes vater rîche
 unde alle die geschafft,
 die got geschûf mit sîner kraft,

3832. stimt G. 3833. di G. 3834. uor G. 3835. sulle G.
 tun S. u. G. 3836. swenne G. 3836. tuuel G. tuwel S. 3837.
 hi G. 3838. sulle G. uerwar G. 3840. alleine G. 3841. wan
 G. 3842. senden G. 3846. spor G. 3847. tuuel G. tuwel S.
 uor G. 3848. im G. 3850. hi G. wolle G. wille S. 3851.
 da der tuuel G. tuwel S. 3852. geschach G. 3853. — 55. da
 G. 3853. crist G. 3854. uf G. 3855. wist her G. gliche G.
 3856. alle G. 3857. vnd gar alle di G. 3858. di G.

- er zeigete im der werlde rinch;
 3860 er sprach: alle difen dinch
 wil ich dir machen undertân,
 daz dû mich willes beten an,
 Diz ist ein rede harte swêr,
 daz der tiuvel ie wart sô hêr,
 865 daz er in des getorste biten;
 dâ von sô wart er ouch versniten,
 wande Crist sprach: vil gâhs
 balde van mir sathanâs,
 dinen got niht verfuche mê.
 870 Diz muste sân zû hant irgê,
 er muste gâhs von im vare
 hin wider zû der tiuvel schare.
 Die gotes engele quamen,
 Crist sie wider namen
 875 aber sân in ir phlege
 unde hûten sîn in sînem wege.
 Nû merket alte unde iunge
 dise bezeichnungen.
 Daz der arme hellegouch
 880 hie mite Crist verfuchte ouch,
 ob im zû der werlde herfschaft
 liebe wêre unde zû ir êren kraft
 durch daz er uns betriuget
 unde uns vil mite liuget
 885 unde lobet, waz uns fule werden
 êren ûffe der erden,

3859 : 60. = ring : ding G. 3860. vnd sprach G. alle dise
 ding G. disen S. 3862. wolles G. 3864. tuuel i G. tuwel S.
 3865. torste G. 3867. wanne G. gas G. 3868. vam G. 3870.
 sa G. uerge G. 3871. her muste G. gahes G. 3872. tuuel G.
 3873. di G. 3874. si G. 3875. pflege G. 3876. an finem we-
 ge G. sinen S. 3877. alde G. 3880. hi G. 3881. ab im zu
 der werlde G. zur werlde S. 3882. libe G. ere G. 3883. be-
 trugget S.u. G. 3884. luget G. 3885. gelobet G. sulle G. 3886.
 uf G.

- diu uns nimmer halb geschiet;
 durch daz er fus betriuget die diet,
 sô wânde er ouh, daz ez dà geschê.
 3890 Crist hât vil an der werlde mê,
 dan der arme tiuvel hât.
 Durch daz mir noh von im verfmât,
 daz er ie getorste liegen
 unde daz er got betriegen
 895 gerne wolte, ob er mehte.
 Ich vorhte, daz er uns unrechte
 weizgot harte dicke sage,
 daz er uns lêrt daz behage,
 daz uns durch recht nicht behaget.
 900 Sint er dem hât misselaget,
 der alle dinch zûvor wol weiz,
 sô tût er uns vil manigen geheiz
 von der werlt, daz uns verbirt;
 er ist ein ungetriuwer wirt
 905 unde verretet sîne geste.
 Des dunket mich daz beste,
 daz wir vliehen von sînen strâzen
 unde in gâr von uns verwâzen,
 als Crist hât getân,
 910 dô er in sich bat beten an.
 Sint daz er daz torste tûn,
 sô nedarf uns niht unvûge mûn,
 ob er uns anevihtet;
 des hât uns crift berihtet,
 915 ob uns verflûchnisse geschieht,

3887. halp G. 3888. betruget G. di G. 3889. so went er
 G. 3891. tuuel G. 3892. wir noch G. 3893. i G. ligen G.
 3894. betrigen. 3895. wolde G. ab er mochte G. 3896. uorch-
 te G. worhte S. 3898. leret G. 3900. sint er deme miselaget
 G. 3901. ding uor G. 3902. manche geheiz G. 3903. van
 G. 3904. ungetruwer S. u. G. 3907. vlien G. vlehen S. van
 G. 3908. van G. 3910. da G. in fehlt in G. 3911. getun G.
 3912. indarf G. 3913. ab G. nichtet G. 3915. ab G.

- daz wir dar umme zwivelen niht.
 Durch daz crist gerüchte,
 daz in der tiuvel verfühete
 an disen drîn dingen.
 3920 Der tiuvel nemach uns bringen
 zû deheiner misfetât,
 wan daz er uns gebet rât;
 wolle wir deme râte widerstê,
 so nekan uns niht gewerren mê
 925 alrest an deme gelouben,
 des uns der tiuvel rouben
 gerne wil, ob er mach
 beide nacht unde tach.
 Zû dem anderen mâle er uns vurleit
 930 ie der werlde girecheit;
 sô machet er uns den dritten haft
 mit erdischer herschaft.
 Mit disen drî dingen
 wil er uns zû im bringen;
 935 sî wir im den irbolgen
 unde wolle wir im niht volg n,
 sô neschadet uns niht sîn rat.
 Nû bite wir die trinitât,
 daz sie durch ir gûte
 940 uns dâ vor behûte,
 daz wir icht geleitet werden
 in der verfuchnisse swerden,
 alsô daz wir icht werden bekort.
 Nû seht diz ist daz ahte wort;
 945 daz hât noch rede harte vil
 der ich niht allez sagen wil,

3920. der tuuel mac uns nicht bringen G. 3921. zu keiner-
 hande G. 3922. gibet G. 3924. inkan G. geweren G. 3925.
 alrerst G. dem G. 3926. tuuel G. tiuwel S. 3927. ab G.
 3930. i der werlt G. 3935. so wir dem irbolgen G. 3936. vnd
 in wolle G. 3937. so instatet G. 3939. si G. 3942. uersuche-
 nisse G.

wan diu rede wurde zû lanch.
 Crifte sage wir des danch,
 daz er des ie gerûhte,
 3950 daz man in durch uns verfûhte
 unde daz er uns gab dâ bilde bî.
 Sus lâze wir die rede sî
 unde grîfen an die rede vort,
 der ir noch niht hât gehort:

955 ich meine an daz nunde wort.

Got gebe mir helfe unde rât,
 der mich unz her gelêrt hât,
 unde ruche mir aber vurbaz
 helfen, daz ich ettewaz

Sed libera
 nos a ma-
 lo.

960 von dirre rede müze gefage,
 also daz ez gote behage;
 des ruche er selbe helfer sî,
 daz wil ich sezzen ie dâ bî,
 wande in gote lît alle kunst;

965 ouch gere ich gûter liute gunst,
 daz mir die helfen muzen
 unde mîne rede fuzen
 unde sie niht enfuren
 unde sie mit gûte turen

970 unde sie niht verkêren.

Sô nemach mich niht irvêren,
 ob mir wol ist worden bruch,
 daz ich lîhte einen spruch
 unrehte hân gesprochen;

975 sî ihtes dâ gebrochen,
 des muget ir iuch irgezzen

3947. di G. 3949. ie fehlt in G. 3951. da fehlt in G. 3952.
 di G. 3953. di G. vort G. 3954. habet G. 3957. biz her G.
 geleret G. 3958. geruche G. 3959. eteswaz G. 3960. gesage G.
 3961. got G. 3962. rucher G. selber G. 3963. i G. 3964. wan-
 ne G. 3965. gerich G. lute G. 3966. di G. 3968. si G. 3969.
 si G. 3970. si G. 3971. in mac G. 3972. ab G. 3974. vn-
 recht G. 3975. so ichtis G. 3976. vch G.

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

unde anders dar sezzen,
 alsô daz ir sô sprechet,
 daz ir die rîme iht brechet,
 3980 sô wil ich lâzen âne haz,
 ob ir kunnet gereden baz;
 enkunnet ir aber des niht getûn,
 daz ir iuch nicht wollet mûn
 sô lât die rede alsô beste
 985 unde machet ir minner, noh mê,
 dan als ich gefaget hân
 Wolt ir die rede vur gût vurstân
 unde niht zû den bôsten,
 sô wil ich mich des trôsten,
 990 ob ir die rede merket gâr,
 daz siu ist reht unde wâr;
 wolt ir mich aber beswêren
 unde die rede verkêren,
 sô vindet ir ie wol dar an,
 995 daz iuch dunket missetân;
 des weiz ich eine wârheit wol.
 Durch daz bite ich, als ich sol,
 daz ir sie kêret zû den besten.
 Wir sîn hie an dem lesten.
 4000 Des muz ich iu den nennen,
 daz ir in muget irkennen,
 der dise rede hât geticht
 unde in diufchen bericht,
 der ist Heinrich genant

3977. vnd ein anders G. 3978. ab irs also sprechet G. 3979.
 di G. nicht G. 3980. ichz G. 3981. ab G. 3982. kunnet G.
 3983. daz ir vch G. daz er iuch S. wollet G. willen S. 3984.
 lazet G. di G. 3985. inmachet ir minner G. er minner S.
 3987. di G. vor G. 3988. dem G. 3990. ab G. di G. 3991.
 si G. 3993. di G. 3994. i G. 3995. uch G. 3997. bitich G.
 3998. si G. dem G. 3999. hi G. 4000 vch G. 4002. getich-
 tit G. 4003. diutschen G. berichtit G. 4004. der ganze v. fehlt
 in G.

4005 von Krolewiz ûz Mîffen lant,
 unde durch daz mûz er sich
 hie nennen, daz ist billich,
 daz man gedenke sîn dâ bî,
 swer dise rede lesende sî,

10 unde daz er im heiles
 wunsche unde ouh des teiles,
 swes wir in den Worten gern,
 daz in got ruche des gewern
 unde daz er muze teilhaft

15 werde aller dirre worte kraft
 unde daz er ir dort vinde lôn
 unde daz im iuwer bete dôn
 muze gar zû heile kumen.

Waz mohte im dan baz gevrumen,

20 dan ob ime helfen alle diu wort,
 diu ir habet gehort
 unde diu ir noch hôren fult,
 daz diu werden an im irvult.

Des helfe im der himelcrift,

25 der ein wâr helfer ist
 unde der der sînen nie vergaz.

Nû fult ir hôren vurbaz,
 wes wir in disen Worten geren.

Wie solte wir dirre rede enperen,

30 diu hie stêt an deme lesten?

Diu ist rehte mit den besten

unde muz der êrsten worte sîn

aller ein behaltender schrîn

4005. misen G. 4007. hi G. 4009. dise G. dese S. 4011.
 teiles G. teilles S. 4013. got fehlt in G. 4016. ir fehlt in G.
 4017. nwer G. 4018. zu helfe G. komen G. 4019. daz mochte
 G. 4020. wan ab im G. di G. 4021. di ir hi habet G. 4022.
 vnd di ir noch G. ir fehlt in S. 4023. di G. 4026. vnd der
 der sînen G. unde die der sînen S. ni G. 4028. in disem worte
 G. gern G. 4029. wi solde G. diser rede G. untpern G. 4030.
 di hi G. 4031. di G. 4033. behaltender schrin G. behalten der S.

unde ist ir aller clausula
 4035 unde stêt alsò geschrîben dà:
 Sunder lôse uns von ubele.
 Sam mir alle mîne knubele,
 diz ist uns nuzze unde ist uns gût,
 ob got diu gnâde an uns tût,
 40 daz wir von ubele werden irlôst;
 daz ist uns ein vil fêlich trôst.
 Ubel, ôwê waz ist daz?
 Des lât mich iuch berichten baz.
 Ich meine daz ubel nicht,
 45 des vil maniger zû ubele gicht;
 ob ez uns missekumet hie:
 wolle wir des zû ubele ie?
 Geschicht uns an dem lîbe wê,
 daz bezzert uns vil dicke mê,
 50 dan ez uns geerger muge
 wolle wir rehte gehuge.
 Ich meine daz vil vreislich ubel,
 daz in uns haftet als ein dubel
 unde lîb unde fêle uns machet wunt,
 55 daz ê dâ was wol gesunt
 unde glich der werden engel schar;
 die verstellet der tiuvel also gâr,
 daz wir werden deme tiuvele glich.
 Nie kein ubel sô vreislich
 60 als diu funde newart;
 swaz uns in uber ie wart gekart,
 daz ist kumen von funden gâr;

4036. uan G. 4037. sammir G. 4039. ab got di G. 4040.
 van G. 4041. ein selik G. 4043. uch G. 4044. ich in meine
 G. 4045. mancher G. 4046. ab G. hi G. 4047. zu ubele gi
 4050. geergeren G. 4053. tuuel G. 4054. lip G. uns fehlt in G.
 4055. was uil wol G. 4057. di G. die tuvel S. der tuuel G. so
 gar G. 4058. da wir den tuuelen werden glich G. tuvele S.
 4059. ni kein G. ne kein S. 4060. alse G. di G. inwart G.
 4061. in ubele wart G. 4062. kumen G.

- daz sult ir wizzen vurwâr.
 Sol ichz iu gâr durchgrunde,
 4065 sô sprich ich daz, daz funde
 ist erger dan der tiuvel vil.
 Des ich iuch wol berihten wil.
 Der tiuvel was ein engel hêr
 unde solte wonen immer mêr
 70 bî gote wunneclîche
 in fîme himelrîche;
 der ist von funden orden
 als unreine worden,
 daz in nieman tar anesehen.
 75 Wes muge wir dan von funden iehen?
 Wir wâren untôtlich
 unde wâren maniger wunnen rîch,
 êr Eva diu unwise
 in deme paradîse
 80 uns daz mit funden ouh verlôs.
 Swaz man ubeles noch ie irkôs,
 daz kumet allez von funden.
 Daz des wazzeres unden
 uber al die werlt giengen
 85 unde sie fô umme viengen,
 daz dar ûffe niht genas
 âne daz in der arken was,
 diz tet ouch der funden kraft.
 Nû merket, waz ouch die funde schaft.
 90 Diu grôze Babiloniâ

4063. uorwar G. 4064. sal G. uch G. 4065. so fehlt in G,
 sprech G. 4067. vch G. wol fehlt in G. 4068. tuuel G. 4069.
 solde G. 4070. wunnencliche G. 4073. alse G. 4074. niman
 G. ansen G. 4075. uan G. ien G. 4076. mancher G. 4078.
 vir eua G. di G. 4079. dem G. 4080. vns ouch daz G. 4081.
 noch ubeles G. 4082. uan G. 4084. aber al di G. gingen G.
 iengen S. 4085. si G. so fehlt in G. vingen G. 4086. ufe G.
 4087. archen G. 4089. ouch G. die funde schaft G. schaf S.
 4090. di G.

- diu lît von funden wuste dâ;
 diu funde burge unde lant
 hât irtrenket unde verbrant;
 diu erde was alsô geil,
 4095 daz ir nû die sehs teil
 ir werden vruht sint abegenumen.
 Diz ist allez von funden kumen.
 Wir wâren albetalle vrî;
 nû mûz vil maniger eigen sî.
 100 Diz hât uns allez sunde macht;
 allez daz ie wart irdacht,
 daz ne ist als ubel niht,
 fô sunde; des diu wârheit giht.
 Durch daz merket an den rât,
 105 den uns got gegeben hât,
 daz wir mit vlêlichen siten
 fulen alle tage biten,
 daz er uns von dem ubele lôse;
 wan daz ubel daz ist bôse
 110 unde vurt ein sô kreftich her,
 daz wir uns mugen niht irwere
 got enwolle uns selbe nere.
 Vur diz ubel vreislich,
 daz uns ist als engeftlich,
 115 sô hât uns crist rât gegeben
 unde lêrt uns, wie wir sule leben.
 Dô crist in ertrîche gie,
 dô sagete erz fînen iungeren hie,
 und daz er in sagete dô,
 120 daz sule wir merken alsô;

4091. di lit uan G. 4092. di G. 4093. uertrenket G. 4094.
 di G. 4095. sesse G. 4099. mancher G. 4100. sunde bracht
 G. 4101. i G. gedacht G. 4102. daz inist G. 4103. di G.
 4107. sulle G. 4109. ubele G. ist uns bôse G. 4110. vuret G.
 4111. muget G. 4110 : 11 : 12. = her : irwer : ner G. 4113.
 dor diz ubel G. 4114. also G. 4116. leret wi wir sullen G. 4117.
 daz crist G. 4118. daz sageter G. iungern G. 4120. sulle G.

- wolle wir sîne iungere wesen,
 sô sule wir mit der rede genesen.
 Er sprach: ich wil iuch sende
 in der werlde ellende
 4125 als die schâf under wolve vil;
 durch daz sô merket an diz zil:
 sît wîse, als die flangen sîn,
 unde einvaltich als tûbelîn.
 Diz ist ein harte vremde spruch;
 130 ich weiz wol, ob des wol wirt bruch
 mit glôse an mîme finne,
 daz ir muget hier inne
 vinden einen gûten rât,
 den uns crist gegeben hât,
 135 wie wir die sêle sulen generen
 unde uns von dem ubele irneren,
 daz uns anevihtet.
 Als ich des bin berihtet
 unde mir gediutet sîn die wort,
 140 alsô sage ich sie iu vort.
 Wir sîn diu armen schefelîn,
 diu in die werlt geworfen sîn;
 die funde daz sîn wolve starch,
 dà gein fule wir wesen karch
 145 unde unfer werke grîse
 glîch deme flangen wîse.
 Der slange der hât drî site,
 dà muge wir wol genesen mite,
 ob wir wollen tûn alsam.
 150 Der flange wirt ungerne zam,

4121. iunger G. 4122. sulle G. 4123. uch G. 4125. di
 G. 4127. di G. 4128. einvaldich G. als di tubelin G. 4129.
 vremder G. 4130. ab G. wol fehlt in G. 4132. hi inne G.
 4135. wi wir di G. gernern G. 4136. uan G. irwern G. 4137.
 an G. 4139. di G. 4140. sag ich uch si G. 4141. di G.
 4142. di G. 4143. di G. 4145. vnser merke grise G. 4147.
 siten G. 4149. ab G.

- daz hôr ich wêrlîche sagen;
 die goukelêre in doch beiagen
 etteswenne funder sînen danch;
 sie singen ime vore einen sanch
 4155 unde sprechen im vur alfulhe wort,
 swenne die der slange hât gehort,
 daz sie in an der stunt gezemen
 unde in al fîner kraft gelemen.
 Nû hôret, waz der slange kan,
 160 swenne er gefiht deheinen man,
 vor dem er des angst hat,
 swenne im der alsô nâhe gât,
 daz er in mach gehôre,
 sô leget der slange ein ôre
 165 vaste zû der erden;
 dennoch fò mohte er werden
 von dem andern bezuct;
 nû hôret, wie er daz verdruct:
 dâ stôzet er den zagel vure;
 170 alsus bestôzet er die ture
 beider ôren, die er hât.
 Diz ist ein harte wîse rât,
 daz er sus fîn houbet
 vor dem man betoubet,
 175 daz er im niht enmuge geschaden.
 Die lêre fule wir an uns laden.
 Swenne uns der tiuvel leget vure
 vil funde nach des herzen kure,
 wande der ist ein goukelêr,

-
4152. di goukeler G. 4153. etswenne G. an sinen danc G.
 4154. si G. im uor G. 4155. vor sulche wort G. 4156. di G.
 4157. si G. 4160. wanne G. gesit G. einen man G. 4162. na-
 hen G. 4164. ore G. 4166. dannoch G. mochter G. 4167.
 van G. 4168. wi S. u. G. 4170. di G. 4171. di G. 4172.
 wiser G. 4174. vor dem manne G. vor den S. 4175. nicht
 muge G. 4176. di G. sulle G. 4177. tuuel G. leit G. 4178.
 funden G. nach G. 4179. wanne G.

- 4180 der uns anevihtet immer mër
 mit sîner valschlichen luge,
 wie er uns bekoukel muge,
 dem sult ir niht gehôre
 unde leget daz eine ôre
 185 vaste zû der erden nider
 unde gedenket her wider,
 daz ir von erden kumen sît;
 sô ir sus ûffe dem ôren lît,
 sô denket ouch an die helle,
 190 welich grôz ungevelle
 und welich ungenâde dâ ist
 immer werende sunder vrist
 allen den, die dâ hine kumen,
 unde daz dâ vur niht mach gevrumen
 195 weder rîcheit, noch diz gût,
 noch der werlde hôher mût,
 swer unrehte wirbet,
 swenne der hie gestirbet,
 daz der mûz dâ hine varen.
 200 Daz sult ir alfus bewaren,
 unde gedenket des, daz ir sît erde.
 Als iu nû fus werde
 verstôzen diz eine ôre gâr,
 sô nemet des anderen war;
 205 dâ vur stôzet den zagel,
 daz ir gedenket an den hagel,
 an daz vil bitter ende,
 daz uns got mach sende
 mit vil kurzem zil,
 210 swelhes tages sô er wil;

4180. anuicht G. ummer G. 4181. ualschen G. valslichen S.
 4182. wi G. begoukeln G. 4187. uan G. 4188. uf G. 4189.
 di G. 4192. wernde G. 4193. di G. 4194. daz fehlt in G.
 dauor G. 4195. daz gut G. 4198. hi G. 4199. uarn G. 4200.
 bewarn G. 4203. daz G. 4205. dauor G.

- ouh denket uf geliche
 zû dem himelrîche;
 waz dâ ist werender vrouden vil
 unde wunne âne zil,
 4215 daz sult ir ouh bedenken.
 Alfus sult ir beschrenken
 beide iuwer ôre gâr
 unde nemet des vil gûte war,
 daz ir liget lange
 220 rehte als der flange,
 unz daz der goukelêr ververt,
 sô sît ir von dem ubele irnert,
 daz iu dâ ist von herzen gram
 unde iuch wolde machen zam
 225 dem tiuvele unde an gûten lam.

- Der slange hat noch eine kunst;
 dâ bî sult ir ouch haben vernunst.
 Swer den flangen wil irslân,
 fô birget er daz houbet sân
 230 unde niht sô sêre mê,
 er weiz, daz im niht sô wê
 an dem libe geschiht,
 verliuset er daz houbet niht,
 er werde ie wider lebene.
 235 Diz sult ir merken ebene.
 Nû ist unfer houbet crist,
 der unfer aller leben ist;
 den fule wir ie behalten,
 so muge wir eren walten.
 240 Die wîle wir daz houbet hân,
 sô ne mach uns niman geslân,

4213. wernder G. 4214. wunnen G. 4217. uwer oren G.
 4221. biz daz G. 4223. uch G. uan G. 4224. uch G. wolde
 G. 4225. tuuele G. 4227. kemen vernunst G. 4229. birget er
 G. 4231. wol fehlt in G. 4233. verliuset G. verluset S. 4234.
 er in werde i G. lebende G. 4236. unse G. 4238. fulwir i be-
 halten G. 4239. walden G. 4241. so inmac uns niman geflan

- daz uns icht geschaden muge;
 sus sult ir an die rede gehuge.
 Ist daz man uns den lîb irslêt,
 245 die sêle lebende doch bestêt;
 der lîb kan niht gewerben,
 er enmûze doch irsterben;
 des ist sin tût unschedelîch.
 Durch daz tût dem flangen glîch,
 250 swaz iu an deme lîbe geschiht,
 daz ir des ahtet niht,
 irn behaltet criste daz houbet,
 sô sît ir unberoubet
 dort der êwigen genist;
 255 wande behaltet ir crist,
 sô mach es alles werden rât,
 wande iu von im ein leben instât,
 des dâ nimmer zûgât.

- Der slange hât noch eine list,
 260 der zwære vil wunderlîch ist.
 Swenne sô er wirdet alt
 unde daz sîn hût wirt sô gestalt,
 daz siu ime zû tragene niht enzimet,
 der flange gûte ware nimet,
 265 swâ er vindet ein hol,
 dâ er durch mach geslîfen wol
 unde doch als ungerûme,
 daz er muge kûme
 mit nôt durch daz hol kumen,

G. niman fehlt in S. 4243. di G. gehuge G. gehiuge S. 4244.
 lip G. 4245. di G. 4246. lip G. 4247. er inmuze G. er mü-
 ze S. 4248. sin got G. vnscheidelich G. 4249. durch daz sit
 deme G. 4250 u. 51. sind in G, umgestellt. 4250. uch G. deme
 G. 4251. inachtet nicht G. 4252. iren behaldet G. 4253. un-
 beroubet G. umberoubet S. 4255. wanne G. behaldet er G.
 4257. wan uch G. enstat G. 4258. daz G. zurgat G. 4260. di
 zware G. 4262. wirt also G. 4263. daz si im G. nicht zimit
 G. 4266. geslîfin G. gesliefen S. 4269. daz ho G.

- 4270 daz im diu hût werde abe numen
 unde von dem lîbe gezogen.
 Diu rede ist wâr unde ungelogen,
 wande ich hân diu hût gesehen;
 des mach ich mit der warheit iehen,
 275 daz er sô sliufet durch daz hol.
 Alsus mûzet er sich wol.
 Swenne er sus abegeziuhet die hût,
 sô sliufet er in ein fûze krût,
 daz in machet wider vrisch,
 280 sô wirt er iunch unde risch
 unde schôner vil dan ê.
 Die rede fult ir alsô verftê.
 Wir sîn der arme slange,
 der dâ hât sô lange
 285 getragen die unreinen hût,
 die sô manich bôse krût
 der funden hât durchsloffen;
 wolle wir danne hoffen
 zû dem himelrîche,
 290 sô mûze wir tûn gelîche
 rehte als der flange tût;
 diz ist uns nuzze unde gût.
 Wir ziehen abe die bôsen site,
 dâ gewinne wir gûte mite,
 295 unde ziehen abe die alten hût,
 so kume wir in daz fuze krût
 in gotes wurzegarten,
 dâ er wil unfer warten,
 ob er ein brûtlichez kleit

4270. di G. genumen G. 4272. di G. 4273. wanne G. ich
 habe G. di G. gesen G. 4274. ien G. 4275. slufet G. 4277.
 abe zuwet G. di G. 4278. slufet G. 4282. di G. 4283. di
 arme slange G. 4285. di unreine hut G. 4291. alse G. 4292.
 daz ist G. 4293. zien G. zehen S. di G. 4294. vnd gewinne
 G. 4295. zien abe G. zehen S. di alde hut G. 4295 : 96. =
 hut : crut G. hût : kriut S. 4298. wil er G. 4299. ab G.

4300 an uns vindet geleit,
 swenne wir zû sîner hochzît
 sulen kumen in widerstrît;
 wan bringe wir dar die alten hût,
 weizgot sô sî wir im niht trût,

305 sô lage ich, waz man uns tût dan:
 man bindet uns hende unde vuze san
 unde wirfet uns in eine glût,
 die uns immer mêr brunnen tût.
 Durch daz ist uns vurgeleit

310 hie des slangen wîsheit
 an difen drîn fachen,
 daz wir uns wîse machen
 rehte alsô die flangen,
 daz wir uns vur der zangen

315 des starken ubeles hiuten.
 kunde ich nû baz bediuten
 diz wort, daz tet ich gerne,
 iedoch habet ir den kerne
 dirre rede wol gehort,

320 waz uns bediute diz wort.
 Nû müget ir aber hôren vort.

Nû sult ir aber vurbaz merken,
 waz uns muge gesterken,
 daz wir fulen einvaltich sîn
 325 rehte als diu tûbelîn.

Diu turteltûbe hât ein art,
 daz ir trût ir ist sô zart,
 den siu zû gaten gekiuset,

4301. zu S. u. G. hochzeit G. 4302. sullen G. widerstreit
 G. 4303. brenge G. di alde hut G. 4304. so insi wir G. 4305.
 so wizzet waz G. 4307. glut S. u. G. 4308. di G. me G.
 brinnen G. 4310. hi G. 4313. als di G. 4314. daz wir uns
 G. daz wer uns S. uor den zangen G. 4315. huten G. 4316.
 kundich G. 4318. idoch G. 4320. daz uns G. 4321. horen
 aber G. 4322. den sultir G. 4324. sullen G. einvaldich G.
 4325. di G. 4327. so zart G. 4328. si G. gekuset S. u. G.

- swen diu den verliuset,
 4330 daz siu mēr nâch der zît
 niht dan iâmercheite phlît;
 siu lêt die grünen este,
 die siu ê vil wol weste,
 daz siu dar ûf niht sitzen wil;
 335 ir iâmercheit der ist sô vil,
 daz man sie hôret alle tage
 rûfen rehte, als ob siu klage.
 Ouch ist siu âne gallen,
 daz mûz uns wol gefallen;
 340 ouch nîftet siu vil gerne hô
 unde machet ir nest der mâze alsô,
 daz ie diu luft muge kumen
 dâ durch ir iungen zû vrumen
 unde sie nicht irstecken;
 345 ander vogeles hecken
 sich mûzen von der alten kraft,
 daz sie werden libhaft,
 oder von den warmen nesten
 mûz sich ir leben vesten,
 350 oder ein halb von der erden
 mûzen sie lebende werden.
 Sô wirt den tûben gegeben
 von der luft ein halb ir leben
 unde von der sûzen zît;
 355 durch daz diu tûbe als wît
 schrîgelt alle zît ir nest.

4329. swenne si G. verlusset S. u. G. 4430. si me G. 4331.
 nicht wan G. iamircheit G. pflit G. 4332. si lezet G. di G.
 diu S. grunen G. grünen S. 4333. di si G. 4334. si G. fiz-
 zen G. 4335. iamerkeit G. 4336. si G. horet S. u. G. 4337.
 ab si G. 4338. si G. 4340. si G. 4341. mazen G. 4342.
 daz i die luft G. 4343. irn G. 4344. si G. instecke G. 4345.
 anderre G. hecke S. u. G. 4346. alden G. 4347. si G. lip-
 haft G. 4348. ader uan G. 4350. ader G. 4351. muzzen si
 G. 4355. di G. also G.

- Daz siu des icht habe gebrest,
 daz ir die eier enphallen iht,
 sô nebûwet siu vurder niht,
 4360 daz ist ein grôz invaltecheit,
 daz siu niht vil zû neste treit,
 als die anderen vogelege tûn,
 die sich dâ mite unmâze mûn.
 Ir seht wol, swâ diu krâ hât nest,
 365 diu vorhtet sô sêre iren gebrest,
 daz siu bûwet ir hûs
 rehte als ob ez sî ein klûs;
 sie leget obe unde under
 erden; daz ist wunder,
 370 daz siu durch eine kurze zît
 alsus grôzes bûwens phlît.
 Swaz der anderen vogelege ist,
 ir seht wol, swâ die haben genist;
 die nisten albetalle baz,
 375 dan diu tûbe. Wes schult ist daz?
 daz meinet ir invaltecheit,
 daz siu niht mê zû neste treit,
 wan als siu durch nôt bedarf.
 Nû wetzet iuwer sinne scharf,
 380 daz ir die rede muget verstân
 die ich vurgeleget hân;
 daz dunket mich vil gût getân.

Wir sulen durch recht einvaltich sîn

4357. daz si des oc nicht G. 4358. intfallen G. 4359. so in-
 buwet si G. 4360. einwaldecheit G. 4361. si G. 4362. also di
 G. vogel G. 4363. di G. vmmaze G. 4364. di krah G. 4365.
 di G. irn G. 4366. si G. 4368. si G. 4369. erde G. daz
 ist ein wunder G. 4370. si G. eine so kurze zit G. kurtzen S.
 4371. also G. buwens G. buwes S. pflit G. 4372. andern G.
 4373. sehet G. swa si G. 4374. di G. 4375. di G. 4376. da
 meinet G. invaldecheit G. 4377. si G. 4378. wan alle di G.
 4379. weizet G. uwer G. 4380. di G. 4381. di ich vch vor G.
 4383. sullen G. einvaldic G.

rehte als diu tûbelîn,
 4385 wande unfer trût daz ist crist,
 der uns durch reht vil lieber ist,
 dan der tûben ir gegate;
 wan an dem vinde wir die state,
 swes ein hertze mach gegere,
 390 daz er uns des kan wol gewere.
 Ist daz wir den vurliesen
 unde in mit ihte verkiesen,
 ôwê wie fule wir danne tûn?
 Dâ fule wir uns mit klage mûn
 395 unde mîden nacht unde tach,
 swaz zû der werlde gevrowe mach,
 unde lâzen der vrouden este
 unde haben iâmer veste,
 unz daz wir wider gewinnen crist,
 400 der unfer wâr trût ist;
 dar nâch muge wir uns vrowen.
 Wer mach uns dan gedrowen,
 swenne wir in wider gewinnen?
 wande wolle wir uns verfinnen,
 405 sô nemuge wir an in niht genesen.
 Wir fulen ouh âne gallen wesen,
 des seht ûffe die triuwe mîn,
 wolle wir sîne gegaten sîn,
 wande funde daz ist ein galle,
 410 diu uns virret alle
 von gote harte sêre;
 durch daz ist Cristes lêre,

4384. di G. 4386. liber G. 4387. gate G. 4388. wanne
 G. des state G. 4389. gegern G. 4390. kan des G. gewern
 G. 4391. uirlisen G. 4392. uirkisen G. 4393. wi sulle wir
 denne G. 4394. sulle G. 4396. zur werlde G. urowen G. 4399.
 biz daz G. 4400. unse ware trut G. 4402. danne G. 4404. wan
 G. wol wir G. 4405. inmuge G. 4407. seth G. uf G. di G.
 truwe S. u. G. 4409. wan G. 4410. di G. wirret G. 4411.
 van G.

- daz wir die bôsen gallen lân.
 Dar nâch fule wir uns des verftân,
 4415 daz wir zû gote nisten hô
 unde unfer nest machen sô,
 daz ie dâ durch muge diu luft,
 ich meine des heiligen geistes tuft,
 daz der an unfer hertze kumen
 420 unfer sele muge zû vrumen,
 unde daz wir dirre werlde gût
 sô sêre icht nemen in den mût
 unde ez sô verre icht mezzen,
 daz wir gotes vergezzen,
 425 unde daz wir diz irdische nest
 enmachen niht, dan als gebrest
 und der notdurft twinge,
 unde daz man niht enringe
 als diu unfêlige krâ,
 430 diu sô sêre bûwet dâ.
 Nû waz gewinnet siu dar an?
 Wie werden ir iungen getân?
 Die werden albetalle gâr
 swarz nach erden gevar.
 435 Hie mite meine ich den wûcherêr,
 der dâ ringet immer mêr
 beide naht unde tach,
 swie er gût irwerben mach,
 unde kuset daz gût im zû eime gote.
 440 Diz ist wider gotes gebote.
 Man mach vil wol haben gût,
 ist daz man rehte dâ mite tût

4413. di bôse galle G. 4414. sul G. 4416. unse G. 4417.
 di G. 4418. heiligen G. 4419. daz der G. daz die S. unse G.
 kume G. 4420. muge fehlt in G. vrume G. 4424. daz wir icht
 G. 4426. machen nicht G. wan alse G. 4428. vnd der G. uns
 der S. 4429. di G. unselege G. 4430. di G. 4431. si G. 4432.
 wi G. 4434. noch der erden G. 4435. hi G. mein G. 4438.
 swi G. 4439. kuset S. u. G.

unde sich ie des versinnet,
 daz man ez rehte gewinnet.
 4445 Sô wênet der arme wûcherer,
 daz ez immer gewer;
 diz mûz in wol betriegen;
 sîne iungen im entphliegen,
 als er sie noch wênet haben,
 450 unde vlieget zû dem swartzen raben,
 dem der âdem stinket
 unde immer mêre finket.
 Daz ist der tiuvel vreislich,
 von dem ir sêle lobelich
 455 zû der helle vliuget;
 alsus sie betriuget
 ir bûwen rehte als die krâ,
 die lange wênet sitzen dâ;
 sô weret ez vil unmanige nacht;
 460 sô siu ir iungen hât ûz brâcht,
 sô vliegen ander vogel drîn,
 die dar inne nestende fîn.
 Weizgot alsô mûz in geschie,
 die mit valsche werben hie
 465 umme diz vergencliche gût.
 Durch daz alsô diu tûbe tût
 unde machet diz irdische nest
 niewan rehte vur gebrest
 unde lâzet ie dar in die luft,
 470 des fuzen heiligen geistes tuft;

4443. i G. 4444. manz G. gewinet G. 4447. betrigen G.
 4448. intfligen G. 4449. alser si G. 4450. uligen G. 4453.
 diz ist G. tuvel G. 4454. zu dem G. 4455. vluget G. 4456.
 si G. betruget S. u. G. 4457. in buwen G. alse G. 4458. di
 G. sizzen G. 4459. so gewerret iz G. unmange G. 4460. si
 G. 4461. vligen G. uogele G. darin G. 4462. di G. nistende
 G. 4463. alse G. geschi G. 4464. di G. werbent G. hi G.
 4465. daz G. 4466. alse G. di G. 4468. nicht wan G. uor G.
 4469. nu lazet i daz in di luft G. 4470. heilegen G. heilge S.

- die lât in iuch vliezen
 unde iuwer sêle begiezen.
 Daz ist iu gût alfunder truge;
 sô muget ir lernen hô vluge
 4475 unde vlieget ûf vrôliche
 in daz gotes rîche
 als die tûben in ir hol.
 Nû habet ir vernumen wol,
 durch waz wir sulen einvaltich sîn
 480 rehte als die tûbelîn,
 als uns Crist gefaget hât.
 Diz ist uns ein vil nutze rât
 unde ein fêleclîcher trôst,
 ob wir wollen sîn irlôst
 485 von deme ubele vreissam,
 daz uns dâ ist von hertzen gram;
 wan daz ubel daz ist ftarch
 unde alsô vreislichen arch,
 daz ez vil manigen ist zû karch.
 490 Vil manige rede hât diz wort,
 der ir noch niht habet gehort;
 solte ich iu die mit glôse sage,
 sô müftet ir vil lange dage,
 unde dorfte gûter stunde
 495 unde müfte sagen von grunde;
 wande hie sint inne
 der siben bete sinne,
 die ich ê benennet hân.
 Ich weiz daz wol alfunder wân,

4471. di G. uch G. ulizen G. 4472. uwer G. begizen G.
 4473. uch G. 4474. leren di hohen vluge G. 4475. uliget G.
 4477. di tube G. 4479. sullen G. einwaldic G. 4480. di G.
 4483. saliclicher G. 4484. ab G. 4485. van G. dem ubele G.
 ubelen S. ureisam G. 4486. da ist da G. herzen G. 4488.
 ureislich G. 4489. manchem G. 4490. manche G. 4492. solt
 ich vch di G. sage G. 4493. dage G. 4494. dorfte G. dorften
 S. 4495. vch sagen G. uan G. 4496. wanne hi G. 4498. di G.

4500 sol gotes name heilich
 an uns werden unde unmeilich,
 sô ist uns daz ein sêlich trôst,
 daz wir von ubele sîn irlôst;
 wande funde daz ist ein haft,
 505 diu uns manich ubel schaft.
 Daz wizzet wêrlîche,
 sol ouch gotes rîche
 mit uns allen zûkumen,
 sô mûz uns ouh diu bete gevrumen,
 510 daz wir irlôst von ubele werden;
 sol gotes wille ouch an dirre erden
 an uns als an dem himele irgên,
 daz mûz uns ouch dâ von geschên,
 daz wir von ubele sîn irlôst;
 515 sol uns kumen ouch der trôst,
 daz wir hie in unser nôt
 ezzen tegelîchez brôt,
 sô mûz uns helfen ouch diz wort,
 daz ir hie wol hât gehort,
 520 daz wir irlôst von ubele sîn.
 Ich sage ouh ûf die triuwe mîn,
 sule wir haben dîe gedult,
 daz uns got unfer schult
 erlâze, als wir hie irlân,
 525 sô mach uns ouh daz wol vervân,
 daz wir irlôst von ubele sint.
 Wolle wir ouh wesen gotes kint
 unde blîben unbekort,
 sô mûz uns helfen ouh diz wort,

4500. sal G. 4501. unde fehlt in G. vmmeilich G. 4503.
 sint irlöst G. 4504. wanne G. 4505. di G. 4506. wizze G.
 4507. sal G. 4509. di G. 4511. sal G. 4513. uns fehlt in G.
 uan G. 4514. uan G. 4515. sal G. 4516. hi G. 4519. hi
 G. habet G. 4520. ubel G. 4521. sage uch G. di G. truue
 S. u. G. 4522. sul G. di G. 4523. unfe G. 4524. hi G.
 4525. uns daz ouch G. 4526. uan G. 4529. daz G.

- 4530 daz wir niht ubels haben an uns.
 Des vater helfe unde ouh des suns
 unde des heiligen geistes maht
 helfe uns, daz wir werden brâht
 von disem ubel vreislich,
 535 daz uns ist alsô engestlich.
 Swaz uns danne mach geschie,
 des wolle wir zû gûte gie,
 wan daz ist albetalle gût.
 Waz solte ich iuch nû mêr gemût?
 540 Wande ir habet daz wol vernumen,
 wie dise fiben bete sint kumen
 in diffes einigen wortes haft.
 Ir hât vernumen ouch wol die kraft,
 wie sich diu werde trinitât
 545 in den begin geteilet hât,
 dâ wir vater unser sprechen,
 unde wie wir des niht sulen brechen,
 wirn behaltenz vurwâr,
 daz wir daz wort sprechen wâr,
 550 daz er unser vater sî.
 Ir hât vernumen ouch wol dâ bî,
 wie der gewaltige crist
 geteilet in die himel ist.
 Waz solte ich dâ von langer sagen,
 555 wan daz ir iu die rede behagen
 lât unde daz ir danket gote
 unde wunschet des, daz der bote,

4530. han G. 4532. vnd ouch des heiligen G. 4533. uns
 fehlt in G. 4534. van disme ubele ureslich G. 4535. als G.
 4536. geschen G. 4537. gen G. 4539. soltich uch G. me G.
 4540. wan G. 4541. wi dise selen sint kumen G. disen S. 4542.
 dises G. einigen G. 4543. ir habet G. di G. 4544. wi sich
 di G. 4546. unse G. 4547. wi G. sullen G. 4548. wir inbe-
 haldens uorwar. G. 4551. habet G. 4552. wi G. gewaldege
 G. 4553. di hymele G. 4554. lenger G. 4555. wan daz G.
 dan daz S. vch di G.

der iu die rede hât kunt getân,
ir dort müze lôn enphân.

4560 Sus laze wir die rede stân.

Nû muget ir wol vrâge mich
unde sprechen: durch waz Heinrich
hâst dû die rede gelenget,
die got hatte betwenget

565 unde die er uns sô nâhe beflôz,
daz ir nieman verdrôz?

Swer mich des nû vrâget,
ob in des niht betrâget,
den wil ichs hie berihten.

570 Got kunde wol tichten
unde vil baz, dan ich kan,
unde tete als ein wol redende man,
der eine lange sache
wol kurtz kan gemache

575 unde vil mit kurtzen Worten spricht.
unde dem doch alle tôren nicht
sîne rede kunnen verstên.

Ir hât daz dicke wol gefên,
daz ein wiser man wol spricht

580 fô starch, daz im ein tøre nicht
sîne rede kan verfte
unde daz man im wol drî stunt mê
mit tummer rede müz ummesage,
êr dan ime die rede behage

585 oder ê dan er sie verneme.

Durch daz sol iuch des gezeme
daz ich mit rede her umme

4558. vch di G. 4559. untfan G. 4560 di G. 4561. vra-
gen G. 4562. Heinrich G. 4563. hastu di G. 4564. di G.
4565. di G. 4566. nimanne G. 4568. ab im G. 4569. dem
wil ichz hi G. 4572. tet G. 4574. kurz G. mache G. 4575.
kurzen G. 4578. ir habet G. 4579. wiser G. wissen S. 4581.
verste G. verften S. 4582. vnde fehlt in G. 4584. daz im di
rede behage G. 4585. ader G. si G. 4586. sal vch G. 4587. hir

- sage manige krumme,
 ob in der werlde ieman
 4590 vil lichte hât alsô getân,
 der wol dise selben wort
 vor manigen iâren hât gehort,
 unde daz er doch enmerkete niht
 die meinunge dirre geschiht,
 595 daz sie der nû merke baz.
 Ir hât ouch wol gesehen daz,
 daz diu tummen kindelîn
 einander baz vernemende sîn,
 dan in die alten vernemen.
 600 Durch daz sol iuch dez gezemen,
 daz ich tummer uns tummen sage,
 unde lât iu gotes wort behage,
 wande got der ist sô wîse,
 daz man sol prîse
 605 sîne wort vur alle wort.
 Sô habet ir ouch daz wol gehort,
 daz sie vil manigen sint zû swêr
 unde daz vil lichte ettewer
 tumme rede verneme baz.
 610 Nû muget ir sprechen, sage uns daz:
 sô vil meister ist gewesen,
 die dise rede haben gelesen
 unde die in ir iâren
 wîser dan dû wâren,
 615 durch waz enfageten uns die niht
 sô vil von dirre geschiht?

vmme G. 4588. manch G. 4589. ab G. iman G. 4591. selbe
 G. 4592. vor mancheme iare G. 4594. di G. 4595. si G.
 4596. habet G. gesen G. 4597. di G. 4599. di alden G. 4600.
 sal vch daz gezemen G. 4602. uch G. 4603. wanne G. 4604.
 sal G. 4605. vor G. 4607. si G. manchem G. 4608. etswer
 G. 4610. sage G. 4611. meistere G. 4612. di G. rede G.
 reden S. 4613. di G. irn G. 4614. du G. diu S. 4615. di
 G. 4616. uan G.

- Sô sprich ich: seht, daz waz des schult,
 daz sie wâren irvult
 gûter lère unde kunft
 4620 unde heten gûte vernunst
 unde wânden lihte der mære,
 daz ouch alsô wære
 anderen tummen liuten
 unde daz man in niht diuten
 625 die rede endorfte als umme ein hâr
 unde daz sie sie vernêmen gâr,
 oder daz was lihte ir wân,
 daz sie sie kunden niht verstân,
 ob man des wol gedehte
 630 unde sie zû diute brehte.
 Nû seht, des engedahte ich niht,
 dô ich gehôrte dise gesciht
 unde dô mich diu rede ane quam,
 wande ich sie niht wol vernam.
 635 Des begonde ich dar ûf denken,
 waz man mochte schrenken
 rede her in diz mære
 unde daz siu wære
 zû sagene gût den liuten
 640 unde daz man sie diuten
 den tummen mochte baz dan ê.
 Ich vorchte, daz in daz geschê,
 daz ich an mir selben vant,
 daz in diu rede wære unbekant
 645 als mir, êr ich gedâchte,
 daz ich die rede vurbrâchte

4617. so sprechich G. secht G. iz was G. 4618. si G. 4619.
 lerre S. 4620. hetten G. 4621. wanten G. 4625. di rede dorfte
 G. 4626. si si G. uermeinen G. 4627. aber G. ir wan G. ir-
 wan S. 4628. si si G. nicht inkunden G. 4629. ab G. 4630.
 si G. 4631. nu secht G. des indachtich nicht G. 4633. da G.
 di G. 4634. wanne G. si G. 4635. begunde G. 4638. si G.
 4640. si G. 4644. di G. 4645. alse G. 4646. di G.

- zû diute unde alfus tihte
 unde in diusche berihte.
 Die wîsen in latîne
 4650 ir kunst dar an liezen schîne
 unde schrîben dâ vone vil,
 des ich nicht alles sagen wil;
 in diuschen wolten sie es niht tûn,
 daz sie sich icht wolten mûn.
 655 Sint sie ez alle verfwigen
 unde die rede liezen ligen,
 sô mûstez tûn doch ettewer;
 ine weiz niht, vil lichte bin ich der,
 von dem got daz wolte,
 660 daz er diz reden solte.
 Ir sult es gote sagen danch;
 mîn fin der wêre gâr zû kranch;
 enwêre gotes helpe niht,
 daz ich von dirre gesciht
 665 hete alfus gesprochen,
 des wêre mir gebrochen;
 daz wizzet wêrlîche.
 Nû is aber sô sinne rîche
 got an maniger gûten kunst,
 670 wolte mir der geben sîne gunst,
 sô newas mir niht zû swêre
 zû sagende diz mêre,
 wande got hât wîsheit alsô vil,
 daz er machet, swaz er wil.
 675 Die rede lâze wir under wegen

-
4648. diutsch G. 4649. di G. zu latine G. 4650. lizen G.
 4651. dauon G. 4652. allez G. 4653. diutschen G. wolden G.
 si iz G. 4654. si G. wolden G. 4655. si G. 4656. di G.
 lizen G. 4657. etswer G. 4658. ich inweiz nicht G. 4659.
 van G. wolde G. 4660. daz reden solde G. 4661. sultiz G.
 4663. hilfe G. 4664. uan G. 4665. hette G. 4669. mancher
 guter G. 4670. wolde G. 4671. so inwas G. 4672. sagende
 G. 4673. wan G. so G. 4675. di G.

unde ziehen uber uns den gotes segen,
 daz er uns von ubele lôse,
 wande ubel ist uns allen bôse.
 Des müze got durch sîne gûte
 4680 uns alle gâr dâ vor behûte
 unde ruche uns fîne helfe fende.
 Hie mite habe diu rede ein ende;
 die wolle wir lâzen alsô wende.

Noch habe wir ein kleine wort Amen.
 685 des ir niht habet gehort;
 dâ bite ich gotes helfe zû,
 daz ich die rede alsô getû,
 daz sie gote müze enzeme,
 unde da mite sol ein ende neme
 690 dise rede betalle.
 Ir wizzet daz wol alle,
 swaz ein man koufen sol,
 der koufet selten alsô wol,
 ern neme doch gerne daz,
 695 daz man uber sîn rehte mâz
 ettewaz doch gebe zû.
 Nû seht, fus wolte got tû;
 dô er uns dise rede gemaz,
 daz er nihtes dar an vergaz,
 700 dô wolte er uns zûgeben,
 daz wir daz êwigee leben
 gewinne mohte destе baz.
 Dô er uns gar die rede vol maz,
 dar nâch sprach er Amen.
 705 Wie sol ich diss gerâmen,

4676. zien G. zehen S. 4677. der uns uan G. 4678. wan-
 ne G. allen fehlt in G. 4680. allen G. 4681. ruch G. 4682.
 hi G. di G. 4683. di G. laze G. 4685. der G. 4686. bitich
 G. 4687. di G. 4688. si G. got G. 4689. sal G. 4693.
 seldom G. 4695. man im ober sine G. 4696. etswaz G. 4697.
 sech G. wolle G. 4698. daz er uns G. 4700. da wolde G.
 4702. gewinnen mochten G. 4703. daz er uns G. di G. 4705. wi

- daz ich diz wort zû diute bringe?
 Amen zû manigem dinge
 eben unde rehte kumt,
 daz uns harte fêre vrunt.
- 4710 Amen daz bediutet wâr
 unde diutet ouch wol dar,
 daz muze geworden alsô.
 Diz ist ein zûgabe hô,
 unde swer ein koufman wêre,
- 710 den dûhte weizgot diz zû swêre,
 ob er diz solte geben zû,
 daz ich hân genennet nû,
 daz sîn wort wêre alsô stête,
 swer mit im icht koufes tête,
- 720 daz er den nimmer betruge,
 noch im dar an niht enluge,
 unde swen sîn kouf behagete,
 swaz er deme sagete,
 daz daz allez gewurde alsô,
- 725 diz wêre ein zûgabe hô.
 Nû seht, diz wolte uns got geben,
 dô er uns gelarte leben
 in sîme heiligen gebete
 unde uns vil gutes kunt getete;
- 730 dar nâch Amen er dô sprach.
 Dâ mite er offenbâre iach,
 daz sîne wort weren wâr,
 daz wir die solten merken gâr,
 unde daz die solten sô geworden,

sal G. dises G. 4707. manchem G. manigen S. 4708. ebene
 G. kumet G. 4709. vrumet G. 4712. werden G. 4715. dem
 duchte G. 4716. ab G. solde G. 4717. genant G. 4721. dor
 vmme nicht inluge G. 4722. swem G. behage G. 4723. dem
 G. 4724. aller G. 4725. daz were G. 4726. wolde G. 4727.
 da G. 4728. heiligen G. heilge S. 4729. tete G. 4730. dar-
 noch G. da G. 4731. offenbere er G. 4733. di merken solden
 G. 4734. daz si solden G.

4735 daz er uns von allen swerden
 neme, volgete wir der bete,
 die er uns dâ kunt tete;
 sô daz wir teten dar nâch,
 dâ von er diz wort sô sprach:

740 wâr unde daz gewerde alsô.
 Des fule wir alle wesen vrô
 unde fulen hin zû gote gere
 vlizeclîche, daz er uns gewere,
 daz die siben bete gâr

745 an uns muzen werden wâr,
 die er uns hât benennet dar.

Hete ich nû wol sinne scharf,
 dâ ich niht vil von sagen darf,
 dâ von enfagete ich doch niht vil.

740 Durch daz ich wider keren wil
 unde wil iuch des berihte,
 wenne ich diz mære tihte
 unde wenne ich des gedêhte,
 daz ich zû diute brêhte.

755 Zû einem wîhennahten
 begonde ich dar ûf trahten,
 wie diz selbe mære
 gût zû sagende wære,
 unde wizzet daz vurwâr,

760 nâch Christes geburt zwelfhundert iâr
 vunfzich unde zwei dar zû
 dâ begonde ich mîne sinne mû,
 wie ich alsô gedêhte,

4736. dir bete G. bet S. 4737. di G. tete G. tet S. 4739.
 so fehlt in G. 4740. iz gewerde G. 4741. sul G. 4742. sulle
 G. 4744. di G. 4746. di G. 4747. hettich G. 4748. uan G.
 4749. da uan insagittich G. 4751. vch G. berichten G. 4752.
 diz mere slichte G. 4754. ez fehlt in G. 4755. einen S. u. G.
 winachten G. 4756. begunde G. 4757. wi G. 4758. sagene
 G. 4759. uorwar G. 4760. cristes G. 4761. vumfzic G. 4762.
 begund ich G. 4763. wi G.

daz ich die rede vurbrêhte
4765 zû diute in gotes êren.

Dar an begonde ich kêren
beide witze unde fin
unde enfagete weder mê noch min,
dan als mir got fante in den mût.

770 Wêre nû die rede gût,
des soltet ir gote danken;
ûz mînen sinnen kranken
enkonde ich niht gereden baz.

Nû sult ir ouch wizzen daz,
775 wenne diu rede wart volbrâht:
rehte als ir dô wart gedâht,
an unsers herren geburt,
die tage wâren dô kurt,
die nehte dô lanch wâren;

780 binnen drîn iâren
brâhte ich die rede zû diute.
Diz merket gûten liute,
sô muget ir wizzen sunder wân,
der iu die rede hât kunt getân,

785 daz der ist alsô genant,
als man iu êdes tet bekant.

Hie mite sî diu rede volant.

Nû muget ir lihte sprechen:
sule wir disî niht abebrechen
790 oder sule wir sprechen alle diu wort,
diu ir hie hât gehort;
sô sprich ich fân: Nein! Ir niht.

4764. di G. vure G. 4765. ere G. 4766. begunde G. kere
G. 4769. wan G. 4770. di G. 4771. soldet G. folte S. 4772.
sinen G. 4773. kund ich nicht G. 4775. weme G. di G. ward
G. 4776. do G. 4777. unfes G. 4778. di G. 4779. di nach-
te lanc waren. G. 4781. brachtich G. di G. 4783. vch G. di
G. 4786. vch G. irkant G. 4787. hi G. di G. 4789. sulwir
dises nicht G. 4790. ader sulwir G. al di G. 4791. di ir hi
habet G. 4792. sprech G.

- Daz pater noſter vil mē ſpriht,
dan allez diz gediute tū.
4795 Durch daz endurfet ir iuh niht mü,
unde ſprechet ouh diu kurtzen wort,
diu ir dicke habet gehort
unde die got ſelbe ſprach;
alsô ſult ir im ſprechen nâch,
800 als er geſprochen hât
unde als dâ geſchriben ſtât.
Swen ir daz habet getân,
sô ſeht die glôſe an,
sô müzen iu iene wort behage,
805 sô ir dâ vone hôret ſage
sô lobelîche mēre.
Ez wēre iu alzû swēre,
solt ir ſpreche diſe wort;
diu glôſe iſt durch daz gût gehort;
810 diu rede behaget iu deſte baz,
die got sô kurzeliſche maz.

Hie mite lâze wir daz.

- Nû lege wir die rede nider
unde grîfen an unſer Amen wider
815 unde ſagen dâ von etteſwaz,
alsô daz wir ez diuten baz.
Ich enſî der ſinne gâr ein gouch,
sô bediutet Amen ouch
wol die werden trinitât,
820 als uns criſt geſaget hât;
der ſpricht: ich bin diu wârheit.

4794. dan alliz G. dan allez S. 4795. indurft ir vch G. 4796.
di kurzen G. 4797. di G. habet G. habe S. 4798. di G. sel-
ber G. 4800. geſprochent G. 4801. alſe G. 4802. ſwenne G.
4803. di G. 4804. muzet vch G. behagen G. 4805. ſo dir da
von G. ſagen G. 4807. vch G. 4808. ſoldet G. ſprechen G.
4809. di G. 4810. di G. vch G. 4811. di G. kurzeliſchen G.
kurtzeliche S. 4812. hi G. 4813. di G. 4814. an uns amen
G. 4815. etſwaz G. 4816. wirz G. 4819. di G. 4821. di G.

- Sint er diz selbe hât geseit,
 daz er diu rehte wârheit sî,
 sô sint sie iz wol alle drî:
 4825 vater, fun unde heilger geist;
 wann daz ist ein volleist
 unde ein êwich einecheit;
 an den lît alle wârheit.
 Sint daz Amen diutet wâr,
 830 sô weiz ich daz wol offenbâr,
 daz ez ouch bediutet got.
 Daz ist wâr alfunder spot;
 wande niht enist sô wârhaft
 als diu sûze gotes kraft.
 835 Durch daz sô sol wende
 diu rede an disem ende
 rehte als wir begunnen hân;
 wande ich sprach funder wân
 an dem ersten worte got.
 840 Wande ez was mir niht ein spot,
 daz ich solte diuten
 sô starke rede den liuten.
 Durch daz nante ich got von êrst,
 wande er ist aller dinge hêrst;
 845 daz ich in aber nenne,
 dâ mite tûn ich bekenne,
 daz ich ende unde begin
 in sinem namen gebende bin.
 Nû habet ir daz wol vernumen,
 850 waz uns mach diz wort gevrumen,
 daz man Amen sprichet,
 unde wie des niht gebrichet,

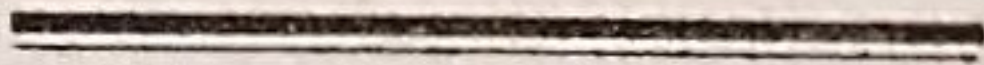
4822. sint her G. 4823. di G. 4824. si S. u. G. 4828.
 so sint siz G. 4825. heileger G. 4828. an dem G. 4832. diz
 izt war G. 4833. wan G. 4834. di G. 4836. di G. 4838.
 wan G. 4840. wan G. 4841. sol G. 4843. nantich G. 4844.
 wanne G. 4846. irkenne G. 4848. sinen S. u. G. namen G.
 naben S. 4849. uornumen G. 4851. spricht G. 4852. wi G.

- ez endiute: wârheit,
 als ich iu ê hân geseit,
 4855 unde diutet: daz gewerde alsô;
 sô sule wir ouch des wesen vrô,
 daz ez zû iungeſt diutet got;
 diz ist gût in aller nôt.
 Von diſen ſelben ſachen
 860 mochte man wol machen
 harte lanch ein mêre,
 daz gût zû ſagende wêre.
 Nû nedurfe wir des niht,
 wande ir habet von dirre geſchiht
 865 lange rede gnûch gehort.
 Des wolle wir lâzen sus diz wort
 unde biten inneclîchen
 got den lobes rîchen,
 daz er uns helfe ſende
 870 her in diz enlende,
 daz wir ſò gewerben,
 swenne wir irſterben,
 daz wir alle gelîche
 kumen in gotes rîche
 875 unde unſer himelvrowen
 ouch mûzen dâ beſchowen
 unde al daz himeliſche her,
 unde daz wir muzen immer mêr
 mit in êwiclîche
 880 leben in gotes rîche.
 Des helf uns der himelcrist,
 der ein wâr helfer iſt.
 Nû leſet, leſet, leſet, leſet,
 alſò daz ir wunſchende weſet,

gebricht G. 4853. inz diute G. 4854. vch G. 4856. ſulwir
 G. 4862. ſagene G. 4863. nu inbedurue G. 4864. wanne G.
 4865. gnuk G. 4867. bten G. bitten S. 4869. hilfe G. 4873.
 algeliche G. 4875. unse G. 4876. da fehlt in G. 4881. helfe
 G. 4883. nu leſet, leſet, leſet G.

4885 daz uns kume der gotes trôft,
 daz wir alle werden irlôst
 von der êwiclichen nôt,
 swenne wir gesterben tôt.

4889 Nû sprechet Amen! Des helf uns got!



Glossarium.

A.

Adamas, *Diamant*, dessen *Eigenschaften* 1216 *flgd.*

allgemeine, *auf ganz gleiche Weise*, 23.

allentsamen, *alle ohne Ausnahme*, (*sonst allesament*): 1001.
1043. 1087.

1043. { herre, heilge uns allentsamen
1087. { in dîme heiligen namen.

Vgl. beidentsamen.

aller leie, *vgl.* leie.

als ein (*G. allein*), *ganz eins*, 1860: diu wären zwei unde doch
als ein, dô got unde mensche irschein.

âmen, *ermessen, überlegen*, 475: ob wir sie (die himele) sulen
zû rehte âmen (: namen); 789: nû war zû fule wir daz âme
(: name).

anderweide, *zum zweiten Male*, 363.

anegân, *angehen, anfangen*, 1470: diu naht anegât.

aneganc, *m., Anfang* 225 (*G. aneenge*).

aneenge, *fm. Anfang*, 549 u. 624 (: lenge). 756. 1852. vor
alleme aneenge, 549; des aneenges wort, 1852.

anesehen, *betrachten, bedenken*, 3387.

anefloufen, *ankleiden, anthun*, 392: cristenliche aneflou-
fet; 361: als man daz kint — — anefloufet mit cristenlichem
kleide.

angesicht, *sf., Ansicht, Gestalt*, 4. 388.

anheben, *anfangen, beginnen*, 776.

apgrund, *fm., Abgrund*, 569: alle die epgrunde.

âs, *Aas*, 3024:

die îlten rehte als die ruden,

die zû einem âse gân.

âteilich, *untheilhaft*, 799: aller funden âteilich.

âtem, *Athem*, 4451: dem der âdem stinket.

B.

- Balden**, *eilen, sich hinwegheben*, 3868: vil gâhs balde von mir fathanàs; *vrgl.* 3871: er mußte vil gâhs von im vare.
- bar**, *nackt und blofs, ohne* Gen. 282: diu menschheit wurde bar; *mit* Gen. 276: wir wären bar vater.
- barke**, *schwf., Barke, Kahn*, 1463. 1486.
- bat für baz**, 2454.
- begegenen**, *begegnen*, 3425: dô begeinte im sîn knecht,
- begên**, *sich begên, trachten*, 1767: die sich müzen sô begê, daz sie — —; *sich begên mit* Gen., *sich begnügen*, 3201: swer sich des finen begêt unde niht nâch valscheme gûte stêt.
- begoukeln**, *bezaubern*, 4182.
- beiach**, *m., Gewinn*, 135. 2308: daz ist der hôsten êren beiach.
- beidentfamen**, *beide zusammen*, 3303: daz ich sie beidentsamen geminne beide die lieben unde die leiden. *Vrgl.* allentfamen.
- beiten mit DP.** *warten auf Jemand*, 1261.
- bekorn**, *zur Sünde versuchen*, 2291. 3943.
- bekurtzen**, *kurz zusammenfassen*, 105; *in Kurzem berichten*, 350: bekurten (: geburten). *Vrgl.* kurt und kurzen.
- beligen lâzen**, *nachlassen, abgemacht sein lassen*, 2355, *ist noch jetzt niederdeutsche Redensart.*
- berhaft**, *fruchtbar*, 1525. 1550:
diu niuwe ê diu was berhaft,
wande diu hette fâmen kraft,
- befcheinen**, *zeigen*, 966.
- befchrenken**, *bedecken*, 4216.
- beseme**, *Besen, bildlich von der Reinigung des Geistes*, 2390. 3052. 2389:
ich meine die rehten bescheidenheit,
diu des geistes bnfemen treit.
- besemen**, *mit Besen kehren, reinigen*, 2390: wan holz daz diutet den besemen wol, daz unren geist besemen sol; 2394: ich hân gebesemet minen geist.
- beswêren**, *betrübt machen*, 3992.
- betûn**, *verschliessen, aufbewahren*, 14: ich bin in dîner hant betân.
- betrâgen**: mich betrâget des, *es dauert mir zu lange, es wird mir lästig*, 4568.
- bewarn**, *verhüten*, 314.
- beworrenliche**, *verwirrt, irre*, 1485.
- bezuct**, *überlistet*, 4167.
- bezzernge**, *Strafe, Ersatz*, 3481.
- bihtère**, *confessor, Bekenner*, 1916. 1918. 1678:

der diutet die edelen bihtêre,
wan ir biht unde geistlich zuht
benimet uns aller funden suht.

bilde, *Beispiel*, 3951.

bîz, *bis*, 2090: biz ûf enpor. S. (G. biz impor); 3437 biz G. (S. unz); 3957 biz her G. (S. unz her); 4221 u. 4399 biz daz G. (S. unz daz).

bîz, *Bifs*, 2182: durch eines einigen obezzes biz.

brechen, *gebrecchen*, mit GS. 4666,

brehen, *Glanz*, 577: diu sunne gab ir schîn unde dar zû liechten brehen.

brengen, *bringen*, *hervorbringen*, *machen*, 2126: wan er mach einen stummen man vil wol sprechende brenge (: lenge).

bruch, *Gebrecchen*, *Hinderung*, mir wirt des bruch, 3972, 4130; vrgl. 3975: si ihtes dâ gebrochen.

brunnen, *brennen*, (G. brinnen) 2611, 4308; vrgl. verbrunnen.

bruten, *vermählen*, 878.

brûtlof, *Hochzeit*, (G. brûtloft), 1946.

D.

Dare = dar, 3688 (: beware).

dêr = daz er, 232.

dienestknabe, *Diener*, 3535; vrgl. zinsknaben.

dinc : einer dinge, 840; *außerdem nur noch MS. II, 146 b.*

dingen, *hoffen*, 2119: in S., an G.

diz, Gen. Neutr. dis, 3786 S. (G. dises).

dô dô: „dô steht hinter der Conj. demonstr. dô für ein leises „aber“: 287 dô dô S. (dô aber G).

dorren, *verdorren*, 2608.

dri: — dries, *drei Mal*, 959; — driu (: iu) 423, *außerhalb des Reims* 955. 1097.

drîn = dar in vrgl. in.

dubel = tiuvel, *Teufel*, 4053 (: ubel).

dunket ohne ez, 22: endunket dich herre nicht zû vil.

durchgrunden, *bis auf den Grund sehen lassen*, 4064.

durchflagen golt, *durchbrochene und getriebene Metallarbeit*, 1147.

durft, *Bedürfnis*, *Veranlassung*, 3573.

diuten nâch einem dinge, *Bedeutung haben*, *in Vergleich stehen*, 1329. 1454: des diutet siu (diu vrowe) nâch dem steine. — sich diuten, *bedeuten*, 796.

E.

Ebencrist, *Nebenchrist*, *Nächster*, 206. 428.

ebenhêr, *in gleich starkem Maafse*, 980.

eht, *gesetzmäßig, nach dem Gesetze*, 2703 (: reht).

ein vor daz beim Superlativ, 153: ein daz hoffenlichenste wort;
3280: einz daz swêrste wort; 800: ein diu hôste bete. — Auch
vor diz, 810: wie hô ein bete diz wêre; 3143: wie nutze ein
brôt uns diz ist.

enpfâhen, *schwanger werden*, 297:

daz diu reine maget enpfiench

unde mûterliche mit im giench.

Praet. entfie 701 (: ie) und entfiench 702 (: giench).

enpôr, *in die Höhe*, 925 (: kôr) biz ûf enpôr.

enstên, *fest stehen*, 45; vrgl. entstân.

entecrist, *Antichrist*, 3630 (G. antecristen), 3635. 3645. 3779.

entfagen, *ableugnen*, 305. 2499.

entrîsen, *ausfallen*, 3033, vom Korn.

entstân, *beständig bleiben, sich enthalten, bestehen*, 2303
(G. bestanden). 3770.

entwerden, *entgehen, entkommen*, 3039.

enzemen, *geziemen*, 4688.

enzucken, *schnell wegziehen*, 1478.

êr, *früher, zuvor, statt der sonst gewöhnlichen Form ê, im Reim*:
460 (: mêt). 704 (: mêt). 1107 (: swêr). 2631 (: mêt); *aufser-*
halb des Reims: 551. 604. 701. 1523. 1524. 1621. 4078. 4645. 4584
(êr dan), wo G. gewöhnlich ê hat.

erdes, *zuvor*, 2161 (G. êdes); — êdes: 2133. 2877. 4786.

erge stf., *Schlechtigkeit, Fehler*, 229:

daz man sie (die kinder) umme ir erge flêht

unde sie umme ir gûte bitet.

ergraben, *graviren, ausdrücken*, 857.

erlegen, *mit eingelegter Arbeit ausschmücken*, 1170: mit
golde ein palas.

erscheinen, *offenbaren*, 954.

erstecken, *ersticken*, 4344.

ervêren, *erschrecken, aufser Fassung bringen*, 3971; *nie-*
derdeutsch noch verfiren.

ez für daz (vrgl. Gr. IV, 368 flgd.). 166:

der zehin gebot daz êrste

unde ez allerhêrste.

G. hat: daz allerhêrste.

F.

Forme, *Gestalt*, 2050:

daz in einer formen wât

ir lip, ir sêle mûze kumen.

G.

Game, ff., Spott, 816 (: name).

gâre = gâr, 1888 (: iâre). Ueber die Quantität von gâr vrgl. die Einleitung.

gate, Gatte, 4328; — gegate: 4387 (: state) (G. gate), 4408.

geben vrgl. gît.

gebern mit Gen. 363: (er) gebirt (daz kint) des geistes unde der menscheit, nach der Analogie von genesen (Gr. IV, 670 u. 672)? — 3519: erzeugen: daz uns êren unfer kint, die von uns geboren sint.

geergern, schaden, Nachtheil bringen, im Gegensatz von bezzern: 4050.

geblût, Geblûthe, Blûthe, flos, 3185 (: gût).

gehirnen, zur Ruhe kommen, 2536.

gehügen, bedenken, nachdenken, 4051; — gehiugen an, daran denken, 2399.

geil, fruchtbar, 4094.

geisten, begeistern, regieren, 3561: sîn geist geiste mich.

geleisten, schaffen, sich verschaffen, 2926.

geliecht, Leuchten, Licht, Glanz, 2001:

got hât vil klârheit;
wêr dâ niht geliuhtes mêr
in al deme himelischen her,
dâ wêre lîchtes doch gnûch.

1397: swaz got geliehtes ie gebot
der sunnen unde dem mînen,

wo S. gekihtes und G. geluckes liest.

geloubelîn, falsche Glaubenssätze, schlechte Sprüche, 3753: der tiuvel — lêzet uns lêren — bôse geloubelîn.

genuht, Reichthum, Überflufs, Beseligung, 2994.

gerâmen, „zum Ziele hinleiten,“ bewerkstelligen, anfangen, 4705.

gerich, sm., Rache, 215: mînen gerich rîche ich.

gerihte, ohne Abweichung, 483: gerihte in einer krumme, d. i. in einem regelmässigen Kreise.

geschafft, Geschöpf, 553. 3857.

geschên hat abweichende Formen im Reime: 3686 geschêt (: irgêt).

2048 geschie (: sie). 4536 gefchie (: gie).

geschiht vrgl. fchiht.

geslehte, Stamm, 734 (: rehte).

gesprêche, gesprâchig, beredt, 3572.

gesteine im Sing. mit nachfolgender Construction im Plur. 1205. 1216.

getraht, Frucht, 3037.

- getrehte, fahrende Habe? 3539.
 getwanc, Bedrängnis, 1060.
 gevâren mit Gen. Acht haben auf etwas, befolgen, 2799.
 gewahen, Praet. gewûc, erwâhnen, 1720 als uns Vridaneh gewûch (: gevûch); 2004: als uns die schrift gewûch (: gnûch).
 gewalten, überwinden, den Sieg behaupten, 2427.
 gewant, beschaffen, 1755 von der Farbe.
 gewern, dauern, 4446.
 gezemen mit AP. und GS: für sich passend finden, 2971: swen des zû hôrene wil gezemen.
 gimme ſſ., Edelstein, Juwel, 2059 (: stimme).
 girde, Begier, mit GS. 3812: der werlde girde.
 giricheit, Gier, mit GS., 3810: des brôtes giricheit; 3837. 3930: der werlde giricheit;
 gie, verkürzter Inf. statt iehen (2514 iên): 413 gie (: nie); 3218 gie (: hie); 4537 gie (: geschie). Die Form ie: 3204 ie (: hie); 4047 ie (: hie). — Part. 2806 vergigen (: ligen); 2880 vergigen (: verswigen).
 gie I Sing. Praes. von iehen, 1839 gie (: zie). — III Sing. Praes. gît (: zît) 2332.
 git, für gitet oder jetet: reißt aus, vertilgt, 76: sie (die rede) git des libes nôt; G. liest nach falscher Auffassung: gibit.
 gît statt gibet, giebt, 213. 2333. 2335. 2577. 2593. 3593. 3688. 3699. 3750. — vergît, vergiebt, 3458. 3488.
 glôse, Auslegung, Paraphrase, 2111. 2129. 4131. 4492. 4803. 4809; vrgl. ſimile.
 golt in der Malerei, Goldgrund, mit Licht und Schatten in swarz unde wîz: 1160 ſlgd.; vrgl. swarz und wîz.
 gouch, Thor, Narr, 4817.
 goukelêr, Zauberer, 4179 (: mêt), 4221. — goukelêre 4152.
 grîse, 4145 (: wîse), abgekürzter Inf. statt grîsen: etwa für gerîsen? = fallen lassen, legen?

III.

- Habedanc, Dank, 2839.
 haft ſm., Inhalt, 3494. 3931. 4542. — ſſ., Fessel 4504: wande funde daz ist ein haft, diu uns manich ubel ſchaft.
 hagel, Unglück, Verderben, 4206.
 hant, Art, 257 die zweier hande geburt (vrgl. Gr. III, 78).
 hantgetât ſſ., frische That, 366: an der hantgetât (auf frischer That). — ſm., Geschöpf, 441: (got) sine hantgetât lôste mit dem blûte ſin; 1367.
 hecken, nisten, 4345.
 hellegouch, Prädicat des Teufels; 3879: der arme hellegouch (der arme Teufel).

herte, *hart*, 2581 (: gerte).

himelcrist, *Christus, Gott der Sohn*, 1. 1882. 2141. 2202.
2964. 3088. 3267. 4024. 4881. *Vrgl.* 3646: got crist.

himeltrôn, *Himmel als Freudenort der Guten*, 2483.

himelvater, *Gott der Vater*, 3766.

himelvrowe, *Herrin des Himmels, Maria*, 2017. 4875.

himelwirt, *Herr des Himmels*, 1973.

horich, *kothig, unrein*, 1686.

hòrfam, *gehorsam*, 1876 (G. gehòrsam); 1878 gehòrsam.

houbetmissetât, *ein todeswürdiges Verbrechen*, 3155.

hûsman, *Einwohner, Besitzer*, 583. 644.

I.

Jaspis als Talisman gegen den Teufel 1588.

ich statt iht 3367; *vrgl. Anm. zu* 3326.

iht. 4392 mit ihte, *durch irgend etwas*.

iehen *vrgl. gie*.

în, *hinein, ein* —: 575 dâ gienc ouch ein venster in (:schîn); 638 daz venster daz dâ giench hin in (:schîn); 1236 karvunkel saz te er zû vier orten in (:schîn); 1240 satzte er dar in (:rubîn); 1252 cryfoparûs satzte er ouch vil dar in (:sîn); 1906 der winkelstein mâzet allenthalben in (:sîn); daz korn wart gevuret in (:sîn); 576. 639. 1228. 2030. 4469. — drîn: 1181 dô wolte er ander varwe ouch drîn (:schîn); wirfet eine nâlden drîn (:schîn); vliegen vogel drîn (:sîn); 605. 1187. 1205. 1244. 1257. — ingan 606. — insetzen 2276 (*dagegen* 2282 saz in).

inein werden: *mit sich eins werden, inne werden, bemerken*, 287: got wart des incin; — 1479 von der Bewegung der Magnetnadel. — 3081 = *zusammen*.

K.

Karch, *klug, schlau*, 4144. 4489.

kerker, *Gefängnis*, 3450; kerkêre 3463.

kerne, *Kern, bester Inhalt*, 3746. 4318 den kerne dirre rede.

kluteren, *kleine mechanische Arbeiten machen, spitzfindige Untersuchungen anstellen im Gegensatze des einfältigen Glaubens*, 3763. *In der ersten Bedeutung noch jetzt im Niederdeutschen knütern und klütern*.

knubele? 4037 sam mir alle mine knubele.

kôr, *Schaar*, 666. 667. 2027. 2089.

krâ, *Krähe*, 4364. 4457.

krimmen, *wie Schlangen kriechen durch Zusammenziehen und Drücken, neben kriechen (mit Füßen kriechen)* 1009. 1047.

bekumen = *bekomen, herkommen, kommen*, 263 (: vernumen).

kunne = *Geschlecht, Abstamm, Kind*:

kune : lune, 875. 892.

kunne : wunne, 909, 910.

kumftich = *künftec*, 2034. 2068. 3647 (G. *kunftec*).

kure, *Wahl*, 4178 (: *vure*).

kurt, *kurz*, 257. 4779 (: *geburt*).

kurzen, *abkürzen, kürzer fassen*, 926. *Vrgl. bekurtzen*.

L.

Laden an uns, *zu uns fordern, uns etwas annehmen*: die lère 4176.

lam, *matt, schwach*, 4225.

lanc: *uber lanch, endlich*, 1369.

lâzen. 3723 lâz dich *uber rucke, lafs, stürze dich rücklings hinab*; *vrgl.* 3736 daz er viele zû rucke: 3755 sô valle wir zû rucke.

lebending, *lebendig* 11. 1123; *sonst lebendig*, z. B. 330.

lebermer, *todtes Meer*: der sunden lebermer 1343.

ledich, *mit Gen., von Schuld frei*, 3421.

leiden, *Leid thun*, 3544.

unkiuscheit ist — gote leit,
durch daz sol sie uns leiden.

leie: 435 aller leie.

leitesterne, *Polarstern*, 1482. 1493.

lich = *gelich*, 870 (*glich G.*)

liht, *hell*, 1196.

link, *links*: 1619 linke hant.

lip, *Plur. lîbe* 332.

list, *Kunst, Geschicklichkeit*, 516 und 4259 u. 60. S. *ftm.*,
G. *ftf.*

lît = *liget* 988. 1085. 2647. 3266. 3964. 4091. 4188. 4828.

lôser, *Erlöser*: 303: unser aller lôser.

luft, *ftf.* 4342. 4417. 4469. 4353.

M.

Mach (*ftn.*) *für gemacht, Nutzen*, 107 zû mache (G. zû *gemache*).

magnes, *Magnet, zieht Eisen an und wird als Compass (im Jahr 1253) gebraucht*, 1223 *flgd.* 1457 *flgd.*

mâzen und *sich mâzen*, *im rechten Maafse sein, kommt öfter vor*; *umme mâzen, umfangen, die Stelle recht ausfüllen*, 1982.

meil, *Flecken, Tadel*, 434: âne meil.

meilich, *befleckt, verderbt*, 321. 914. — *unmeilich, unbefleckt, tadellos, vollkommen* 941. 4501.

mêler Plur. = maeler, *Maler*, 1163.
 meinunge, *Bedeutung*, 4594: die meinunge dirre geschiht.
 mernere, *Schiffsmann*, 1467.
 mezzen, sich zû einem, *sich einem vergleichen*, 211.
 misfehandelen, sich m., *sich vergehen*, 2292.
 missekumen, *schlecht gehen*, 4046: ob ez uns missekumet hie.
 mite Adv., *damit*, 1158: wes got mite hâ gedâht (G. dâ mite).
 mitewist, *Mitwirkung, Theilnahme*, 684.
 mittelmâz, *das rechte Verhältniss zwischen Höhe und Tiefe*, 488:

iedoch ist hôhe unde tiufe dran
 unde ein mittelmâz dar zû.

mû abgekürzter Inf. statt mûn = muejen, 125.
 mügen, 503. Praet. mehte (: rehte).
 mugent, *Vermögen*, 1434.
 mure, *gebrechlich*, 3650 (: vure) 3659 (: spure).
 müzen, *mausern, die Haut abstreifen, von der Schlange* 4276.

N.

Nâ statt nâch, 2024 her nâ (: dâ).
 nennen, *das Wort aussprechen*, 956: swie dicke wir heilich
 nennen.
 nergen 914. (G. nirgen).
 nôten, *zwingen*, 604.
 niuwe: von niuwens, *von neuem*, 2826

O.

Obe, Adv., 846 (: lobe); 4368.
 oben an 491.
 obez, *Obst*; obezes bîz, *von Adams Apfelbîs* 2182. 2301. 2325.
 oc = ouch. 2322.
 offentlichen, *offen da liegend*, 1302.
 olei, *Oel*, fn. 371 (G. der oley).
 ort, *Stück, Theil eines Ganzen*, 1022; *Theil* 2098; *Antheil*
 1636; *Stelle* 1363; *Ecke* 1236. 1865; *Winkel* 1608.
 orden, *Anordnung*, 1813.
 ôtmûtecheit, *Demuth*, 627.

P.

Pîn, trans. *Bedrängung*, 585: durch des turnes pîn.

Q.

Quid, *sagt*, 1375 (: David).

R.

Rechenunge, *Rechenschaft*, 3471.

rede, *Stoff zur Rede*, 1092: diz wort rede hât sô vil.

reiten, *einrichten, bereiten*, 2894.

richten, *richten, lenken* zû gegen 1486; — *berichten* 1634
(G. berichtet).

risch, *rasch*, 4280 iunch unde risch (: vrisch).

rôte f., *die rothe Farbe*, 1243.

rouben AP. GS. *berauben*, 3744. 3772.

rûtn, *Zweig, Stamm*, 680: diu Aarones rûte (: blûte).

riuwère, *Reuiger*, 1738. 1943.

S.

Saf = *saft, Saft*, 678 (: traf); 682.

saen, *säen*, Part. gesât, 2973 (: hât).

sân, *bald, alsbald, sogleich*, 180. 465. 2548. 2652. 2682. 2780.
3442. 3870. 3875. 4229. 4792.

sange, *Aehre, Aehrenbüschel*, 3008 (: lange).

sâzen, *hineinsetzen, hineinfügen*, 1981.

schêchêre, *Uebelthäter*, 1919.

scheme, *Scham, Schimpf*, 783 (: neme).

fchepfen, *schaffen*, 3223.

fchierste: 3417 allerfchierste, *baldmöglichst*.

fchiezen, *in den Ofen schieben*; vrgl. *Ziemann unter schutzen, schüzzel, ovenfchüzzel*; 3070: wart — in einen oven
gefcozzen (: unverdrozzen).

fchiht, *Begebenheit, Geschichte, Sache*, 1817 (G. gefchiht.
— gefchiht 2240. 2313. 2725. 3515. 3568. 3580. 3660. 3680. 3804.
4594. 4616. 4632. 4664. 4864.

schinph, *Scherz, Kurzweil*, spot, 2835 — 37:

habe ieman dise rede vor spot,

der gê, dar grôzer schinphen sî,

wan dise rede ist schinphes vri.

schrenken, *verflechten*, 4636: rede in daz mêre. — Schrenken ist das mittellat. cancellare: *schräge ins Kreuz flechten, in der Schrift durch schräge Kreuzstriche Worte vertilgen, wie es im Mittelalter in den Urkunden Gebrauch war* (verba cancellata).

fchrien, *mit in oder an, hineinrufen, einladen*, 2268. 2280.

schrîgeln, *befestigen?* 4356:

diu tûbe als wît schrîgelt

alle zît ir neft.

fchiuhen, *scheuen*, 1587.

schult: 1000 *Pflicht*; 2474 *Grund*; 2028 *Schuld*.

schuldege, *Schuldiger*, 3284. 3489.

(*Vater Unser von H. v. Krolewiz.*)

schuldêre S., schuldegêre G., *Schuldiger*, 3278.

schultknabe, *vrgl.* zinsknabe.

sich reflex. *auf* dû: 195: daz dû muges geminnen sich den gûten nehesten dîn.

sich statt sich = siech, schwach, 992 (: -lich).

sider (: wider) 770.

sie abgekürzter Inf. statt sien = sên, sehen? 979 (: zie).

sigen, fallen 2690 (: stigen, im Gegensatze).

simel, gleich, similis, 712:

diz ist der palas unde der himel,

dem nie kein hûs wart simel.

simele f., *Gleichniss*, 2111; *vrgl.* glôse.

similen, *vergleichen*, in *Gleichniss* stellen, 467. 519. 2134.

sîn, Inf. sein, abgekürzt in sî, *vrgl.* die Einleitung über den abgekürzten Infinitiv. — sîn über mit Gen., über werden, überwinden, 2916.

sîn I Plur. Praef. wir sîn, statt wir sint: 417. 878. 899. 2467. 2485. 2499. 2502. 2552. 2591. 2602. 2698. 2773. 2789. 3535. 3999. 4141. 4283. 4503. 4514. 4520. Auch sî wir: 263. 3759. 4304. 3155; *vrgl.* die Einleitung über die enklitische Anlehnung des wir. — Sonst ist wir sint regelmäfsig, auch im Reime: 181. 190. 2544. 4256.

sîn III Plur. Praef. sie sîn, statt sie sint: 309. 469. 1015. 1017. 1216. 1307 (: schîn). 1665. 1729. 1756. 1792. 2676. 2777 (: schîn). 3546. 4139. 4142 (: schefelîn). 4143. 4698.

sine n., das sine, das Seinige, 3201.

sintmåls, seitdem, 37.

flange, schw., die Schlange: der flange 4147. 4150. 4156. 4159. 4164. 4220. 4226. 4259. 4264. 4283. 4291; — des flangen 4310; — dem flangen 4146. 4249; — den flangen 4228. — *Zähmung der Schlangen durch Gesang* 4154 — 58. — *Schlangen streifen ihre Haut ab* 4261 *flgd.*

floufen an *vrgl.* anefloufen.

sniden: zû samene sniden, vereinigen, 294. 1824. — sich sniden, durchdringen, 641.

snôde, geringe, gemein, 1278 (G. snâde).

sôgetân, solch: mit sogetâner sache, also, 2841.

sollen. Im Praef. auch sal (: val) 2310.

spalen, Leitersprossen, Balken des Kreuzes, 3062.

spiln, hüpfen, exultare, 30: dà gein mir doch mîn herze spilt.

sprechen, bedeuten, 1328.

stân III Sing. Praef. stêt 726 (: gêt); stiet 1211 (: siet).

state, Gelegenheit, 4388.

stête, eheliche Treue, 1952.

strichen, malen, 1165.

sulen, schuldigen, 3456.

sûn, Sohn (: getûn) 2225. 2358. 2370. 2383. 2434.

sunden, sündigen, 2703. 2705.

siuren, sauer machen, im Gegensatze von suzen, 3967.

swâr, schwer, 1628 (: wâr); 2116 (: tar).

swarz unde wîz, von *Licht und Schatten in der Malerei*, 1164 flgd.:

des haben die mêler einen vliz,

daz sie swarz unde wîz

durch underfcheiden strichen.

Dieser Ausdruck galt noch im Anfange des 16. Jahrhunderts von der Tüncherei; ja ein Tünchermeister in Meklenburg nannte sich zu dieser Zeit: „meister swarz und weifs.“

swêr, schwer, 116 (: mêt); 2203 (: wêre).

swerde, Schmerz 3187 (: erden); 3942 (: werden); 4735 (gewerden).

swinde, gewaltig, scharf, vom Recht, 2204.

T.

Tagen = dagen, 3090.

tar, Praet. von turren, 927. 1593. 2117. 2705. 4074. — turre 3557.

tât, was Jemand gethan hat, 2008.

tegelich: allertegliches. 2960.

thrôn, 557.

tier, vierfüßiges Thier, im Gegensatze der Vögel, 1064.

tôt sterben, sterben, 4888.

tougen, Geheimniss; gotes tougen, Gottes geheimer Rathschluss, die Offenbarung, 1371. 1847.

tragen sich an einen, sich Jemand kund thun, 1154.

tiufe, Tiefe, 486.

tuon, III Sing. Praet. tet 105 (: gebet); 148. — tuon mit der Construction eines andern Zw. 197. 3448. 3551.

tiure, Adv. selten, 3624.

turn, Thurm, 566. 571. 580. 585. 588. 593. 607. 626. 692 (: irkorn, G. kurn). — G. hat vorherrschend turn, vrgl. Var. zu 566.

U.

Ubergên, übertreten, 2342 ein gebot.

ubergenôz, Ueberwältiger, Meister, 1062; vrgl. 1066 das gleichbedeutende meisterschaft.

ubervlût, Ueberflufs, Ueberströmung, 1287 aller gnâden
ubervlût.

- ûf daz, *auf dafs*, 2480.
 ûferstandenheit, *Auferstehung*, 1642.
 ummerinc, *Umfang, Umfassung*, 12. 1124. 3821; vrgl. 3859
 der werlde rinch.
 ummesagen, *umständlich erzählen, Umschweif machen*,
 1987. 4583; vrgl. 4587 flgd.
 ummezil stn., *Umfang, Inbegriff*, 509.
 unbehende, *unbehülflich*, 2114.
 unbescheinet, *nicht gezeigt, nicht erklärt*, 1802.
 unde, *Fluth*, 4083 des wazzers unden.
 underbint, *Hemmung, Verzug*, 2616.
 underfcheit, *Erklärung, Bericht, Nachricht*, 1641. 1942;
 — *Abwechselung zwischen Licht und Schatten in der Malerei*,
 1169; vrgl. swarz unde wîz.
 underfcheide, *Abwechselung zwischen Licht und Schatten in der*
Malerei, 1165.
 ungehebe, *unanständig*, 3295.
 ungelêrich, *ungelehrig*, 110.
 ungelogen, *ungelogen, wahr*, 4272.
 ungenême, *widerlich*, 3054.
 ungerûme, *eng, ungeräumig*, 4267.
 ungevelle, *Mifsgeschick*, 4190.
 ungewert, *versagt*, 2717. 2723.
 ungewisse, *unsicher*, 3663.
 ungewone, *ungewohnt*, 2614.
 unmanic, *nicht wenig*, 4459.
 unmenfchliche, *auf übermenschliche Weise*, 2987.
 unmûzecheit, *Geschäftigkeit*, 2114.
 unfâmehaft, *unfruchtbar, zeugungsunfähig*, 1563.
 unsich, *uns, Dat. statt Acc. bei gefallen*, 3326.
 unsichtlich, *unsichtbar*, 1005 (: glich), G. unsichtich, *als ge-*
wöhnliche Form.
 unsinnen, 3265 geunsinnet, *in Unsinn gehandelt*.
 untôtlich, *unsterblich*, 279.
 unverschart, *unverletzt*, 669.
 ursprinc stn., *Quelle, Brunnen*, 658. 3718.
 ûzene, *äufserlich*, 2248, G. ûzwendic.
 ûzlegen bî — —: „Bei dem Worte — — ist zu verstehen,“
die Worte werden ausgelegt, angedeutet, 3811.
 ûzweidich, *angenehm, geziert*, 928.
 V.
 Van, 46: gevêt (: stêt).
 valgenôz, *Fallgenosse*, 1422.

- verbern, *unterlassen*, 2595.
 verbrunnen, G. *verburnen*, *verbrennen*, 2380. 2404; — *ver-*
brente, 2377. *Vrgl.* brunnen.
 verdamen, *verdammen*, 2212, G. *vertūmen*.
 verdienen umme 33, gegen 41.
 vergelten, *nach dem Werthe bezahlen*, 1276.
 verkiesen, *übersehen*, 4392.
 verladen, *zu sehr beladen*, 3309.
 verlien = *verlihen*, *verleihen*, *geben*, 3209.
 verlisten mich eines d., *mich darin überwinden*, *eines an-*
dern überzeugen, 795.
 verren, *entfernen*, *abwendig machen*, *mit gein*, 2405.
 versigeln, *weit weg segeln*, *verschlagen werden*, 1342.
 versniden, *vernichten*, 3866.
 versperren: 675 *verspart*.
 verſüchniſe, *Versuchung*, 3662. 3804. 3915. 3942.
 verswenden, *vernichten*, 2413 *verswant*.
 vertragen, *mit Geduld tragen*, *nachsehen*, *gestatten*, *hin-*
gehen lassen, 2352. 2592.
 vervâhen, *verpflichten*, 2235; *Eindruck machen*, 2575.
 4525.
 vervarn, *sich irren*, *vom rechten Wege abgehen*, 4221:
ververt.
 verwâzen, *verstossen*, *verfluchen*, 172. 3908.
 verwinden, *überwinden*, 1663.
 verwîzen, *vorwerfen*, 1698.
 vetere, Plur. von *vater*, 251. 407.
 villen, *geißeln*, *mit Dreschflegeln schlagen*, 3058.
 vîre, *Feier*, 842.
 volant, *vollendet*, 2968. 3272. 4787.
 volbringen 2085.
 volgân, *in Erfüllung gehen*, 725. 2651.
 vollen, *vollständig*, 2013.
 vollenbringen, *vollenden*, 1129. 1135. 1145. 1157. 2978.
 vollevuren 38. 540.
 volmachen, *vollenden*, 1130. 1134. 1144. 2038.
 volreiten, *ganz zählen*, 740 *flgd.*, 762.
 volsagen, *vollständig erzählen*, 453. 2339. 3142.
 voltrahten, *ergründen*, 505.
 vone Adv., von: 839 *dâ vone* (: *wone*). 2613.
 vorhesicht, *Vorgedanken*, *Vorherwissen*, 555.
 vorderen, *Aeltern*, 431. 3520.
 vort, *weiter*, 3459. 3486. 3549. 3566. 3953. 4321.
 Vridanc wird erwähnt 1720.

vullemunt, *Fundament*, 568.

vure = vore, *vorher*, 3651 (: mure). 4169 (: ture). 4177 (: kure).

vurspreche schw., *Fürsprecher, Advocat*, 778.

W.

Wal, *Niederlage, Fall*, 2311 (G. val).

wahen, *entstehen*, 1267 wânes vil.

walgen, *rollen, sich wälzen*, 493.

warten mit DP. 2569.

weder, *Pronom. Adv. in der indirecten Rede*, 1220:

der stein alfulhe herte hât,

daz er sich niht sniden lât

weder isen noch den stâl:

d. h. es sei weder durch Eisen noch durch Stahl; eben so 1431.

weise, schw., *der Waise, ein grosser Diamant in der Kaiserkrone*:

1492: Got nam zûm êrsten einen stein,

dem nimmer mêr wirt glich nehein,

den sazte er neben diu ougen sîn.

1202: Der stein wart mir alsô bekant,

daz er weise ist genant.

1316: unde der alfulhe schône hât,

daz er vor gotes ougen stât

unde daz er weise ist genant.

1328: Weise spricht eine.

1334: Sie diutet wol den weisen,

den in den grôzen vreisen

hertzoge Ernest uns gewan,

wande in der ellende man

in vil grôzen nôten brah.

1351: Unde rehte als der weise stât

in des rîches krône,

als sal diu vrowe scône

in der gotes krönen stên.

1405: Diz ist der edele weise.

Vrgl. Otte mit dem barte zu 314.

welich: 663. 1386. 2954. 3107. 3477. 4190. 4191.

wenen sich, *sich gewöhnen*, 2663 (: ienen).

wes, *Fragepart. = weshalb*, 1150. — Indef. = *woran, wie*, 1157. 1158.

wesen, *sein*: 21. 199. 249. 384. 1125. 1168. 1171. 1484. 1624. 2479.

2530. 2561. 2686. 2751. 4144. 4527. — *wesest*, 3347, und dane-

ben sîs 3348 in derselben Construction. — *geweset* 1704. — *weset* 4884 (: leset).

wetzen, schärfen, die sinne, 4379.

wide, *Weide*, von der Strafe des Aufhängens:

2515: Den wart gekundet niht der vride,

die hie ringen nâch der wîde

mit roube, diube, brande,

unde die in deme lande

manigen werren machen

mit ungetriuwen sachen.

2528: bi dem halfe unde bi der wîde.

Vrgl. Herbort von Fritslar zu v. 2907 und Ziemann WB.

widerker, *Umkehr*, erneuerter Anfang, 527 (: swer).

widerfchîn, *Wiederschein*, Abglanz, 1195.

widerwint, *widriger Wind*, 1469.

wîle: alle wîle, die ganze Zeit über, 2574.

wille: gûtes willen, mit aufrichtigem Wohlwollen, 2332.

wînstam, *Weinstock*, 2601.

winreben, *Weinreben*, 2602. 3184.

wîren (für wieren), einlegen, einwirken, 1228; wieren 1257 (: gezieret).

wîsen, zeigen, entgegenhalten, 1475.

wisunge, *Lehre*, Andeutung, Prophezeiung, 1488.

witewe, *Verwittweter*, von Männern und Frauen, 1729:

der diutet man unde vrowen,

die wir in riuwen schowen,

unde die witewen sîn genant.

wiz und swarz in der Malerei, vrgl. swarz.

wîzen, vorrücken, 2300.

wîzen, wissen; Praet. wîse, 1562. 3650; wesse, 3799.

wonen, gewohnt werden, 840. 2613.

wûcherêr, *Wucherer*, 4435. (: mêr).

wûchergût, ungerecht erworbenes Gut, *Wuchergut*, 3181.

wurzegarten, *Gemüsegarten*, *Krautgarten*, 4297 daz suze krût in gotes wurzegarten.

Z.

Zale statt zal, 732 (: sale).

zart, geliebt, werth, 4327.

ziehen. I Sing. Praef.; zie 2080. — Inf. zie (: vie) 2190.

zinnen, *Thurmzinnen*, 582.

zinskabe, *Zinsknecht*, *Zinspflichtiger*, 3402. 3535; vrgl.

3408 knaben und 3472 schultknaben.

zinsgedinge, *Pachtgeld*, census pactus, 3427.

zinsrecht, *Pachtschuld*, *Schuld*, 3456.

zũ mit Acc. 46 zũ dich. — G. hat in der Regel zũ, S. zu; beide
Hdschr. haben nie ze.

zũgande, vergangen, 1889. (G. zugangen).

zũgegen, entgegen, 1482. 1487. 1502.

zũzim, 925. 3631.

zũzuns, 1593. 2306.

zwelfboten, Apostel, 1544. 1571. 1582. 1592.

Druckfehler

*mit Uebergang leicht erkennbarer Fehler in Interpunction,
Accenten und Verszahlen.*

S. 3	Z. 14	v. u.	lies: ein, statt: ein;
— 5	— 1	v. o.	— brachte st. brahte.
— 18	— 2	v. o.	— diet st. diet.
— 18	— 3	v. o.	— sūn st. sun.
— 19	— 1	v. o.	— Die Sprache. st. Die Handschriften.
— 22	— 5	v. o.	— bereichern st. beweisen.
— 22	— 6	v. o.	— der verdienste st. den verdiensten
— 32	— 6	v. o.	— dar. st. dār.
— 32	— 7	v. u.	— 208. tru- (wen). st. tru- (wen).
— 33	— 4	v. u.	— 252. zwū. st. zwū.
— 36	— 4	v. u.	— eine. G. st. eine.
— 36	— 9	v. u.	— gab ohne Punct.
— 38	— 13	v. u.	— getan; st. getan.
— 39	— 6	v. o.	— dirre st. di re.
— 43	— 11	v. u.	— propheten st. phropheten.
— 44	— 14	v. o.	— naht mit Punct.
— 55	— 8	v. u.	— zūzim st. zūgim.
— 55	— 3	v. u.	— 912. mit st. mit.
— 63	— 6	v. u.	— hohe st. hobe.
— 64	— 8	v. u.	— 1163. — 1164.
— 65	— 4	v. u.	— 1197. — 1196.
— 68	— 11	v. o.	— ordenunge ohne Komma.
— 69	— 1	v. o.	— difen st.iefen
— 69	— 8	v. u.	— 1306. uch st. 1305. uch.
— 72	— 17	v. o.	— libes st. libez.
— 75	— 18	v. o.	— glich — glich.
— 79	— 17	v. o.	— tunkel mit Punct.
— 86	— 3	v. u.	— 806. geluhte st. 805. geluhte.
— 90	— 9	v. u.	— gār mit Punct.
— 92	— 4	v. o.	— fīnem st. fīnen.
— 95	— 12	v. u.	— kumet st. kument.
— 96	— 8	v. u.	— an daz st. and az.

S. 104	Z. 2 v. o.	lies: val statt: wal.
— 108	— 1 v. o.	— dort — gort.
— 129	— 7 v. o.	— entwurde st. entwunde.
— 131	— 15 v. o.	— irgiench st. ingiench.
— 164	— 10 v. u.	— ubel st. uber.
— 166	— 2 v. u.	— uor st. dor.
— 170	— 3 v. u.	— wê st. wol.
— 174	— 14 v. o.	— luft st. lust.
— 183	— 18 v. o.	— des st. dez
— 186	— 12 v. u.	— êwige st. êwige.
— 188	— 20 v. o.	— ich ez st. ich.
— 195	— 14 v. u.	— besemen st. bnfemen.
— 202	— 7 v. o.	— hât st. hâ.
— 203	— 9 v. o.	— rûte st. rûtn.

Heinrich

Heinrich's von Krolewiz uz Missen Vater unser

Quedlinburg [u.a.] 1839

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 1645

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11924240-7